

Erscheint täglich
mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: 20 Pf. die dreigespaltene
Zeitung oder deren Raum.
Zurückweisung von Anzeigen vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 286.

Leipzig, Montag den 10. Dezember.

1888.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Folgendes Rundschreiben wurde soeben allgemein versandt:

Leipzig, den 1. Dezember 1888.
Deutsches Buchhändlerhaus.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle bittet die Abonnenten des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel, welches wie vordem nur auf Verlangen und gegen bar expediert wird, ihr die Bestellungen für den Jahrgang 1889 schnellstens zugehen lassen zu wollen.*)

Infolge Vorstandsbeschlusses (vergl. B.-Bl. Nr. 223) auf Grund der Satzungen geschieht die Expedition des Börsenblattes mit dem Vorbehalt, unter Rückzahlung des verhältnismäßigen Betrages das Abonnement jederzeit aufheben zu dürfen. Für die Mitglieder des Börsenvereins kann dieser Fall nur in Ausführung von § 8 der Satzungen eintreten.

Der Jahrespreis des Börsenblattes beträgt:

für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 Mark,
" " " jedes weitere Exemplar 15 Mark,
für Nichtmitglieder des Börsenvereins 15 Mark,

für direkte Zusendung unter Kreuzband seitens der Geschäftsstelle werden — abgesehen vom Porto — 5 Mark berechnet. Der Porto-Betrag wird vierteljährlich postnumerando erhoben.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Es wird gebeten, sich bei den Bestellungen der dem Rundschreiben angefügten Bestellzettel bedienen zu wollen.

Aufforderung und Bitte.

Das Objekt der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler bildet das Buch an sich, d. h. alles, was sich bezieht auf dessen Entstehung oder Herstellung, geschäftliche Behandlung (Geschichte und Einrichtungen des Buchhandels und der Buchdruckerkunst, buchhändlerischer Vertrieb), die Rechtsbeziehungen von Buch und Buchhandel, dann Bücherkenntnis und Bücherliebe und Bibliothekswissenschaft.

Es gehört demnach zu den Aufgaben der Bibliothek, in möglichster Vollständigkeit alles anzusammeln und als Geschichtsquellen aufzubewahren, was für die Geschichte des Buchs, des Buchhandels und der in näherer Beziehung zu ihnen stehenden Geschäftszweige von größerer oder geringerer Wichtigkeit ist, und zwar nicht allein in Buch- oder Heftform veröffentlichte Schriftwerke, sondern auch solche Schriftstücke, welche nur dem internen Verkehr des Buchhandels zu dienen bestimmt oder für die Entwicklung der buchhändlerischen Geschäftszweige oder nach sonst einer der bezeichneten Richtungen charakteristisch sind.

Dahin sind zu rechnen: Cirkulare, Prospekte, Flugblätter und Streithäften, Verlagskataloge &c., ferner Porträts von Buchhändlern und Buchdruckern, Signete und Initialen, sowie alles, was sich auf die Ausstattung des Buchs bezieht, ferner Gelegenheitsschriften, wie solche bei persönlichen und Geschäftsjubiläen nicht selten gedruckt werden, ohne zu allgemeinerer Kenntnis zu gelangen, die meist als Manuskript ausgegebenen Drucksachen der verschiedenen buchhändlerischen Vereine, überhaupt alles, auch scheinbar Unwichtiges, was sich auf das oben bezeichnete Objekt der Bibliothek bezieht.

Alles das sollte die Bibliothek wmöglich in absoluter Vollständigkeit besitzen. Um aber diesem Ziele wenigstens nahe zu kommen, bedarf es vor allem der regen Teilnahme und der fortwährenden Unterstützung des Gesamtbuchhandels. So manches Blatt oder Blättchen hat für den Besitzer oder Empfänger gar keinen Wert und fällt der Vernichtung anheim, während es in der größeren Sammlung der Bibliothek eine erwünschte und wichtige Ergänzung darstellen würde. Ich erlaube mir aus diesem Grunde die ergebene Bitte an die geehrten Glieder des Buch-

handels, die zur Erreichung des bezeichneten Ziels erforderliche Teilnahme durch gütige Einsendung oder Anbietung von Objekten der genannten Art an die Bibliothek des Börsenvereins regelmäßig betätigen zu wollen, ohne in den einzelnen Fällen eine Aufforderung abzuwarten, die mir meist gar nicht möglich ist; denn nicht immer kann mir Kenntnis von dem Vorhandensein solcher Sachen werden. Alle an solche Einsendungen etwa zu knüpfenden besonderen Wünsche werden stets sorgfältigste Berücksichtigung finden.

Die Herren Antiquare ersuche ich speziell, behufs vervollständigung durch Ankauf diejenigen von ihnen auszugebenden Kataloge, welche Ausbeute für die Zwecke der Bibliothek versprechen, regelmäßig so schnell als möglich an mich einzusenden.

Für alle Fälle bitte ich wiederholt behufs Vermeidung sonst leicht möglicher Verwechslungen um ges. genaue und ausführliche Angabe der Adresse der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Leipzig, Dezember 1888.

Der Bibliothekar des Börsenvereins.

F. Herm. Meyer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage.)

† = wird nur bar gegeben.

→ ohne Aufdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

G. M. Alberti in Hanau.

Wille, R., Mosaik. Geschichtliche Skizzen. 8°.
(260 S.) * 3. —; geb. * 4. —

H. Auer & Co., Verl.-Gto. in Berlin.

Jahres-Verzeichniss der an den deutschen
Universitäten erschienenen Schriften. III.
15. Aug. 1887 bis 14. Aug. 1888. gr. 8°.
(301 S.) * 8. —

E. Auer in Donauwörth.

Deutz, J., das Büchlein v. den Elternpflichten.
16°. (142 S.) * 1. — 75

Wilhelm Baensch, Verlagsb. in Dresden.

Schlippe, G., die Schule d. Dampfkessel-Betriebes.
1. Lfg. gr. 8°. (64 S.) * 1. —

Hermann Ballhorn's Verlag u. Antiquariat
in Nürnberg.

Füchtbauer, G., einige Eigenschaften der opti-
schen Linse in Bezug auf Zentrastrahlen. gr. 8°.
(22 S. m. 2 Taf.) ** 1. — 90

Hoffmann, K., de Pseudo-Orpheo catalogo
Argonotarum. gr. 8°. (39 S.) ** 1. — 50

Kerschensteiner, G., üb. die Wendepunkts-
gleichung 6. Grades u. die ihr zugehörigen
rationalen Kurven vierter Ordnung. gr. 8°.
(65 S. m. 4 Taf.) ** 1. —

Dr. Bassermann'sche Verl.-Buchb. in München.
Ador, P., Joshua v. Nazara. Roman, auf die
Ergebnisse der histor. Forsch. begründet. 2
Thle. in 1 Bd. 8°. (VIII, 240 u. 222 S.)
* 6. —; geb. * 8. —

Bernstein, M., kleine Geschichten. 8°. (162 S.)
* 2. —; geb. * 2. 50

J. A. Bergmann in Wiesbaden.

Seifert, O., u. F. Müller, Taschenbuch der
medizinisch-klinischen Diagnostik. 5. Aufl.
12°. (VIII, 162 S. m. Illustr.) Geb. * 3. 20

Braun & Schneider in München.

Meggendorfer, L., was soll ich werden? Ein
lehrreiches Bilderbuch. Text v. J. Bonn. 4°.
(60 S.) Geb. * 3. —

J. C. Bruns' Verlag in Minden.

Böhla, H. (Al-Rajhid - Bey). Im Trosse der
Kunst u. andere Novellen. 8°. (240 S.)
* 3. 60; geb. * 4. 60

Freiligrath, G., Beiträge zur Biographie Ferdinand
Freiligrath's. 8°. (208 S.) * 2. 40

Moltke, Feldmarschall Graf v. Von **. Aus
dem Franz. von v. Scriba. 8°. (161 S. m.
Portr. u. 1 Plan.) * 3. —

Telmann, R., Dissenanzen u. Afforde. Novellen.
2 Bde. gr. 8°. (260 u. 256 S.) * 6. —

Trinius, A., Zwischen Wald u. Stadt. Ge-
schichten u. Skizzen. 8°. (225 S.) * 3. —

Buchhandlung der Goßner'schen Mission
in Berlin.

Blath, R. H. Ch., e. neue Reise nach Indien, j.
Jung u. Alt beschrieben. 8°. (IV, 170 S.)
Kart. * 1. 20

G. D. W. Gallwey, Verl.-Buchb.
in München.

Beta, O., Bei der Baronin v. Plettenbach.
Roman aus dem Highlife. 8°. (264 S.)
* 2. 50; geb. * 3. —

Seydlitz, G. v., Venus Anadyomene. Eine
Künstler-Novelle 12°. (VIII, 149 S.) * 2. 50

A. Coppenrath's Verlag (H. Pawels)
in Regensburg.

Jais, Ae., schöne Geschichten u. lehrreiche Er-
zählungen f. Kinder. Aufs neue dargeboten
v. H. Rolfus. 8°. (158 S.) * 1. —;
geb. in Hasbleinw. * 1. 30; in Ganzleinw. ** 1. 50

J. G. Cotta'sche Buchb. in Stuttgart.

Niehl, W. H., Lebensräthsel. 5 Novellen. 2. Aufl.
8°. (XIV, 508 S.) 6. —; geb. 7. —

A. Deubner in Berlin.

Eders, G., der Dichter der Gegenwart. Eine
dem gegenwärt. Standpunkt der Poesie, dem
Streben nach Universalität in Form u. Gehalt
entsprech. Auswahl der Gedichte. gr. 8°.
(VIII, 104 S.) * 1. 50

Schröder, L. v., Gedichte. 8°. (229 S.)
Geb. m. Goldschn. * 3. 60

Tolstoi, Graf L., Krieg u. Frieden. Historischer
Roman. Nebe f. v. E. Strenge. 3 Bde. 2. Aufl.
8°. (510, 465 u. 292 S.) * 8. —;

geb. * 11. —

Weidemann, H., Lehrbuch der Planimetrie. Für
den Schul- u. Selbstunterricht. gr. 8°. (VIII,
210 S. m. Illustr.) * 3. —

Karl Drobning in Waldenburg i. Sch.

Geigel, A., Kaiserbüchlein. (Ein Anh. zu jedem
Lesebuch) 8°. (16 S.) * 1. 10

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Chirurgie, deutsche. Hrsg. v. Billroth u.
Luecke. 6. Lfg. gr. 8°. * 3. 60
Inhalt: Der Hospitalbrand. Von Rosenbach.
(113 S.)

Humboldt, Monatsschrift f. die gesamten Natur-
wissenschaften. Hrsg. v. O. Dammer. 8. Jahrg.
1. Hft. gr. 8°. (48 S. m. Illustr.)
a Hft. * 1. —

Gustav Fock, Verl.-Gto. in Leipzig.

Ganzlin, K., die Pronomina demonstrativa
im Altfranzösischen. gr. 8°. (96 S.) * 1. 50

Hertel, L., die Salzunger Mundart. gr. 8°.
(150 S.) * 1. 50

H. Georg, Verlag in Basel.

Bernet, H., Catalogue des hépatiques du sud-
ouest de la Suisse et de la Haute-Savoie.
gr. 8°. (185 S. m. 4 Taf.) ** 4. 85

Claparède, A. de, de la juridiction des
consuls suisses dans l'extrême Orient.
(Sep.-Abdr.) gr. 8°. (28 S.) * 1. —

Spyri, J., les enfants de Gritli. 2. partie.
8°. (211 S.) * 2. 40

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Ciceronis, M. T., de officiis libri tres. Schola-
rum in usum ed. A. Kornitzer. 8°. (210 S.)
* 1. 10

Taciti, C., ab excessu divi Augusti libri qui
supersunt. Scholarum in usum ed. J. Prammer.
Pars 2. 8°. (XXVI, 295 S.) * 1. 70

Gilbers'sche Fal. Hof-Verl.-Buchb. (J. Blehl)
in Dresden.

Naumann, P., Möbel u. Zimmer der deutsch-
nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung München
1888. Photographische, in Lichtdr. ver-
vielfältigte Aufnahmen in Auswahl. 1. Lfg.
Fol. (12 Taf.) * 10. —

A. Haas in Berlin.

Hönig, W., die Arbeit d. deutschen Protestantens-
Vereins während seines 25jähr. Bestehens.
Vortrag. gr. 8°. (35 S.) * 1. 50

Schmeidler, J., die religiöse Entwicklung Jesu.

Vortrag. gr. 8°. (29 S.) * 1. 50

A. A. Herbig in Berlin.

Ploetz, K., Guide des institutrices. Hülf-
buch f. den Unterricht nach dem Syllabaire,
der Conjugaison française u. dem petit Voca-
bulaire. 4. Aufl. 8°. (146 S.) * 1. 50
Wird nur an Lehrer u. Lehrerinnen direkt
geliefert.

Gerold'sche Buchb., Verl.-Gto. in Hamburg.

Röger R., e. Probe auf die Leistungsfähigkeit
d. Volapük. 8°. (43 S.) * 1. 80

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Augusti, B., An deutschem Heer. Kulturge-
schichtliche Erzählgn. aus alter u. neuer Zeit
m. besond. Periodesch. d. Lebens der deutschen
Frauen. 5. Bd. gr. 8°. 4. 50; geb. 6. —
Inhalt: Die Erben v. Scharfeneck. Bilder aus der
Zeit der Königin Luise. 2. Aufl. (VIII, 240 S. m.
Illustr.)

Heim, G., Vater Carlet's Pflegekind. Nach J.
Colomb's Werk, La fille de Cariles f. die deutsche
Jugend bearb. 5 Aufl. gr. 8°. (208 S. m.
Illustr.) 4. 50; geb. 6. —

Helms, A., Heinz Treuaug, wie er e. Ritter
ward u. wie er den Freimut geschwungen hat.
3. Aufl. gr. 8°. (224 S. m. Illustr.) 4. 50;
geb. 6. —

Höcker, O., Preußens Heer — Preußens Ehr'.
4. Bd. Im Rock d. Königs. Eine Erzählg.
aus den J. 1864 bis 1871. 2. Aufl. gr. 8°.
(176 S. m. Illustr.) 3. 50; geb. 5. —

Pederzani-Weber, J., der Einsiedler v. Sankt
Michael. Erlebnisse e. Deutschen an der Nord-
westküste v. Amerika. 2. Aufl. gr. 8°. (176 S.
m. Illustr.) 3. 50; geb. 5. —

Stevens, Th., Um die Erde auf dem Zweirad.
Bearb. nach dem Engl. durch J. M. Schröter.
(2 Bd.) Von Teheran bis Yokohama. 2. Aufl.
gr. 8°. (464 S. m. Illustr.) Geb. * 8. 50

Carl Hermanns Verlag in Berlin.

Entwurf e. Gesetzes betr. die Erwerbs- u. Wirth-
schaftsgenossenschaften nebst Begründung. Dem
deutschen Reichstage vorgelegt in der 4. Session
der 7. Legislaturperiode. Fol. (204 S.)
* 8. —

Landmann, G., die Alters- u. Invalidenver-
sicherung der Arbeiter. Vortrag. gr. 8°.
(21 S.) * 1. 50

Statistik der Güterbewegung auf deutschen
Eisenbahnen, nach Verkehrsbezirk geordnet.
26. Bd. 6. Jahrg. 2. Quartal 1888. Fol.
(363 S.) * 12. —; geb. ** 13. 50

Amt in Solothurn.

Hörfbildungsschülerin, die. Illustriertes Lehr-
mittel f. Mädchen-Hörfbildungsschulen, obere
Arbeitsschulen, sowie zur privaten Weiterbildg.
junger Töchter u. deren Vorbereitung auf den
häusl. Beruf. 1. Jahrg. 8°. (80 S.)
Kart. * 1. 75

Th. Naaur in Leipzig.

Arndt, G. M., spät erblüht! Aufgefundene
Gedichte. Hrsg. von A. v. Freydorf. 12°.
(103 S.) Geb. m. Goldschn. * 2. 40

Arnold, W., Lebenswege im Dichterwald. Eine
Mitgabe u. zugleich e. Führer f. das Leben.
12°. (196 S. m. Illustr.) Geb. m. Goldschn.
* 3. —

König & Gaertner, Verl.-Gto. in Berlin.

Adami, P., unsere drei Kaiserinnen. Drei
Lebensbilder. 8°. (160 S. m. Illustr.)
* 1. 50; geb. * 2. 50

G. Kraus in Düsseldorf.
Programm, ausführliches, der Festlichkeiten u. Festakte der Jubel-Feier zur Erinnerung an das 600-jährige Bestehen Düsseldorfs als Stadt vom 13. bis 16. Octbr. 1888. 12°. (39 S. m. 2 Plänen.) * — . 50

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.
Volapük-Almanach (Lekaled volapükā) plo yel balmil jöltom jöltészü fa S. Spielmann. Yelüp telid. 12°. (67 S.) * 1. —

A. Moeser'sche Buch- u. Antiquariatshandlung in Tübingen.
†**Baur, M.**, ein Fall v. Ovarialschwangerschaft. gr. 8°. (63 S. m. 1 Taf.) ** 1. —
†**Elwert, G.**, über den Aderlass besonders bei Apoplexia cerebri. gr. 8°. (27 S.) ** — . 70
†**Vogt, G.**, über Meningitis spinalis. gr. 8°. (24 S.) ** — . 60

B. Moeser Hofbuchh. in Berlin.
†**Lindeman, M.**, Beiträge zur Statistik der deutschen Seefischerei. gr. 8°. (V, 247 S.) * 3. 50

Grund Siegfried Mittler & Sohn in Berlin.
Mang- u. Quartierliste der kaiserl. deutschen Marine f. d. J. 1889. gr. 8°. (VI, 159 S.) * 2. 50; Einbd. ** — . 60

F. G. Neupert's Verl.-Gto. in Plauen.
Lange, K., üb. Apperzeption. Eine psychologisch-pädagog. Monographie 3. Aufl. gr. 8°. (IV, 222 S.) * 2. 80
Riedel, L., Im Espich. Erzählungen u. Gedichte in vogtländ. Mundart. 12°. (117 S.) * 1. 20; farrt. * 1. 50; geb. * 1. 80.
Hömöpler, H. F., Handbuch f. Lehrer zur unterrichtlichen Behandlung biblischer Geschichten. 4. Aufl., neu bearb. v. A. Schilbe, B. Menkel u. F. Zier. 3. Abtlg. gr. 8°. (498 S.) * 4. 50

Walthers v. der Vogelweide Gedichte, übers. v. B. Wenzel. 8°. (XI, 184 S.) * 2. — ; farrt. * 2. 40; geb. * 3. —

Julius Niedner in Wiesbaden.
† „**Gaben**, mancherlei, u. Ein Geist“. Eine homilet. Vierteljahrsschrift f. das evangelische Deutschland. Hrsg. v. W. Stöckicht. 28. Jahrg. 1. Hft. gr. 8°. (191 S.) pro Spalt. * 8. —

Paulinus-Druckerei, Verlagsb. in Trier.
Laven, H., Jörg v. Falkenstein. Ein histor. Gedicht. 12°. (289 S.) Geb. m. Goldschn. * 5. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
Heyking, Baron A. de, Fexterritorialität. gr. 8°. (XI, 170 S.) * 3. —

Nosenthal'sche Verl.-Buchh. in Leipzig.
Meisterschafts-System zur praktischen u. naturgemäßen Erlernung der portugiesischen Sprache. Zum Selbst-Unterricht bearb. v. M. W. Braßch. 8.—19. (Schluß-Lektion. 8°. (S. 225—280 u. Schlüssel 20 S.) à 1. —

A. H. Schimpff in Triest.
†**Ebner v. Ebenthal, N.**, Maria Theresia u. die Handelsmarine. gr. 8°. (IX, 111 S.) ** 4. —

J. A. Schreiber in Görlingen.
Meggendorfer, L., humoristischer Hausschatz. Aus L. M.'s lustiger Bildersmappe. 1. Hft. 4°. (16 S. m. eingedr. Text.) * 1. —

Venno Schwabe, Verl.-Buchh. in Basel.
Spieß, A., Turnbuch f. Schulen als Anleitung f. den Turnunterricht durch die Lehrer der Schulen 2. Bd. Die Übungen höherer Altersstufen bei Knaben u. Mädchen. 2. Aufl., be- sorgt v. J. C. Lion. gr. 8°. (XXVI, 497 S.) * 6. —

S. Siwinna in Radowin.
Nordheim, Reden u. Trinksprüche bei der Feier d. Geburtstages Sr. Maj. d. Kaisers Wilhelm II., nebst Gedächtnis-Reden auf die verewigten Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. gr. 8°. (102 S.) * 1. —

B. Spemann in Stuttgart.
National-Litteratur, deutsche. Historisch-krit. Ausg., hrsg. v. J. Kürschner. 470. u. 471. Lfg. 8°.
Inhalt: Goethe's Werke, hrsg. v. H. Düntzer. 23. Bd. 1. u. 2. Flg. (S. 1—176.)

Julius Springer in Berlin.
Dorf- u. Jagd-Kalender, hrsg. v. F. Judeich u. H. Behm. 17. Jahrg. 1889. 2. Thl. 16°. (X, 646 S.) * 2. — ; f. Abnehmer d. 1. Thls. * 1. 50

B. G. Teubner in Leipzig.
Aeschylus' Orestie. Mit erklär. Anmerkgn. v. N. Wecklein. gr. 8°. (IV, 334 S.) * 6. — ; daraus einzeln 3 Thle. à * 2. —

Inhalt: 1. Agamemnon. (S. 27—160.) — 2. Die Choephorae. (S. 161—248.) — 3. Die Eumeniden. (S. 249—334.)

Bardey, E., arithmetische Aufgaben, nebst Lehrbuch der Arithmetik, vorzugsweise f. höhere Bürgerschulen, Realschulen, Progymnasien u. Prorealgymnasien. 5. Aufl. gr. 8°. (IX, 269 S.) * 2. —

Brockmann, F. J., Materialien zu Dreieckskonstruktionen nebst Anwendung auf fast vierhundert Aufgaben. gr. 8°. (V, 88 S.) 1. 20

Ganter, H., u. F. Rudio, die Elemente der analytischen Geometrie der Ebene. gr. 8°. (VIII, 166 S.) * 2. 40

B. G. Teubner in Leipzig ferner:
Hiller, E., Beiträge zur Textgeschichte der griechischen Bukoliker. gr. 8°. (132 S.) * 3. 20

Huebner, L., ebene u. räumliche Geometrie d. Masses in organischer Verbindung m. der Lehre v. den Kreis- u. Hyperbelfunktionen. Neu dargestellt. gr. 8°. (XVI, 340 S. m. Illustr.) * 8. —

Koch, E., Übungsbuch zur griechischen Formenlehre. 2. Hft. 8°. (71 S.) * 1. —

Liebenam, W., Forschungen zur Verwaltungsgeschichte d. römischen Kaiserreichs. 1. Bd. Die Legaten in den röm. Provinzen von Augustus bis Diocletian. gr. 8°. (V, 482 S.) * 12. —

Noni Marcelli compendiosa doctrina. Emendavit et adnotavit L. Mueller. Pars 2. gr. 8°. (427 S.) * 12. —

Rausenberger, O., Lehrbuch der analytischen Mechanik. 2. Bd. Mechanik der Zusammenhang. Körper. gr. 8°. (VI, 335 S. m. Illustr.) * 8. —

Schmidt, A., Abhandlungen zur alten Geschichte. Gesammelt u. hrsg. v. F. Rühl. gr. 8°. (VI, 568 S.) * 12. —

Servus, H., Sammlung v. Aufgaben aus der Arithmetik u. Algebra f. Gymnasiaten, Realgymnasien u. höhere Bürgerschulen. 3. Hft. 8°. (94 S.) Kart. — . 75

Warncke, G., geschichtliches Hilfsbuch f. die oberen Klassen der höheren Mädchenschulen. gr. 8°. (IX, 243 S. m. 9 Karten.) Geb. * 2. 80

Weyrauch, J. J., die Festigkeitseigenschaften u. Methoden der Dimensionenberechnung v. Eisen- u. Stahlconstructionen. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 223 S. m. 4 Taf.) * 4. —

Wirth, G., deutsches Lesebuch f. höhere Töchterschulen. 1. u. 2. Tl. 9. Aufl. gr. 8°. * 1. 80

— 1. Unterstufe. 1. Kurz. (VIII, 131 S.) * — . 80.

— 2. Unterstufe. 2. Kurz. (VIII, 180 S.) * 1. —

Xenophons Agesilaos. Für den Schulgebrauch erklärt v. O. Gütting. gr. 8°. (68 S.) 1. 50

Universitäts-Buchhandlung (P. Toeche) in Kiel.

†**Verzeichniss**, amtliches, d. Personals u. der Studirenden der königl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Winter-Semester 1888/89. gr. 8°. (33 S.) *** — . 40

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Scherer, W., Geschichte der deutschen Litteratur. 5. Aufl. gr. 8°. (XII, 816 S.) Geb. in Leinw. * 10. — ; in Liebhaberb. * 12. —

Wiegandt & Schott in Berlin.

Bretschneider, H., Lectures et exercices français. Französisches Lese- u. Übungsbuch f. Real- u. Handelslehr-Anstalten, sowie höhere Bürgerschulen. 1. Tl. gr. 8°. (VII, 72 S.) * — . 80

Verzeichnis fünftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Galvay & Co. (Verlag) in Berlin. 65943

Berliner philologische Wochenschrift, hrsg. v. Chr. Belger und O. Seyffert. 9. Jahrgang 1889.

R. v. Grumbkow in Dresden. 65944

Dürrow, Joachim von, Zuchte und Weh!

F. & P. Lehmann in Berlin. 65948

Mauthner, Fritz, Schmuck, oder die literarische Carrière der Gegenwart.

Lindau, R., Der lange Holländer.

F. Vierling's Verlag in Dresden. 65947

Kreher, Max, Die Bergpredigt.

R. Schäffer (Berliner Westend-Zeitung) in Berlin. 65942

Niederlage und Neubildung der freisinnigen Partei.

Nichtamtlicher Teil.

Das Recht der Uebersetzung ausländischer Schriftwerke.

Von

Rechtsanwalt Dr. Grelling.*)

Syndikus des Deutschen Schriftsteller-Verbandes.

Das Uebersetzungsrecht gegenüber ausländischen Schriftwerken ist, wie zahlreiche Anfragen bei dem Syndikat beweisen, manigfachen irrgigen Auffassungen unterworfen. Die einschlägigen Fragen sind auch ziemlich verwickelter Natur, so daß für den Rechtsunkundigen eine sichere Beurteilung einigermaßen erschwert ist.

Die Berner Konvention vom 9. September 1886, welche am 5. September 1887 ratifiziert ist, und vom 5. Dezember 1887 an nach Artikel 20 in Kraft getreten ist, regelt die litterarischen Rechtsverhältnisse zwischen folgenden Ländern: Deutschland, Belgien, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Schweiz und einigen kleineren, aufzereuropäischen Ländern. In dieser Konvention ist auch das Uebersetzungsrecht einheitlich geregelt.

Die betreffende Bestimmung im Artikel 5 der Konvention ist klar gehalten und es wäre die ganze Frage nicht schwierig zu beurteilen, wenn lediglich diese Bestimmung maßgebend wäre. Es treten jedoch zwei Ausnahmen ein, durch welche die Sache kompliziert wird, nämlich:

- 1) Die Ausnahme des Artikels 14 der Konvention und des Artikels 4 des Schluss-Protokolls, wonach für die zur Zeit des Inkrafttretens der Konvention bereits veröffentlichten und noch nicht Gemeingut gewordenen Werke die bestehenden Separat-Verträge Platz greifen, und
- 2) die Bestimmungen des Artikels 15 der Konvention und des Zusatzartikels, wonach die Konvention die weitere Geltung der bestehenden Separat-Verträge nicht berührt, insoweit, als die letzteren den Urhebern weitergehende Rechte als der Verband einräumen oder sonst Bestimmungen enthalten, welche der Konvention nicht zuwiderlaufen.

Durch diese Ausnahmen werden die allgemeinen Bestimmungen der Konvention über das Uebersetzungsrecht sowohl für die bereits erschienenen als für die noch erscheinenden Werke der einzelnen Länder durchbrochen. Denn die bestehenden Separatverträge enthalten in dieser Beziehung andere Vorschriften, als die Berner Konvention, und sind auch unter einander wiederum verschieden.

Auch dadurch entsteht noch eine Schwierigkeit, daß das Uebersetzungsrecht in dem Deutschen Gesetz vom 11. Juni 1870 anders normiert ist, als in der Konvention und in den Separat-Verträgen.

Das Deutsche Gesetz findet nach § 61 Anwendung auf alle Werke inländischer Urheber, welche im Inlande oder Auslande erscheinen, und auf Werke ausländischer Urheber, welche bei inländischen Verlegern erscheinen.

Die Separatverträge und die Konvention finden Anwendung auf Werke ausländischer Urheber, welche bei ausländischen Verlegern erscheinen.

Es kommen also im ganzen drei Rechtssysteme in Betracht, welche je nach dem einzelnen Falle in Anwendung zu bringen sind.

Gehen wir nun einmal auf die Vorschriften dieser drei Rechtssysteme ein:

a) Das Gesetz vom 11. Juni 1870 gewährt dem Autor in dem hier allein interessierenden Falle, daß er sein Werk in deutscher Sprache veröffentlicht hat, während der Dauer von 5 Jahren vom ersten Erscheinen der rechtmäßigen Uebersetzung ab, das ausschließliche Uebersetzungsrecht. Vorausegesetzt ist hierbei,

dass der Urheber sich das Uebersetzungsrecht auf dem Titelblatt oder an der Spize des Werkes vorbehalten hat, ferner, daß die Veröffentlichung der vorbehaltenen Uebersetzung nach dem Erscheinen des Originalwerkes binnen einem Jahre begonnen und binnen drei Jahren vollendet wird — bei dramatischen Werken beträgt die Frist der Vollendung nur 6 Monate — und endlich, daß der Beginn und die Vollendung der Uebersetzung rechtzeitig bei der Eintragsrolle angemeldet wird. Der Schutz dauert also höchstens acht Jahre, wenn nämlich die Uebersetzung gerade im letzten Moment, das heißt, mit Ablauf des dritten Jahres nach dem Erscheinen des Originals beendet wird. Läßt ein ausländischer Autor sein Werk bei einem inländischen Verleger erscheinen, so steht ihm ebenfalls dieser Schutz des Deutschen Gesetzes zu.

b) Die Berner Konvention bestimmt im Artikel 5 folgendes bezüglich des Uebersetzungsrechts:

Den einem Verbandslande angehörigen Urhebern steht in den übrigen Ländern bis zum Ablauf von 10 Jahren von der Veröffentlichung des Originalwerkes in einem der Verbandsländer an das ausschließliche Recht zu, ihre Werke zu übersetzen oder die Uebersetzung derselben zu gestatten. Die Frist läuft vom 31. Dezember des Jahres an, in welchem das Werk erschienen ist.

Dieser Schutz ist ein viel weitergehender als der nach Deutschem Recht gewährte. Die Erweiterung ist hauptsächlich auf die Bestrebungen der französischen Delegierten bei den Berner Konferenzen zurückzuführen, welche nach französischer Auffassung die Uebersetzung wie eine Art des Nachdrucks behandeln und daher den Autor in demselben Umfange wie gegen Nachdruck auch gegen Uebersetzung schützen wollten. Diese französische Auffassung wurde von anderen Seiten bekämpft, indem man geltend machte, daß doch in der Uebersetzung unbedingt eine eigene geistige Thätigkeit entwickelt sei und daß man durch eine übermäßige Ausdehnung des Schutzes gegen Uebersetzungen den internationalen Ideen-Austausch beeinträchtigen würde. Diese verschiedenenartigen Anschaunungen führten zu dem in obiger Bestimmung niedergelegten Kompromiß. Hiernach ist der deutsche Autor im Auslande in viel ausgiebigerer Weise gegen Uebersetzungen geschützt, als in Deutschland selbst, wobei ja allerdings zu berücksichtigen ist, daß auch die Gefahr, durch Uebersetzungen geschädigt zu werden, in dem fremden Lande größer als im Heimatlande ist. Der internationale Schutz ist auf 10 Jahre ausgedehnt, während in Deutschland die höchste Frist 8 Jahre beträgt; ferner ist der internationale Schutz völlig unabhängig von dem binnen bestimmter Frist erfolgenden Erscheinen einer autorisierten Uebersetzung, wie sie in Deutschland zur Erhaltung des ausschließlichen Uebersetzungsrechts vorgeschrieben ist. Es könnte hiernach die Frage aufgeworfen werden, ob es nicht möglich sei, eine in Deutschland erlaubterweise hergestellte französische Uebersetzung eines deutschen Werkes in Frankreich zu importieren zu einer Zeit, wo die Uebersetzung in Frankreich noch nicht erlaubt ist. Das Uebersetzungsrecht ist beispielsweise in Deutschland bei einem deutschen Werk frei, wenn nicht binnen 3 Jahren nach dem Erscheinen des Originalwerkes eine autorisierte Uebersetzung erschienen ist. In Frankreich ist in diesem Falle die Uebersetzung des deutschen Werkes nicht frei, weil das deutsche Werk dort unbedingt 10 Jahre geschützt ist.

Gegen die hieraus sich ergebenden Unzuträglichkeiten kann der — allerdings nicht klar genug gefaßte — Artikel 12 der Berner Konvention angewandt werden. Derselbe verbietet bei Vermeidung der Beschlagnahme die Einführung »nachgedruckter« Werke in diejenigen Verbandsländer, in welchen das Originalwerk auf gesetzlichen Schutz Anspruch hat. Da in dem vorher konstruierten Falle das Originalwerk in Frankreich noch Anspruch auf Uebersetzungsschutz hat, so kann die Einfuhr der in Deutsch-

* Aus der »Deutschen Presse« 1888. Nr. 49.

land erlaubten Uebersetzung verboten werden. Unklar wird die Bestimmung des Artikels 12 nur dadurch, daß das in Deutschland erlaubte Werk als ein „nachgedrucktes“ bezeichnet wird; man hat aber offenbar derartige Fälle durch den Artikel mit treffen wollen.

c) Die Berner Konvention findet, wie bereits oben bemerkt, keine Anwendung auf Schriftwerke, welche vor dem 5. Dezember 1887 in einem der Verbandsländer veröffentlicht, aber noch nicht Gemeingut geworden sind. Ob sie Gemeingut geworden sind, ist lediglich nach der Gesetzgebung des Ursprungslandes zu beurteilen; sind sie noch schützberechtigt, so wird das Uebersetzungrecht nach den bestehenden Separatverträgen beurteilt.

Von diesen Separatverträgen interessieren insbesondere die mit Frankreich und England abgeschlossenen.

Der zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich unter dem 19. April 1883 abgeschlossene Litterarvertrag enthält in seinem Artikel 10 bezüglich des Uebersetzungrechts folgende Bestimmung: Das ausschließliche Uebersetzungrecht steht dem Urheber in dem andern Lande während 10 Jahren nach dem Erscheinen der autorisierten Uebersetzung zu, letztere muß aber innerhalb 3 Jahren, von der Veröffentlichung des Originalwerks an, vollständig erschienen sein.

Diese letztere Bedingung stellt den Autor schlechter, als es die Berner Konvention thut. Immerhin ist der Autor noch besser gestellt, als nach dem früheren preußisch-französischen Litterarvertrag, welcher den Uebersetzungsschutz nur auf 5 Jahre gewährte und noch mehr Formalitäten erforderte.

Die deutsch-englische Litterar-Konvention vom 2. Juni 1886, welche auf die alten preußisch-englischen Verträge von 1846 und 1855 zurückgreift, beschränkt die Autorrechte erheblich mehr, als das deutsch-französische Uebereinkommen. Nach Artikel 3 des jetzt für Deutschland maßgebenden preußisch-englischen Vertrages vom 14. Juni 1855 steht dem Verfasser nur bis zum Ablauf von 5 Jahren von der Veröffentlichung der autorisierten Uebersetzung an der Schutz gegen anderweitige Uebersetzung zu, jedoch muß das Originalwerk in dem andern Staate innerhalb dreier Monate eingetragen und niedergelegt, ferner muß das Uebersetzungrecht ausdrücklich vorbehalten und endlich muß die autorisierte Uebersetzung innerhalb eines Jahres nach der Einregistrierung erschienen und innerhalb dreier Jahre vollendet sein.

Diese Separatverträge gelten, wie bemerkt, für alle vor dem 5. Dezember 1887 veröffentlichten, noch nicht Gemeingut gewordenen Schriftwerke. Sie würden auch für die später, also unter der Herrschaft der Berner Konvention, publizierten gelten, wenn sie nicht eine Einschränkung der durch die Konvention dem Autor verliehenen Rechte enthielten. Es ist schon oben darauf hingewiesen und gegenüber mancherlei Irrtümern fest zu halten, daß die früheren Separatverträge durch die Berner Konvention nur insoweit aufgehoben sind, als sie die Lage des Autors ungünstiger als die Konvention normieren. Im übrigen bestehen sie noch fort.

Der hierdurch geschaffene gesetzliche Zustand ist durchaus kein wünschenswerter. Wenn man die litterarischen Rechtsbeziehungen zu den einzelnen Verbandsländern feststellen will, so muß man in jedem einzelnen Falle die Bestimmungen der Separatverträge und der Konvention vergleichen: ergibt die Vergleichung, daß der Separatvertrag in dem betreffenden einzelnen Punkte den Autor ungünstiger stellt oder daß er der Konvention zuwiderläuft, dann gilt die letztere; treffen jene Voraussetzungen nicht zu, dann gilt der Separatvertrag.

Es wird sehr häufig streitig sein, ob in dem Vertrage eine Schlechterstellung oder ein Widerspruch gegenüber der Konvention vorliegt, und es werden sich hieraus große Schwierigkeiten für die Rechtsprechung ergeben.

Ohne die Aufrechterhaltung der Separatverträge wäre indessen die Berner Konvention vermutlich nicht zu stande gekommen.

Da dieselbe trotz aller Mängel einen enormen Fortschritt auf dem Wege zur Herstellung eines internationalen Urheberrechts darstellt, so ist zu hoffen, daß man auf diesem Wege weiter vorwärts schreiten und schließlich über die Separatverträge zur Tagesordnung übergehen wird.

Zeitungsstimmen.

Der „Weiser-Zeitung“ vom 2. Dezember entnehmen wir folgende zutreffende Widerlegung unter der Überschrift:

Der Bücherring.

In Nr. 15063 Mittagsausgabe der „Weiser-Zeitung“ findet sich die Notiz, daß der von den Buchhändlern Deutschlands geschlossene „Bücherring“ vor einer entscheidenden Kraftprobe gestellt sei, weil das preußische Staatsministerium dem Ansuchen des Börsenvereinsvorstandes, auf den bisherigen Rabatt verzichten zu wollen, seine Folge gegeben habe und die Berliner Mitglieder deshalb beschlossen hätten, in Zukunft wieder allen Buchkäufern 10% Rabatt zu bewilligen. — Es sei gestattet zu bemerken, daß das Wort „Ring“ auf die Buchhändlervereinigung nicht ohne weiteres paßt und von den interessierten Gegnern der getroffenen Maßnahmen des Börsenvereins auch nur angewandt wird, um von der Antipathie, welche das Publikum nahezu gegen alle geschäftlichen Ringbildungen hegt, zu profitieren. Ringe von Produzenten und Händlern sind unseres Wissens bislang zu keinem andern Zwecke geschlossen worden, als um auf Kosten der Konsumenten jedem Teilnehmer am Ringe Vorteile zuzuwenden, welche in der allgemeinen Marktlage nicht begründet sind. Wenn nun tatsächlich zu dem Bücherringe nicht nur die Sortimente (Detailhändler) gehören, welche aus der Abschaffung des Rabatts direkten Vorteil ziehen, sondern auch die Verleger, welche die von jenen vertriebenen Bücher herstellen und gewiß kein Interesse daran haben, daß ihre Wiederverkäufer die Preise unnötiger Weise auf Kosten der Käufer steigern, so sollte schon dieser Umstand darauf hinweisen, daß man es in der buchhändlerischen Vereinigung nicht mit einem ausschließlich unberechtigtem Eigennutz entsprungenen „Ring“ zu thun hat.

Die ganze buchhändlerische Bewegung ist nur eine Folge gewisser nur dem deutschen Buchhandel eigentümlicher Verhältnisse, um welche wir von allen andern Kulturvölkern beneidet werden, und die im wesentlichen in der vorzüglichen Organisation und der Festsetzung von Ladenpreisen für alle Bücher bestehen. Diese Einrichtungen sichern dem Publikum den Vorteil, daß es jedes irgendwo im Deutschen Reich oder auch außerhalb desselben bei einem deutschen Buchhändler erschienene Buch oder Heftchen und koste es nur 5 Pf. in jeder kleinsten Stadt und selbst auf dem Dorfe kaufen, ja in den allermeisten Fällen „zur An- und Einführung“ vorgelegt erhalten kann, ohne dem Buchhändler im Falle des Kaufes auch nur einen Pfennig mehr als dem Verleger und im Falle des Nichtkaufes irgend welche Vergütung für die vergebliche Bemühung zahlen zu brauchen. Gewiß sind diese Einrichtungen nicht in erster Linie zum Vorteil des Publikums geschaffen; aber wer den außerdeutschen Buchhandel mit dem deutschen zu vergleichen Gelegenheit gehabt hat, wer weiß, wie schwierig selbst in England und Frankreich die Beschaffung bestimmter Bücher ist, wird doch zugeben müssen, daß sie große Vorteile geboten haben und daß nicht nur die Buchhändler ein Interesse daran haben, sie zu schützen und zu erhalten. — Eine jede derartige Organisation kann selbstverständlich nur bestehen, so lange die Beteiligten einigermaßen ihre Rechnung dabei finden, so lange die Verleger in den Sortimenten litterarisch gebildete Vertreter haben, die ihr Publikum studieren und sich nicht als bloße Kleinrämer, sondern als Diener der Wissenschaft und Kultur fühlen, und so lange die Sortimente von dem festgesetzten Ladenpreise einen Rabatt genießen, der sie für ihre, einen großen Aufwand von Fleiß, Nachdenken und Sorgfalt erfordernde Thätigkeit angemessen entschädigt. Sie genossen nun durchweg einen Rabatt, der 30% nicht überstieg, bei Schulbüchern, wissenschaftlichen Werken und Zeitschriften vielfach geringer, bei andern Sachen etwas höher war, und dieser Rabatt wird seinem Kaufmann zu hoch erscheinen, der berücksichtigt, daß davon die namentlich für die weit von dem Centralpunkte entfernten Handlungen ganz beträchtliche Spesen (Frachten, Porto, Kommissionsgebühr, Emballage &c.) getragen werden müssen und zwar nicht nur für die verkaufen Bücher, von denen ein Teil noch wieder mit Rabatt an Buchbinder und andere Wiederverkäufer abgegeben wurde, sondern auch für die unfrankiert empfangenen aber franco zurück zu liefernden Novitäten und älteren in Kommission erhaltenen Sachen.

Wir haben nicht gehört, daß irgend ein Sortiment durch sein Sortiment reich geworden wäre, aber alle hatten so ziemlich ihr Bestehen. In den letzten Jahrzehnten jedoch und namentlich seit Einführung der billigen Kreuzband- und Paketportosätze suchten neu etablierte Sortimente in den buchhändlerischen Centralstädten Leipzig, Berlin und Stuttgart dadurch Kundenschaft anzulocken, daß sie von dem ihnen seitens der Verleger bewilligten Rabatt 10, ja bis zu 15 und 20%, an das Publikum abgaben. Sie waren dazu in der Lage, einmal, weil sie Spesen wie die Provinzler nicht zu tragen hatten, sondern jedes bei ihnen verlangte und nicht vorrätige Buch von dem am Platze wohnen

den Kommissionär des Verlegers holen lassen konnten und zum andern, weil sie infolge des erzielten größeren Umsatzes den beim Bezug des größeren Parteien eintretenden Extrarabatt zu genießen hatten. Den Sortimenten der Provinz blieb fast nichts anderes übrig, als einen ähnlichen Rabatt zu gewähren, um sich die Rundschau zu erhalten. Thaten sie es nicht, so hätten sie das Vergnügen, jahraus jahrein die mit hohen Spesen beladenen Novitäten zur Ansicht versenden zu können und zu sehen, wie eine nach der andern zurücktum, weil sich ihre gewitzigten Kunden bloß die Titel der ihnen gefallenden Werke notierten, um sie sich »mit höchstem Rabatt« von den Großsortimenten der Centrale zu verschreiben. Dass solche Rabattschwundelei zu unhaltbaren Zuständen und zuletzt zum Ruine aller soliden Sortimente führen müsste, wurde nicht nur von diesen, sondern glücklicherweise auch von den Verlegern erkannt. Die Verleger, welche anfänglich die Großsortimente als gute Abnehmer stützten, sahen bald ein, dass diese niemals die Sortimente der Provinz, deren Bestellungen mehr und mehr ausblieben, erschöpfen könnten; denn sie legten sich naturgemäß nur auf den Vertrieb von Büchern bekannter Autoren oder solchen standard works, welche als »Brotartikel« der Sortimente bezeichnet werden. Dem Vertriebe weniger bekannter, aber darum gewiss nicht immer weniger wertvoller Novitäten konnten sie sich bei der Geringfügigkeit des ihnen verbleibenden Gewinns nicht widmen, auch schon deshalb nicht, weil sie nur dem kleinsten Teile ihrer Abnehmer persönlich näher getreten und über deren litterarische Neigungen unterrichtet waren.

Die große Mehrheit des aus Sortimenten und Verlegern bestehenden Börsenvereins der Deutschen Buchhändler sah nun das einzige Mittel zur Wiederherführung gefunder Zustände in der Einhaltung des Ladenpreises, und diese war es denn auch einzige, die in der Frankfurter Hauptversammlung vom September vorigen Jahres beschlossen und in der diesjährigen Leipziger Ostermesse sanktioniert wurde. Billige Anforderungen des bar tausenden Publikums und der größeren Abnehmer, der Behörden, Schulvorstände etc. glaubte man zu begegnen, indem man gestattete auch bei halbjährlicher Regulierung noch 5% Skonto zu gewähren.

Unjeres Erachtens ist das, was jetzt von den Gegnern des Beschlusses, das heißt im wesentlichen von den wenigen falt gestellten »Schlenderern« ihren Kunden als ungerechtsame »Ringbildung« und Ausbeutung des Publikums hingestellt wird, nichts als das gute Recht eines jeden Vereins, seine Mitglieder zu anständigem Verhalten zu zwingen, und das gute Recht eines jeden Produzenten, den Wert seiner Ware selber zu bestimmen. Nur der Autor eines Buches ist befugt, dem Verleger bei Festsetzung des Ladenpreises hinzuhören; ist diese aber einmal erfolgt, so ist der Verleger es schon seiner eigenen Würde und dem Ansehen seines Hauses schuldig, auf den Preis zu halten. Er würde für unreell gehalten werden, wenn er ein Buch für 10 M. anzeigen, welches der neben ihm wohnende Sortimente jedem für 9 oder gar 8 M. anbietet. Sich er aber vollends ein, dass er in Zukunft neue Bücher nur verlegen kann, wenn er sich durch unbeugsames Festhalten des Ladenpreises auch die Agenten sichert, die den Vertrieb seiner Artikel wirksam in die Hand nehmen können, so wird es auch der eingeschlechtete Dreihändler und Schutzößner nur billigen können, wenn er dieses Mittel zur Anwendung bringt und den Widerstreben den Sachen nur zu Preisen liefert, die es diesen unmöglich machen, ihn selbst und seine übrigen Agenten zu unterbieten.

Es ist möglich, dass der unternommene Versuch der Buchhändler scheitert, durch festes Zusammenhalten eine kurzfristige und in ihren letzten Konsequenzen alle Beteiligten gleichermaßen schädigende Schleuder zu begegnen, der erste Versuch, der nach den Worten Spemanns auch im wirtschaftlichen Leben den Grundriss durchführen will, dass nicht der Eigennutz Einzelner, sondern das Wohl der Gesamtheit unser Handeln zu bestimmen habe. Wenn er aber scheitert, so liegt das nicht an der Erklärung des preußischen Staatsministeriums; denn diese bleibt wirkungslos, wenn die Lieferanten nur einig sind, sondern an dem Verhalten der Berliner Buchhändler, die sich hinter dieser Erklärung verschließen, wenn nicht gar sie veranlaßt haben, um nach wie vor ihr Geschäft auf Kosten der Provinzler machen zu können.

Die Misere des Buchhandels wird dann in anderer Weise zu besiegen sein, nämlich durch Abschaffung des Ladenpreises, der ja auch nur Sinn hat, wenn er eingehalten wird. Damit wird dann das Buch bei uns, wie bei andern Völkern, zur einfachen Ware werden, die ihren Marktpreis je nach Angebot und Nachfrage hat und in diesem Laden mehr, im andern weniger kostet. Dann werden auch bei uns nur noch die Werke namhafter Autoren gedruckt werden, von denen sich jeder Partei hinlegen darf; die schweren wissenschaftlichen Werke, wie überhaupt alles, für welches nicht von vornherein ein gewisser Absatz sicher ist, werden ungedruckt bleiben.

Ob das eine oder andere besser, darüber lässt sich streiten. Wir wollen mit diesen Zeilen nur verhindern, dass man dem großen Verein deutscher Buchhändler, in welchem neben Schutzößnern und Künstlern auch sehr viele freisinnige Männer sitzen, Motive unterschiebt, wie sie bei den Gründern von großen Spekulations- und Produzentenringen vorausgesetzt werden. Der »Bücherring« will keine unerlaubte Bereicherung seiner Mitglieder, er kämpft nur für die Fortexistenz eines Erwerbszweiges, dessen Bedeutung für die Kultur unsres Volkes gar nicht zu

bestreiten ist und der durch wenige Großsortimente mit lediglich kaufmännisch gebildeten Nebenagenten nicht erzeugt werden kann. Er will der Not steuern und erbittet vom Staat und von den Konsumenten nur einen Verzicht auf Vorteile, die lediglich der rücksichtslose Eigennutz einzelner Erwerbsgenossen anbot, um da zu ernten, wo andere in jahrelanger Mühe und Arbeit gesät haben. Ich bin überzeugt, dass die allermeisten Konsumenten gern das ihnen angejammerte Opfer bringen werden, um sich die Annäherlichkeiten und Bequemlichkeiten, die der bisherige Betrieb des Buchhandels bot, zu erhalten.

Norden, im November 1888.

Herm. Braam s.

Bermischtes.

Versteigerungspreise. — Aus der Versteigerung bei der Firma J. A. Stargardt in Berlin am 3. d. M. und folg. T. sind wir in der Lage folgende Preise mitzuteilen:

Katalognummer.

127. **Biblia**: das ist: Die gantze Heilige Schrift: Deudsche auff New zugericht. D. Mart. Luth. Mit vielen Holzschnitten. Folio. Wittenberg (Hans Luft) 1541. Holzptbd. 300 M.
128. **Biblia** dat is: De gantze hillige Schrift/Düdesch. D. Mart. Luther. 2 Theile in 1 Bd., mit vielen Holzschnitten. kl. 4°. Barth (in der Förstlichen Drückerye) 1588. Ldrbd. 22 M.
144. **Brant**, Stultifera Nanis. Multis c. fig. xylogr. in 4-min. Basel 1497. Kl. Augusti, Hldr. 61. M.
145. — Narrenschiff nüt on vrsach. Mit prachtvollen Holzschn. kl. 4°. O. O. 1507. Pgt. 59 M.
292. (**Frédéric le Grand.**) Oeuvres d'Horace, de la traduction du P. Sanadon. Restitutis Omissis. Edition royale. S. I. (Berlin ou Potsdam). M.DCC.XLVII. (1747). XVIII pp. pour la Vie d'Horace et le Poème seculaire, Pièce saturnienne, et 395 pages. Pap. de Hollande. veau, fil., tr. dor. 110 M.

Goethe.

- Einzelwerke mit den Erläuterungsschriften
und den von Goethe benutzten Quellenschriften.
361. **Neue Lieder** in Melodien gesetzt v. B. Th. Breitkopf. qu. 4. Leipzig. 1770. Hirzel pag. 4. 202 M.
363. **Positiones Juris** quas auspice Deo . . . VI. Aug. MDCCLXXI defendet Joa. W. Goethe. 4°. Argentor. 1771. 56 M.
- Schönes Exemplar der äußerst seltenen Goetheschen Dissertation in Orig.-Umschlag.
365. **Von deutscher Baukunst.** D. M. Ervini a Steinbach. O. O. 1773. 16 pag. Auf d. Titel die Notiz „Geschenk des Verfassers“ (an Boie). 125 M.
367. **Brief d. Pastors zu *** an d. neuen Pastor zu ***.** A. d. Französ. O. O. 1773. Kart. 25 pag. Geschenk-Exemplar des Aktuar Salzmann. Hirzel pag. 11. 58 M.
- 367a. — Dasselbe. O. O. 1773. 32 pag. 16°. 49 M.
368. **Götz v. Berlichingen.** O. O. 1773. (206 pag.) Hfz. Hirzel pag. 11. 21 M.
380. **Zwo wichtige bisher unerörterte biblische Fragen** zum erstenmal gründlich beantwortet, v. einem Landgeistlichen in Schwaben. Lindau 1773. Kart. 16 pag. Geschenk-Exemplar des Akutar Salzmann. Hirzel pag. 11. 81 M.
381. **Prolog zu den neuesten Offenbarungen Gottes** verdeutscht durch Dr. Carl Friedrich Bahrdt. Giessen 1774. Kart. 35 M.
- Hirzel pag. 12.
390. **Neueröffnetes moralisch-polit. Puppenspiel.** Mit Titelvign. Leipzig. 1774. Kart. unbeschn. 96 pag. Hirzel pag. 13. 20 M.
392. **Lustspiele nach dem Plautus** fürs deutsche Theater. Frankf. 1774. In Pappbd., unbeschnitten. Hirzel pag. 13. 26 M.
393. **Leiden d. jungen Werther.** 2. Thle. in 1 Bd. Leipzig. 1774. Hfz. 40 M.
420. **Rheinischer Most.** Ester Herbst. O. O. 1775. Ldr. Hirzel pag. 15. 150 M.
432. **Die Fischerinn.** Ein Singspiel. Auf d. natürl. Schauspielt zu Tiefurth vorgestellt. (Weimar) 1782. 145. — Auf d. Titel gestempelt: J. M. Cte. de Brühl. Erste Ausgabe, von welcher nur noch 2 Exemplare bekannt sind (in d. Grossherzogl. Bibliothek zu Weimar u. in d. Hirzel'schen Bibliothek zu Leipzig.) Graf Brühl erhielt dieses Exemplar als Programm bei d. ersten Aufführung.
489. Battus, C., Warachtige historie van Dr. Joh. Faust. Mit Holzschn. O. O. 1592. Hpgt. unbeschn. 40 M.
606. **Zum feierlichen Andenken** der Durchlauchtigsten Fürstin u. Frau Anna Amalia, verwittw. Herzogin zu Sachsen-Weimar - Eisenach. 1807. 2 Bll. Folio. — Hirzel pag. 63. 20 M. 50 d.

- Goethe.**
610. **Johanna Sebus.** Zum Andenken d. 17jährigen Schönen, Guten. 2 Bll. Hirzel pag. 67. 25 M 50 ♂.
614. **Die romantische Poesie.** Stanzen z. Erklärung e. Maskenzugs aufgeführt d. 30. Januar. 4°. Weimar 1810. Kart. 15 M 50 ♂.
616. **Ihro Majestät d. Allerdurchlaucht. Frau Frau Maria Ludovica,** Kaiserinn v. Oesterreich am Tage Ihrer höchst beglückenden Ankunft zu Karlsbad. 6. Juny 1810. 2 Bll. folio — Hirzel pag. 68. 10 M 50 ♂.
624. **Prolog.** Halle, den 6. Aug. 1811. 2 Bll. 4°. — Nicht ganz sauber. 31 M 50 ♂.
»Dass ich mit Kränzen reichlich ausgeschmückte.«
625. **Blumen auf den Weg Ihro des Kaisers Majestät am Tage der höchst beglückenden Ankunft zu Karlsbad.** 2. Juli 1812. 2 Bll. folio. Hirzel pag. 73. 21 M 50 ♂.
632. **Höhen d. alten u. neuen Welt** bildlich verglichen. gr. fol. m. 1 color. Tableau. Weimar 1813. 50 M.
- 639a. **Den frischen Ankömmling Wolfgang v. Goethe begrüßt,** belehrt u. verbündet eine Gesellschaft Mineralogen den 21. April 1818. 2 Bll. kl. 4°. Jena. 19 M.
Nur noch 2 Exemplare bekannt. Hirzel pag. 85.
655. **Dem glücklich bereichert Wiederkehrenden Ihrem Durchlauchtigsten Bruder Herrn Carl Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach die verbündeten Brüder d. Loge Amalia zu Weimar.** Am 15. Sept. 1826. 2 Bll. 4°. Hirzel pag. 98. 22 M.
Einblattdrucke einzelner Gedichte.
670. **Aufzug der vier Weltalter.** Erster Druck (ca. 1780). Fol. 125 M.
Nur noch 1 Exemplar in Weimar bekannt.
671. **Zum 30. Januar 1806.** Gedicht v. 28 Zeilen, schmal-folio. 1806. 71 M.
Erster Druck, Hirzel pag. 62, nur in 3 Exemplaren bekannt.
»Herrlich und freudvoll«
»Bringe der Treue Zoll,«
»Singender Chor!«
672. **Der Kaiserinn Platz.** Den 19. Juny 1810. Folio. Karlsbader Druck. Hirzel pag. 68. 41 M.
»Wenn von dem Glanz, der um die Herrin schwelbt.«
673. **An Madam Wolff zum 10. Dec. 1812.** U. G. (Caroline Ulrich u. August Goethe). folio. — Hirzel pag. 72. 32 M.
»Erlaubt sey Dir, in mancherley Gestalten.«
676. **Gruss aus der Ferne.** 1 Blatt in 4°. 1818. Erster Druck, Hirzel pag. 84. 12 M.
»So wandelt hin, lebendige Gestalten.«
677. **Die Feier des 28. Augusts dankbar zu erwiedern.** Gedicht von 24 Zeilen. 22 M.
»Sah gemalt in Gold und Rahmen« — Hirzel pag. 87. Mit eigenhändiger Widmung: »Freyherr von Fouqué. Carlsbad d. 15. Sept. 1819. Goethe.«
678. — Anderes Exemplar mit d. eigenhänd. Widmung: »Herrn Geh. R. von Leonhard. Carlsbad d. 15. Sept. 1819. Goethe.« 15 M.
679. Anderes Exemplar mit d. eigenhänd. Widmung: »Herrn Major v. Knebel. Als Mitarbeiter im Weinberge. Carlsbad den 15. Sept. 1819. Goethe.« 31 M.
682. **Die Feier des 7. Novembers 1825 dankbar zu erwiedern.** Gedicht v. 24 Zeilen, eigenhändig unterzeichnet. »J. W. v. Goethe.« 1825. 23 M.
»Sah gemalt in Gold und Rahmen.«
683. **Am 28. August 1826.** Gedicht mit d. eigenhänd. Widmung: »Bernhard v. Knebel. Weimar. Goethe.« — Hirzel pag. 97. 21 M.
»Des Menschen Tage sind verflochten.«
684. — Dasselbe mit eigenhänd. Widmung: »Dem Vrfreunde v. Knebel. Weimar. Goethe.« 32 M.
685. **Gesang des Meisters** »Von dem Berge zu d. Hügeln. 1 Blatt. (1826?) 61 M.
Barissimum. Einziger Druck mit der 3. (letzten) Strophe. Fehlt bei Hirzel.
722. **Chaos** (hony soit qui mal y pense). Jahrg. I. No. 8. 9. 12—46. 48—52. Jahrg. II. No. 1—3. 5—15. — **Creation** (bénit soit qui bien y pense). 8 Nummern. 4°. Weimar 1830—31. 105 M.
Hirzel pag. 105. u 107.
729. **Gesänge f. Freimaurer zum Gebranche aller Deutschen Logen.** Weimar 1813. Ppb. 24 M.
Speciell f. d. Loge Amalia in Weimar v. Goethe herausgegeben. Hirzel pag. 74.
- 738a. **Morgenblatt** für gebildete Stände. Jahrg. 1—14, mit Intelligenz-, Literatur- u. Kunstblatt. 4°. Tübingen 1807—20. 89 M.
786. Schröter. — Goethe. **Fünfundzwanzig Lieder.** In Musik gesetzt v. Corona Schröter. qu. 4°. Weimar 1786. — Eine d. seltensten Piècen d. Goethe-Literatur. — Hirzel pag. 31. 90 M.
862. **Grimmelshausen, C. v.,** Gantz neu eingerichteter allenthalben viel verbesserter Abenthenerlicher Simplicius Simplicissimus. Mit 20 Kpfrn. u. 3 Continuationen v. German Schleifheim. Mompelgard, bei J. Fillion (1671). Hptg. 29 M.
869. **Händel, C. F.,** Werke. Für die Deutsche Händelgesellschaft, hrsg. v. Fr. Chrysander. 91 Bände in Folio, vollständig soweit erschienen. Leipz. 1858—87. 120 M.
Bd. 32 in 1ster u. 2ter Auflage. Ladenpreis 810 Mark.
910. **Herder, J. G.,** Brutus. Ein Drama zur Musik. In Musik gesetzt v. d. Concertmeister Bach zu Bückeburg. O. O. 1774. In Orig.-Umschlag. 30 pag. 20 M 50 ♂.
- Ausstellungsspreise.** — Dem Hause Breitkopf & Härtel sind auf den diesjährigen Ausstellungen gleichzeitig in Italien, Spanien und Belgien die höchsten Auszeichnungen auf dem Gebiete des Musikalienverlags zu teil geworden: auf der Internationalen Musikausstellung in Bologna das große Ehrendiplom, auf der Weltausstellung in Barcelona die goldene Medaille und auf der Ausstellung des Internationalen Wettstreits in Brüssel das Ehrendiplom.
- Verbot von Reklamemünzen.** — Mit Bezug auf unsere Mitteilung in Nr. 276, betreffend gefährliche Spielmarken, können wir heute nachtragen:
- Bekanntmachung.** Es ist zur Kenntnis des Ministeriums des Innern gelangt, daß in neuerer Zeit von mehreren auswärtigen Firmen für Reklamezwecke bestimmte Münzen in den Handel gebracht werden, welche den deutschen Reichsmünzen nach Größe und Prägung täuschend ähnlich sind. Dieselben in der Größe von Zwei-, Zehn- und Zwanzig-Markstücken aus Nickelzinf. bez. Messing und goldfarbigem Tombak gesertigt, tragen auf der Vorderseite das Bildnis Kaiser Friedrichs III., während die Rückseite für die Inschrift der betreffenden Firma bestimmt ist. Wegen des leicht möglichen Missbrauchs dieser Münzen zu betrügerischen Zwecken wird die Ausgabe bez. Weiterverbreitung derselben innerhalb des Königreichs Sachsen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu Hundert Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen hiermit untersagt und ist über die Beobachtung dieses Verbots seitens sämtlicher Polizeibehörden gehörige Aufsicht zu führen. Dresden, am 29. November 1888. Ministerium des Innern. v. Nostiz-Wallwitz. Gebhardt.
- Vom Geldwesen.** — Die Noten der früheren Kölnischen Privatbank werden vom 1. Januar 1889 ab wertlos. Bis dahin löst sie die Reichsbank in Berlin, sowie die Reichsbankstelle Frankfurt a. M. ein.
- Beiträge zu einem Wörterbuch erbeten.** — Wir empfangen die nachfolgende Buzdrift, welcher wir gern Raum geben:
- Die Langenscheidt'sche Verlagshandlung (Professor G. Langenscheidt) in Berlin steht im Begriffe, das bereits vor zwanzig Jahren von Prof. Dr. Muret nach dem Vorbilde von Sachs-Villatte begonnene und jetzt im Manuskript vollendete »Encyclopädische Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache« zu drucken. — Im Interesse der Sache wäre es erwünscht, wenn der Verlagshandlung oder dem Autor (Berlin N. Schönhauser Allee 184) noch vor Thoreschluss von Freunden und Kennern des Englischen alle jene Notizen zugängig gemacht würden, welche gelegentlich des Gebrauches irgend eines der bisher verfügbar gewesenen englisch-deutschen Wörterbücher etwa entstanden sind. Um ein lexikalisches Werk der Vollkommenheit und Lückenlosigkeit thunlichst nahe zu bringen, sind die Erzeugnisse des Gebrauches, d. h. jene Wünsche bezw. Beiträge unentbehrlich und von besonderem Werte, zu welchen der lebendige Verkehr mit der Sprache und die Benutzung des Wörterbuches Anlaß geben.
- Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge ic. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.**
Dansk-Norsk Jule Katalog 1888. gr. 8°. 103 S. Mit Illustr. Kopenhagen 1888.
- Wilhelm Frick, Hofbuchhandlung in Wien, Generalkatalog. Weihnachten 1888. gr. 8°. XIV, 135, 64 S.
- Handkatalog. 1888. December. gr. 8°. XIV, 64, 64 S.
- Bericht über neue Erscheinungen u. Antiquaria a. d. Gesamtgebiete der Reichs- und Staatswissenschaften, hrsg. von R. L. Prager in Berlin. 1888. No. 3. 8°. S. 57—88.
- Konkurs Hänselmann.** — Die Münchener »Allgemeine Zeitung« kommt auf die Angelegenheit des Konkurses Emil Hänselmann in Stuttgart zurück, und stellt nochmals ausdrücklich fest, daß das Süddeutsche Verlags-Institut in Stuttgart durch die Zahlungsunfähigkeit des Herrn Hänselmann weder in bezug auf die Geschäftsleitung noch finanziell berührt wird, da Herr Hänselmann bereits seit Juli d. J. aus dem Vorstande ausgeschieden ist, dem Aufsichtsrat aber nie angehört hatte. Finanziell würde ein Guthaben von 30 000 M des Verlagsinstituts an den Gemeinschuldner in Betracht kommen können, doch sei hierfür bereits entsprechende Reservestellung vorgenommen.
- Die von einem Teile der Tagespresse kritiklos abgedruckte erste Mitteilung über diesen für den Buchhandel durchaus bedeutungslosen Konkurs ist von dem Gemeinschuldner selber im Druck versandt worden, auch an uns.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[65876] Wolsenbüttel, den 1. Dezember 1888.
Hiermit gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit dem Jahre 1883 hier bestehende Buchhandlung am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe.

Herrn Rud. Sieglers Kolportage-Groß-Buchhandlung hatte die Güte, meine Kommission für den hiesigen Platz zu übernehmen, und wird dieselbe stets in der Lage sein, eingehende Parafäte prompt honorieren zu können.

Otto Leue.

[65877] Mit dem 1. Dezember übernahmen wir die Vertretung von Otto Müller in Aachen für den hiesigen Platz.

Berlin W., Potsdamerstr. 138.

J. Münnich's Buchhandl.
(Lengfeld & Liebrecht.)

[65878] Am heutigen Tage gingen nachfolgende Werke in sämtlichen Vorräten und Platten ic. aus dem Verlage der Herren Amster & Ruthardt in Berlin durch Kauf in den meinigen über.*)

1. Aus Daniel Chodowiefis Künstlermappe. 98 Handzeichnungen und Aquatelle in Faksimiledruck in origineller hocheleg. Foliomappe. Preis 30 M.
2. Landschaftsbilder aus Italien. 25 Zeichnungen von Julius Schnorr von Carolsfeld. In Lichtdruckreproduction hrsg. von Dr. Max Jordan. Großfolio. In eleg. Prachtb. m. Goldschn. Preis 48 M.
3. Dasselbe Werk in losen Blättern. In Kartonmappe. Preis 42 M.
4. Paul Ronewka's Goethe's Faust. In eleg. Kartonumschlag. Preis 6 M.

Bestellungen bitte ich von nun an an mich zu richten und behalte mir weitere Mitteilungen vor.

Bonn, den 1. Dezember 1888.

Emil Strauß Sort. und Antiqu.

*) Wird bestätigt.

Berlin, den 1. Dezember 1888.

ges. Amster & Ruthardt.

Verkaufsanträge.

[65879] Ein mittleres Sortiment mit guter Rundschau, in frequenter Lage einer Kreisstadt Preußens, ist zu verkaufen.

Käufer muß nachweislich über mindestens 30000 M verfügen.

Eduard Wollstein in Leipzig.

[65879a] Acht feinausgestattete Verlagswerke sind mit Vorräten, Verlagsrechten und Pflichten für den Barpreis von 8000 M per 1. Januar 1889 zu verkaufen.

Erfüllte Anfragen werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # O. F. 44855 erbeten.

[65880] Eine Lehrmittel-Anstalt, verbunden mit Buchhandlung, in einer grossen Stadt der deutschen Schweiz, ist zu verkaufen.

— Wertvolles, reich assortiertes Lager. Rentabilität nachweisbar.

Anträge unter A. B. 44425 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[65881] Für eine fl. Industriestadt Sachsen wird eine gut gehaltene, nicht zu umfangreiche Leihbibliothek sogleich gegen Rässa zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben sind an Ernst Krause in Leipzig erbeten.

[65882] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin

Elwin Staude.

Fertige Bücher.Für Buchhändler!

[65883] Bei uns erschien ein wohlgelungener Bunt-Lichtdruck (Bildgröße 54×30^{1/2}) darstellend

Das

Deutsche Buchhändlerhaus in Leipzig.

Preis 3 M bar.

Auslieferungslager bei Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

Wir empfehlen dieses schöne, billige Bild als passendes

Weihnachtsgeschenk

für jeden Berufsgenossen.

Da der Reinertrag für die buchhändlerischen Wohlthätigkeitsfassen bestimmt ist, so wird die Gewissheit, mit dem Ankauf auch gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen, die Freude dem Geber sowohl wie Empfänger sicher verdoppeln.

Berlin 8.

W. Moeser Hofbuchhandl.

[65884] Bei erfolgtem Absatz bitte bar nachzubestellen:

Vorschläge

für

Wappen-Stickerei auf Canavas.

Bon

L. Clericus u. R. von Grumbkow.

15 M ord., 10 M bar.

Befreundeten Firmen ausnahmsweise 1 Expl. à cond.; illustr. Prospekte gratis.

Abnehmer sind: Tapisserie-Geschäfte, die feinere Damenwelt (Adel), Kunstgewerbe-Schulen ic.

Hof-Verlag R. von Grumbkow
in Dresden.

Vier Weihnachtsbilder.

[65885] Aquarelldrucke in 16 Farben.

Preis 3 M bezw. 4 M.

Georg Wigand's Verlag in Leipzig.

[65886] Soeben erschienen:

Chronik eines jahrenden Schülers.

Von Clemens Brentano. Fortgesetzt und vollendet von A. von der Elbe. 6. Auflage. Miniatur-Ausgabe. In eleg. Originaleinband m. Goldschn. 5 M.

Auch ist noch zu haben:

5. Auflage. Octav-Ausgabe. Mit Titelbild „Die Laurenburger Eis“ von Ludw. Richter. Brosch. 3 M 50 J.; eleg. geb. 4 M 50 J. [Größerer Druck!] (1 Fach à cond., 7/6 bar mit 30%, auch gemischt.)

Bei Beschreibungen bitten wir stets zu bemerken, ob die Miniatur- oder Octav-Ausgabe gewünscht wird. Wo nichts bemerkt, expedieren wir die Miniatur-Ausgabe!

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Dinkelsberg, Schwarzbürger Lieder.

[65887]

Die überaus günstige Aufnahme, welche die in meinem Kommissionsverlage erschienenen

Schwarzbürger Lieder

von

Hofrat Hugo Dinkelberg.

Gebunden 2 M ord., 1 M 50 J. netto. gefunden haben, veranlaßt mich, diese reizende Gedichtsammlung für die Weihnachtszeit bestens zu empfehlen.

Gebundene Exemplare stehen in Kommission zur Verfügung und bitte ich um Aufgabe des Bedarfs.

Leipzig, Dezember 1888.

Eduard Schmidt.

Fortsetzung!

[65888]

Nach langer Unterbrechung ist soeben erschienen:

Leimbach, Dr. H., Ausgewählte deutsche Dichtungen für Lehrer und Freunde der Literatur erläutert. Band VIII. Lfg. I. Preis 1 M 50 J.

Unter dem Separattitel:

Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart. Biographien, Charakteristiken und Auswahl ihrer Dichtungen. Band IV. Lfg. I.

Inhalt: H. Hoffmeister von Hohenbühl. Fr. Honkamp. J. J. Honegger. L. A. Hoppenbach. J. J. Horn. H. M. Horn. W. Hosius. B. Hunold. O. Jacobi. G. Jäger. G. Jahn. H. C. Jahn. H. Jahn. M. Jähns. A. Järtisch. W. Jensen. E. Ille. W. A. Jordan. W. Jordan.

Das Werk wird jetzt rasch seinem Abschluß entgegen geführt!

Die früheren Bände stehen à cond. zur Verfügung!

Stassel, 1. Dezember 1888.

Theodor Kay.

[65889] Höchst zeitgemäß sind die beiden Neuigkeiten meines Jugend-schriftenverlages:

Fritz Ohlßen,
Kaiser Wilhelms Unteroffizier.
Von
Otto von Brunet.

5 M.



Kein Buch könnte gerade diese Weihnachten willkommener sein, als dieses! An den Schicksalen eines Schützlings des hochseligen Kaisers Wilhelm spielt sich in großen Zügen und packenden Einzelbildern der große Krieg 1870/71 und einleitend der von 1864 vor dem Geiste des jugendlichen Lesers ab, zugleich in Wort und Bild eine Erinnerung an Deutschlands ersten großen Kaiser.



Walter Bernwards

Afrikanische Reiseabenteuer.

Von

Otto Elster.

4 M. 50 Ø.



Eine lebensvolle Erzählung aus dem Gebiete zwischen Zanzibarküste und Kilimandjaro, auf das infolge des Araber-Aufstandes sich jetzt die Blicke ganz Deutschlands lenken.

Leipzig-Gohlis, 30. November 1888.

R. Voigtländer.

Fünfundfünzigster Jahrgang.

Weihnachts-Partie-Artikel.

Märchen-Sammlungen

von

Gustav Schulte.

- 3 M. Im Märchenlande.
- 2 1/2 M. Die schönsten Märchen.
Ausg. A.
- 1 1/2 M. Die schönsten Märchen.
Ausg. B.

Alle fabelhaft billig und schön ausgestattet.

1 Probe-Exemplar hat 4 M. 20 Ø.
Rabatt 40% u. 7/6. — 50% für Partien von je 10, 26/25, 105/100 Expl.
Auf „Sonder-Konto“ in Jahresrechnung zu den bekannten günstigen Bedingungen.

Höchst interessant und abholzähig sind:

Märchen.

Von

Ernst Moritz Arndt.

Mit Farbendruckbildern

von

Fedor Flinzer.

Preis 3 M.

Arndt hatte unter dem nicht ganz zutreffenden Titel „Märchen und Jugend-Erinnerungen“ reizende Märchen herausgegeben, die seit langen Jahren zum Bedauern der wenigen Kenner dieses Schatzes vergessen waren. Ich biete sie hier in einer neuen, höchst eleganten Ausgabe von neuem; Vater Arndt als Märchenerzähler wird auf dem Weihnachtsmarkt gewiß willkommen sein. Diese Veröffentlichung wird bereits in der Presse vielfach besprochen.

Stattliche Zeitungsanzeigen auf halbe Kosten bei fester Bestellung (erste Partie) von

7/6 v. Brunet, Fritz Ohlßen.

7/6 Elster, Walter Bernward.

21/18 Märchenbücher, belieb. gemischt.

Leipzig-Gohlis, 30. November 1888.

R. Voigtländer.

x

x

x

Verlag von

L. Voß & Cie.,

Kgl. Hofbuchdruckern in Düsseldorf.

[65890]

Zu erneuter Verwendung für die Weih-nachtszeit empfehlen wir:

Neue Gedichte

von

Karl Woermann.

248 S. fl. 8°.

Preis in Prachtband gebunden mit Gold-schnitt 4 M. ord., 3 M. no. u. 11/10.



Aus Herz der Heimat!

Ein Harzroman

von

Fritz Blei.

Mit einem Titelbilde von Prof. P. Jansen.

308 S. 8°.

Preis eleg. geb. 6 M. ord., 4 M. 50 Ø no. und 11/10.



Diese von der Presse auf das günstigste rezensierten Bücher sind äußerst elegant und geschmackvoll ausgestattet und eignen sich daher in ganz hervorragender Weise zu

Festgeschenken.

Wir bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen.

x

x

x

862

Weihnachts-Novitäten.

(Jugendschriften.)

[65891]

Soeben erschien:

Helmut v. Moltke.

Ein Lebensbild
für das deutsche Volk, insbesondere
für die reifere Jugend

von

Fedor von Höppen.

♦

8°. 248 Seiten nebst einem Stahlstich-
Portrait von Prof. H. Bürkner.

♦♦♦

Preis elegant gebunden 4 M 50 δ ord.,
3 M netto; in feste Rechnung
11/10 Expre.,
gegen bar 7/6 Expre.

**1870 und 1871.**

Zwei Jahre deutschen Helden-
thums.

Bon

Gustav Höcker.

♦

8°. 338 Seiten und 112 Bilder und
4 Karten.

♦

Zweite Auflage.

♦

Preis elegant gebunden 4 M 50 δ ord.,
3 M netto; in feste Rechnung
11/10 Expre.,
gegen bar 7/6 Expre.



Als passende Weihnachtsgeschenke bringe ich
ferner in Erinnerung:

Militärbilderbuch.**Die Armeen Europas.**

In Bildern von Richard Knötel,
Text von Oberstlieut. Hermann Vogt,
herausgegeben von

Julius Lohmeyer.

Mit 34 Bildern in Farbendruck und
17 Bignetten.
Gebunden 6 M ord.

♦♦♦

Kaiser Wilhelm.

Ein Lebensbild von Ferd. Pfug.

Mit sechs Holzschnitten

nach Zeichnungen von H. Lüders und
Prof. J. Scholz.

Gebunden 2 M 50 δ ord.

♦

Drei Lebensbilder

Hohenzollernscher Fürstinnen.

Von Fedor v. Höppen.**Mit drei Portraits.**

Eleg. geb. 2 M 50 δ ord.

♦

Wrangel.

Ein Lebensbild

von

Fedor v. Höppen.**Mit einem Portrait.**

Preis im rot Kaliko gebunden 1 M 50 ord.



Bezugsbedingungen: 33 1/3 % Rabatt.

Best 11/10 Exemplare.

Gegen bar 7/6 Exemplare.

♦

Bitte vorstehende Artikel auf Ihrem Lager
nicht fehlen zu lassen, da ich für Insertion in
allen größeren Zeitschriften und für Beilegung
und Prospekte hinreichend gesorgt habe.

Ich bitte mäßig à cond zu verlangen.

Glogau, im November 1888.

Carl Flemming, Verlags-Anstalt.

x

x

[65892] Soeben erschien:

A. Hartleben's Volks-Atlas

Enthaltend

72 Karten in Einhundert Kartenseiten.

Mit Register

von über 20 000 Namen.

Eleg. Halbfranzband 12 M 50 δ ord.,
9 M 50 δ no., 9 M bar. 7/6 Exemplare.
für 56 M bar.

A. Hartleben's Volks-Atlas hat
in der Lieferungs-Ausgabe (in 20 Lie-
ferungen à 50 δ, komplett erschienen)
einen ausserordentlichen Erfolg erzielt. Es
ist ein vorzügliches, allen Anforderungen
der Wissenschaft entsprechendes Karten-
werk, wie es in solcher Vollendung und
Schönheit zu so wohlfeilem Preise noch
nicht bestand. Die Hinzufügung eines Re-
gisters von über 20 000 Namen verleiht
dem Werke einen ausgesprochen praktischen
Wert. Jede Karte ist nebstbei für sich
selbständig, keine ist auf der Rückseite
bedruckt.

Die Absatzfähigkeit von A. Hart-
leben's Volks-Atlas ist eine geradezu
unbegrenzte; unsere Bedingungen sind
günstig und wir stellen Ihnen, zu Ihrer
Ueberzeugung, ein Exemplar gebunden
à cond. zur Verfügung; weitere durchaus
nur fest. Wir halten uns überzeugt, dass
Sie durch Vorlage dieses Lager-Exemplares
in Ihrem Kundenkreise Erfolge erzielen
werden, welche Ihre Erwartungen über-
flügeln, und bitten Sie, diesem schönen,
gediegenen und auch in seinem Preise
volkstümlichen Unternehmen Ihr persön-
liches Interesse freundlichst zu widmen.—
Clichés zu Inseraten auf Ihre Kosten stehen
gratis zu Diensten.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

x

x

x

x

Rud. Baumbach, Trug-Gold.

Illustrierte Prachtausgabe.

30 M ord., 20 M bar; 7/6 Explre.

[65893]

Miniaturausgabe.

6 M ord., 4 M 25 δ bar; 13/12 Explre.

Rud. Baumbach hat in die Erzählung „Trug-Gold“ so viel echte Poesie, soviel schalkhaften Frohsinn, so viel heitere Liebenswürdigkeit gelegt, daß es jedem hell und wohlig zu Mute werden muß, der es liest. Es ist ein sonniges Buch, das in allen Kreisen und bei jung und alt Freude erregen muß.

Und staunenerregend ist es, wie Grot Johann allen Gestalten des Dichters volles Leben eingehaucht hat: Schöpfungen von feinstem Charakteristil und voll köstlicher Anmut!

Der Preis des Buches erscheint im Verhältnis zum Gebotenen ganz außerordentlich niedrig.

Ich bitte, die beiden Ausgaben als überall hochwillkommenes Festgeschenk zu empfehlen.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Verlag von Carl Ziegler Nachf.

in Berlin W. 57.

27. Winterfeldtstraße 27.

[65894]

P. P.

Mittelst Rundschreibens brachte ich zur allgemeinen Kenntnis, daß ich neben meiner Lieferungs-Ausgabe auch eine

Neue Band-Ausgabe

von

Kapitän Marrhats Romane

in circa 16 Bänden erscheinen lassen.

Preis pro Band broschiert 2 M 50 δ ord.

" " " geb. 3 M ord.

Die beiden ersten vorliegenden Bände:

Der fliegende Holländer und

Königs-Eigen

empfehlen sich in ihren höchst geschmackvollen Einbänden auch vorzüglich zu

Weihnachts-Geschenken.

Durch den Umstand, daß jeder Band immer in sich abgeschlossen ist und gebunden (äußerlich) keine Bandzahl trägt, wird Ihnen auch der Absatz von einzelnen Bänden in jeder Weise erleichtert, so daß Ihnen durch Partiebezug wohl Vorteil, aber kein Risiko entsteht.

Überdies liefere ich den ersten Band:

Der fliegende Holländer

brosch. und gebunden nach Verhältnis der festen resp. Barbestellung zum Nettopreise à cond. aus. Die folgenden Bände nur fest oder bar.

Bezugsbedingungen
für

Kapitän Marrhats Romane.

Neue Band-Ausgabe in ca. 16 Bänden.

Jeder Band kostet brosch. 2 M 50 δ ord.,
eleg. geb. 3 M ord.

1. in Fortsetzung Bd. 1 u. folg. fest
in Rechnung 33 1/3 %, bar 40% Rabatt.

2. bei Bezug von einzelnen Bänden fest
in Rechnung 30%, bar 35% Rabatt
und gewähre auf je 12 Bände auch
gemischt einen Band gratis, also 13/12
26/24 u. folg.

3. à cond. nach Verhältnis der festen
oder baren Bestellung liefere ich aus-
nahmsweise den 1. Band: **Der fliegende Holländer** zum Nettopreise
von 30% Rabatt.

Firmen, welchen mein diesbezügliches Rund-
schreiben nicht zugegangen, wollen solches gef.
nachbestellen.

Die äußerst günstigen Bezugsbedingungen
lassen mich hoffen, daß Sie mir recht belang-
reiche Aufträge zukommen lassen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, Dezember 1888.

Carl Ziegler Nachf.,
Verlagsbuchhandlung.

Italienische Zeitschriften für Lese-Zirkel u. s. w.

empfohlen.

[65895]

Illustrazione italiana. Con disegni originali d'artisti italiani. 52 Nrn. pro Jahrgang. Preis incl. Prämie 22 M 50 δ.

Illustrazione popolare. 52 Nrn. pro Jahrgang. Preis incl. Prämie 4 M 50 δ.

Nuova Antologia. Rivista di scienze, lettere ed arti. 24 Hefte pro Jahrgang. Preis 34 M.

Rivista Contemporanea. Rassegna mensile di letteratura italiana e straniera. Diretta da Ang. De Gubernatis. 12 Hefte pro Jahrgang. Preis 14 M.

Rivista storica italiana. Diretta dal Prof. C. Rinaudo. 4 Hefte pro Jahrgang. Preis 16 M.

Revue Internationale (Rome). 24 Hefte pro Jahrgang. Preis 28 M.

La Sicilia artistica ed archeologica
(Arte, scienze, archeologia, numismatica, storia e scienze affini.) 12 Hefte pro Jahrgang. Preis 26 M.

Probe-Nummern stehen meinen Ge-
schäftsfreunden gratis zu Diensten und bitte
ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig—Berlin—Wien.

[65896] binnen 3 Wochen verkauften sich

7 Auflagen

der auf Veranlassung und unter Mit-
wirkung Ihrer Majestät der Kaiserin
Friedrich herausgegebenen Biographie
Kaiser Friedrichs:

Friedrich III.

als Kronprinz und Kaiser.

Ein Lebensbild

von

Rennell Rodd.

Mit einer Einleitung

von

Ihrer Majestät

der Kaiserin Friedrich.

Deutsche Ausgabe

von

Sebastian Hensel.

Mit einem Porträt Kaiser Friedrichs.

Preis gehestet 3 M ord., 2 M 25 δ no.;
in Leinewand gebunden 4 M ord., 3 M no.

Bar 9/8 auch gemischt
(das Freiemplar alsdann gehestet).

Wir bitten, diesen leicht verkauflichen
Weihnachtsartikel nicht auf Lager fehlen zu
lassen.

Prospekte liefern wir in beliebiger Zahl gratis.

Berlin W., Unter den Linden 5.

A. Asher & Co.

Passendes Weihnachtsgeschenk für Buchhändler!

[65897]

Verdeutschungs-Wörterbuch
der Kunst- und Geschäftssprache

des

deutschen Buchhandels

und der verwandten Gebiete

von

Adolf Neinede.

9 1/4 Bog. In Papierband gebunden.

Ladenpreis 3 M; Barpreis 2 M.

Bei dem geringen Vorrat kann ich nur noch
gegen bar liefern.

Hochachtend

Berlin W. 62, Eisenacherstr. 10.

Adolf Neinede,
Verlagsbuchhandlung.

Mein Kaiserhaus.

[65898] Festgabe zum 27. Januar 1889.

20 δ ord., 15 δ bar; 10 — 100 Stück à 13 δ bar,
100 Stück und mehr à 12 δ bar.

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

862*

[65899] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Goldschmidt, Dr. Victor, Index der Kristallformen der Mineralien. In drei Bänden. Zweiter Band. Heft 4. Idokras — Kupfervitriol. Preis 5 M. Dritter Band. Heft 2. Ralstonit — Rutil. Preis 3 M. Heft 3. Salmiak — Syngenit. 5 M 60 d.

Siemens, Werner, Wissenschaftliche und technische Arbeiten. Erster Band. *Wissenschaftliche Abhandlungen und Vorträge.* Mit in den Text gedruckten Abbildungen und dem Bildniss des Verfassers. Zweite Auflage. Preis 5 M.

Mangold, Dr. W., Oberlehrer am Askanischen Gymnasium zu Berlin, und **Dr. D. Göste,** ord. Lehrer am Askanischen Gymnasium zu Berlin, Lehrbuch der französischen Sprache für höhere Lehranstalten.

Erster Teil. Lehr- und Lesebuch für die untere Stufe.

Ausgabe B: für höhere Töchterschulen. Preis 1 M 40 d.

Zweiter Teil. Grammatik für die obere Stufe.

Ausgabe A: für Gymnasien und Realgymnasien. Preis 1 M 40 d.

Ausgabe B: für Real-, höhere Bürger- und Töchterschulen. Preis 1 M 40 d.

Meyer, Dr. Hans, Lehrer am Berlinischen Gymnasium zum grauen Kloster, Preußische Festspiele für Schulen. Preis 1 M 60 d.

— Lehrbuch der Geschichte für die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Drittes Heft. Deutsche Geschichte in der neueren Zeit. Kart. Preis 60 d.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Anfang Dezember 1888.

Julius Springer.

[65900] In unserem Verlage ist erschienen:

Vaterländische Gedenktage für deutsche Schulen von

Friedr. Wilh. Kunze.

Das Werk enthält Gedächtnisseier an den Geburts- und Sterbetagen der beiden hochseligen Kaiser, Geburtstagsfeier des jetzt regierenden Kaisers und Schulfeier am Sedanstage. Den Gesängen ist gleich die Melodie beigefügt.

Lehrerausgabe 40 d, Schülerausgabe 15 d.

Wir liefern à cond. in Rechnung 1889 und bitten zu verlangen, da unverlangt nichts verschand wird.

Langensalza, November 1888.

Wendt & Klaunwell.

[65902] Soeben erschien:

Spät erblüht!

Aufgefundene Gedichte
von

Ernst Moritz Arndt.

Herausgegeben
von

A. von Freydorf.

Auf feinstem Papier mit Kopfleisten, Initialen u. s. w. gedruckt, ca. 100 Seiten mit einer Widmung Victor von Scheffels und eine Seite der Gedichte Arndts in Handschrift. 12°. Fein gebunden mit Goldschnitt. Preis 2 M 40 d. 25% bedingungsweise, 33 1/3 % bar und 7/6 Explr.

Die bedingsw. Bestellungen konnte ich bei dieser Nova nur in einfacher Anzahl ausführen; sonst hätte die doppelte Auflage nicht zugereicht.

Ich bitte bar nachzuverlangen.

Ferner erschien:

Lebenswege im Dichterwalde.

Eine Mitgabe für das Leben.

Zusammengestellt
aus der deutschen Literatur
von

M. Arnold.

Illustr. Ausgabe in feinstem Prachtband mit Goldschnitt gebunden. 3 M ord.; 25% bedingungsweise, 33 1/3 % bar 5/4 und 13/10 Explr.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese vorzüglichen Weihnachtsartikel.

Volkmar's Versortiment liefert Arndt, Spät erblüht und M. Arnold, Lebenswege in Originalbänden.

Leipzig, 5. Dezember.

Th. Knaur.

Verlag von **E. W. Fritsch**
in Leipzig.

[65903]

Richard Wagner,
Gesammelte

Schriften und Dichtungen.

Zweite Auflage. (Volksausgabe.)

Komplett in zehn Bänden.

Brosch. 18 M ord., 13 M 50 d netto,
geb. 25 M ord., 18 M 75 d netto.

In fünf Doppelbänden 22 M ord.,
16 M 50 d netto.

Einbanddecken zu Band 1—10 4 M ord.,
3 M netto.

Einbanddecke zu Doppelband 1/2—9/10
2 M 40 d ord., 1 M 80 d netto.

Prospekte gratis.



Bon Barbestellern erbitten wir nach
wie vor Inseratofferten.

Leipzig.

Verlag der Literarischen Gesellschaft.



Ich bitte Ihr Lager zu versehen mit den
[65904]

Märchen

von

F. von Woringen.

Dritte Auflage. Mit zahlreichen Bildern
von Martin Rätsche.

Preis geb. 3 M. — In Rechnung mit
25% u. 13/12; bar mit 33 1/3% u. 7/6

×

Wohl empfohlen von der Jugend-
schriften-Kommission des Berliner Lehrer-
vereins.

×

Die Amelang'sche Buchhandlung begleitet
eine Partiebestellung mit folgendem Zutus:

Endlich!

Wir freuen uns, dieses herrliche Kinder-
buch wieder aufzutauen zu sehen, und wünschen
Ihnen Glück zu dieser Ausgrabung. „Das
blinde Kathrinchen“ wird in diesen Weih-
nachten viele Thränen hervorrufen.

×

×

Die Nationalzeitung schreibt:

— Die Märchen von Woringen sind, gewiß zur
Freude vieler, in dritter Auflage wieder neu er-
schienen. Das anmutige Märchenbuch kommt
zu rechter Zeit, damit es die Alten den Jungen
und auch die Alten sich selber unter den Weih-
nachtsbaum legen können. Das sind echte deutsche
Märchen. Das kleine Buch ist reizend ausge-
stattet und von Martin Rätsche mit einer Menge
neuer Bilder und Bildchen geschmückt worden.
Berlin W., Bayreutherstraße 1, 1888.

Friedrich Pfeilstüfer.

[65905] In meinen Kommissionsverlag übernahm
ich zur alleinigen Bar-Auslieferung für
Deutschland:

Deutsch-österreichische National-Bibliothek.

Herausgegeben von

Dr. Hermann Weichelt

in Reichenberg i. B. (früher in Prag).

Erscheint in Bändchen zum Preise
von nur 10 Kreuzer — 20 Pfennige.

Jedes Werk ist einzeln käuflich.

In dieser Bibliothek werden nach und nach
die Meisterwerke der deutschen Dichtung
in Österreich, von den Minnesängern
an bis zur zweiten Hälfte des 19. Jahr-
hunderts, zum Erscheinen gelangen, und zwar
die größeren epischen, dramatischen und
prosaischen Werke in vollständiger, un-
verkürzter Wiedergabe, die lyrischen und
kleinen epischen Dichtungen dagegen in
umfassenden, die einzelnen Litteraturperioden ex-
schöpfenden Anthologien. Biographisch-biblio-
graphische Einleitungen gehen den Antho-
logien sowie auch den betreffenden Einzelwerken
voran. Die Reihenfolge ist eine bunte,
angenehme Abwechselung darbietende,
jedoch so, daß stets ein, resp. mehrere Bändchen
einen vollständig in sich abgeschlossenen Inhalt
bilden. — Die äußere Ausstattung ist eine

vornehme und gesäßige, das Papier
weiß und stark, der Druck deutlich und dem
Auge wohlthuend.

Ferner:

Wunderblumen.

Volksmärchen für Schule und Haus.

Gesammelt und herausgegeben
von

Dr. Hermann Weichelt,
Reichenberg.

In echt österreicher Seiden-Moiré gebundene
Pracht-Ausgabe. Mit 8 Vollbildern.

5 M. ord., 3 M. 75 Ø bar.

Dieses vornehme Heftgelein für die Jugend
wurde in nur 1000 Exemplaren und zwar in
der selben kostbaren Ausstattung hergestellt, in
welcher es Österreichs Liebling, der kleinen Erz-
herzogin Elisabeth überreicht wurde; es ist
dieses ein Prachtwerk, welches durch die ge-
diegene Auswahl seines Inhalts und die luxuriöse
geschnadvolle äußere Ausstattung für sich selber
spricht und keiner weiteren Empfehlung bedarf.

Ich bitte der geringen Auflage wegen nur
solche Firmen à cond. zu verlangen, die das
Buch eines regsten Interesses würdig erachten.

Berlin, im November 1888.

R. Midisch

i. Firma E. Medlenburg,
Barjortiment und Verlagsauslieferung

[65906] Soeben erschien:

Metallic Alloys. A practical Guide
for the Manufacture of all kinds of Alloys,
Amalgams, and Solders used by Metal-
workers, especially by Bell-founders,
Bronze-workers, Tinsmiths, Gold and
Silver Workers, Dentists, &c., &c., as
well as their Chemical and Physical
Properties, edited chiefly from the Ger-
man of A. Krupp and Andreas Wild-
breger, with many additions by Wil-
liam T. Brannt, Author of „The Techno-
Chemical Receipt Book“, &c., &c. Illus-
trated. In one vol. Cr. 8°., cloth,
12 s. 6 d. ord.

(Nur fest.)

London. Sampson Low & Co.
Limited.

[65907] In meinem Verlage erschien:

Freimuth, Justus, der Wind-
horst'sche Schulantrag in seiner Be-
rechtigung und Notwendigkeit. Bros-
chiert 20 Ø ord., 100 Expl. 12 M.
bar.

Stimmen der Presse:

Der Windhorst'sche Schulantrag in
seiner Berechtigung und Notwendigkeit be-
leuchtet von Justus Freimuth. Verlag: F. J.
Halbeisen, Essen. — Eine höchst zeitgemäße
Broschüre! Verfehle es niemand, sich dieselbe
anzuschaffen. Sie gibt Klarheit über alles,
was die Gegner an Gehässigkeiten und Ver-
dächtigungen gegen den Windhorst'schen Schul-
antrag zusammentragen. Für heute begnügen
wir uns mit einer warmen Empfehlung des
Schriftchens. Der Preis ist ein so niedriger,
dass auch der geringste Mann, der ein Inter-
esse für unser politisches Leben hat — und
wer hätte das nicht in unserer Zeit — sich
dasselbe anschaffen kann.

Ich bitte, sich für diese zeitgemäße Bro-
schüre recht thätig verwenden zu wollen.

Essen, im Dezember 1888.

F. J. Halbeisen.

Fertige Bücher.

Für Weihnachten.

[65908]

Das Neue Testament

übersetzt von
Carl Weizsäcker,
D. Th.

Dritte und vierte neu bearbeitete Auflage.
Ausgabe B. Auf Vellinpapier in Leder
gebunden 6 M.

Ausgabe A. Auf Druckpapier in Kal.
gebunden 4 M.

Im Kampf um die Weltanschauung.

Bekenntnisse eines Theologen
1. u. 2. Aufl. (Ausg. A.) In Kal. geb. 3 M.,
kart. 2 M. 80 Ø.
4. bis 6. Aufl. (Ausgabe B, sogen. Stu-
denten-Ausg.) Kart. 1 M.

Reden und Aufsätze

von
Gustav Rümelin,

Kanzler der Universität Tübingen.
Billige (soeben erschienene) Ausgabe.
Band I. in Kal. geb. 3 M. 60 Ø; Band II.
in Kal. geb. 5 M.

Ein Blick in unsere Zeit.

Von
Dr. Heinrich Spitta.
I. und II. Abdruck. 80 Ø.

Aus dem Album eines Achtzigjährigen.

2 M. 50 Ø, in Ganzleinen geb. 3 M. 50 Ø.

Dieses Album birgt in den Abschnitten:
Lebensverfassung. Lebensregeln — Erziehung,
Bildung, Kunst — Recht, Billigkeit — Politik,
Volkswirtschaft — Philosophie, Religion —
Sinnssprüche — Letzte Worte hervorragender
Persönlichkeiten — eine Fülle von Lebens-
weisheit. Von der Kritik sowohl, als auch
vom Publikum sehr günstig aufgenommen,
dürfte dieser kleine

„Pharus am Meere des Lebens“
als Festgeschenk vielen willkommen sein.

Freiburg i. B., Dezember 1888.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

15. Auflage.

[65909]

Gust. Freytag-Galerie.

Text-Ausg. 4°. Mit 20 Photogr. in antif.
Leder-Relieffband.

15 M. ord., 11 M. 25 Ø netto.

Ich bitte dieses schöne, leicht verfäu-
liche, überraschend billige Prachtwerk
nicht am Lager fehlen zu lassen.

Leipzig.

Edw. Schloemp.

2 Expl. für 20 M. bar, 4 Expl. für

36 M.

Verlagsbericht für 1888

von

Eduard Trewendt in Breslau.

[65910]

Behrendt, Wilhelm, Pytheas von Mafilia und seine Meerfahrt nach dem Bernsteinlande. Mit 12 Vollbildern von Richard Knötel und einer Karte. 20 Bogen. 8°. In eleg. Ganzleinenband geb. 6 M. Geheftet 5 M 50 δ.

Caspari, O., Professor in Heidelberg, *Drei Essays über Grund- und Lebensfragen der philosophischen Wissenschaft*. Zweite Ausgabe. 6 1/4 Bogen. Lex.-8°. Geh. 1 M 50 δ.

Encyklopädie der Naturwissenschaften, herausgegeben von Prof. Dr. W. Foerster, Prof. Dr. A. Kenngott, Prof. Dr. A. Ladenburg, Dr. Ant. Reichenow, Prof. Dr. A. Schenk, Geh. Schulrath Dr. O. Schlömilch, Prof. Dr. W. Valentiner, Prof. Dr. A. Winkelmann, Prof. Dr. G. C. Wittstein. I Abtheilung. Lief. 55—59. II. Abtheilung. Lief. 47—51. Lex.-8°. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Subskriptionspreis à Lief. 3 M.

Inhalt:

I. Abtheilung: Lief. 55. Handbuch der Botanik. (III. Band 2. Hälfte. S. 687—700. Register S. 701—716. IV. Bd. S. 1—64). Lief. 56. Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie. (V. Bd. S. 513—640). Lief. 57. Handbuch der Botanik. (IV. Bd. S. 65—176). Lief. 58. Handbuch der Botanik. (IV. Bd. S. 177—294). Lief. 59. Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie. (VI. Bd. S. 1—128).

II. Abtheilung: Lief. 47. Handwörterbuch der Chemie. (VI. Bd. S. 129—256). Lief. 48. Handwörterbuch der Chemie. (VI. Bd. S. 257—384). Lief. 49. Handwörterbuch der Chemie. (VI. Bd. S. 385—512). Lief. 50. Handwörterbuch der Chemie. (VI. Bd. S. 513—619. Register S. 619—625). Lief. 51. Handwörterbuch der Chemie. (VII. Bd. S. 1—128).

Encyklopädie der Naturwissenschaften. Band-Ausgabe. Lex.-8°. Subskriptionspreis: Geh. à Bd. 15 M, eleg. in Hlbfrz. geb. 17 M 40 δ.

Band X. Inhalt: Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie. V. Band. Herausgegeben von Dr. Anton Reichenow.

Band XX. Inhalt: Handwörterbuch der Chemie, VI. Band. Herausgegeben von Professor Dr. A. Ladenburg.

Handwörterbuch der Chemie, herausgegeben von Professor Dr. A. Ladenburg. VI. Band. 39 1/4 Bogen. Lex.-8°. Mit Holzschnitten. Geh. 16 M, in Halbfz. geb. 18 M 40 δ.

Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie, herausgegeben von Dr. Anton Reichenow. V. Band. 40 Bogen Lex.-8°. Mit Holzschnitten. Geh. 16 M, in Halbfz. geb. 18 M 40 δ.

Holstei, Karl von, Schlesische Gedichte. Volks-Ausgabe. Neunzehnte Auflage. 30 1/2 Bogen. 16°. Geh. 2 M, eleg. geb. 3 M.

Jugendbibliothek, Trewendt's. Erzählungen für die Jugend im Alter von 10—15 Jahren. Erste Reihe. Mit Stahlstichen. Kart. à Bd. 75 δ. 3. Bd. Franz Hoffmann, Der blinde Knabe. Der kleine Robinson. 3. Aufl. 36. Bd. Richard Baron, Was der Mensch sieht, das wird er ernten. 2. Aufl. 37. Bd. Julius Schiller, Die Taten in Schlesien. 2. Aufl.

Jugendbibliothek, Trewendt's. Neue Folge. 25.—28. Band. (Der ganzen Sammlung 94.—97. Band.) Mit je einem Holzschnitt. Eleg. gebunden à Bd. 90 δ, kart. à 75 δ, geh. à 60 δ.

25. (94.) Bd. Helene von Ziegler, Schloss Fichtenau.
26. (95.) Bd. Hedwig Braun, Der Blumenhansel.
27. (96.) Bd. Heinrich Groß, Hirtenstab und Pallasch.
28. (97.) Bd. E. Halden, Was Liebe vermag.

Kalender, Trewendt's Börs-, für 1889. Mit vielen Vollbildern und zahlreichen in den Text gedruckten Illustrationen. 45. Jahrgang. 8°. Kart. 1 M; geb. und mit Schreibpapier durchschossen 1 M 50 δ.

Kalender, Trewendt's Haus-, für 1889. Mit einem Titelbild und zahlreichen in den Text gedruckten Illustrationen. 42. Jahrgang. 8°. Kart. und mit Schreibpapier durchschossen 50 δ; geh. 40 δ.

Kolde, R. A., Achtzig Kirchenlieder. 38. Auflage. 3 1/2 Bogen. 8°. Preis 10 δ.

Krampe, Wilhelm, Turnliederbuch für Mädchen. Mit demilde Jahn's. 6 Bogen. 16°. In biegsamen Leinwandband gebunden 50 δ.

Luchs, H., Breslau. Ein Führer durch die Stadt. Zehnte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit einem farbigen lithographischen Plan. 4 Bogen 8°. Geheftet 1 M.

Mügge, Theodor, Afraja. Ein nordischer Roman. Dritte Auflage. 33 1/4 Bogen. 8°. Geh. 3 M, eleg. geb. 4 M.

Nußbaum, J. N. von, Dr. med., Geheimrat und ord. Professor an der Universität München, Neue Heilmittel für Nerven. 1.—6. Auflage. 1 Bogen Lex.-8°. Geh. 60 δ.

Reidt, Prof. Dr. F., Oberlehrer am Gymnasium zu Hamm, Planimetrische Aufgaben für den Gebrauch im Schul-, Privat- und Selbst-Unterricht. Zweiter Teil. Aufgaben, geordnet nach Lösungs-Methoden und mit Anleitung zur Behandlung versehen. Zweite umgearbeitete Auflage. 8 Bogen gr. 8°. Geh. 1 M 60 δ.

Schenk, Dr. A., Professor in Leipzig, *Die fossilen Pflanzenreste*. (Sonderdruck aus der Encyklopädie der Naturwissenschaften) Mit 90 Holzschnitten und 1 Tafel. 18 Bogen Lex.-8°. Geh. 10 M 80 δ.

Tollens, Dr. B., Professor in Göttingen, *Kurzes Handbuch der Kohlenhydrate*. (Sonderdruck aus der Encyklopädie der Naturwissenschaften.) Mit 24 Abbildungen im Text. 23 Bogen 8°. In biegsamen Leinwandband gebunden 9 M.

Deutsche Revue über das gesamte nationale Leben der Gegenwart. Herausgegeben von Richard Fleischer. XIII. Jahrgang. Jährlich erscheinen 12 Octabhefte und 2 Kunsthefte in Folio. Abonnementspreis für das Vierteljahr 6 M. Insertionen betragen für die einmal gespaltene Petitzeile 40 δ, für die durchlaufende 80 δ bar. Beilagegebühr für Prospette beträgt bis zu 1/2 Bogen 20 M, für 1 Bogen 30 M bar.

Breslauer Zeitung. 69. Jahrgang. Folio. Täglich 3 Ausgaben: Morgen—Mittag—Abendausgabe, mit Ausnahme der Sonntage, wo nur eine Morgenausgabe, und Montag, wo nur eine Mittag- und eine Abendausgabe erscheint. Abonnementspreis incl. Porto pro Jahrgang 30 M. Insertionsgebühr für den Raum einer sechsspaltigen Petitzeile 30 δ, Reklame 75 δ.

Rud. Schuster, Kunstverlag
in Berlin S.W. 19.

[65911] In meinem Kunstverlage erschien soeben:

Wilhelm II.

Deutscher Kaiser
und
König von Preussen.

Gezeichnet und radiert

von

Robert Girardet.

Bildgrösse 41 1/2 : 43 cm.

Papiergrösse 95 : 74 cm.

Es wurden nur gedruckt je:

50 Remarque-Drucke mit dem Namenszuge des Radierers auf echtem Japan-Papier 60 M;

50 Avant la lettre-Drucke mit dem Namen des Radierers und Verlegers auf chinesischem Papier. 40 M.

Ferner gelangen zur Ausgabe:

Drucke mit der Schrift nur auf chinesischem Papier. 20 M.

Berlin S.W. Dönhoffplatz.
Jerusalemerstr. 13.

Rud. Schuster.

Weidmannsche Buchhandlung
in Berlin.

[65912]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben fest und als Neuigkeit versandt:

Geschichte
der
deutschen Literatur
von
Wilhelm Scherer.
Fünfte Ausgabe.

Mit dem Bildnis Scherers in Rupfer gestochen.
Zu Leinwand geb. 10 M., in Liebhaberband
geb. 12 M.

Die neuen Auflagen von Scherers Geschichte der deutschen Literatur werden nach dem Wunsche des verstorbenen Verfassers von Professor Edward Schröder besorgt und stets auf der Höhe der Wissenschaft erhalten. Die soeben zur Ausgabe gelangende 5., welche mit dem in Rupfer gestochenen Bilde des Verfassers geschmückt und in jeder Beziehung würdig ausgestattet ist, enthält im Text kleinere Änderungen und Verichtigungen und zieht in den Anmerkungen die neu erschienene Literatur in umfassender Weise heran.

Eine Versendung wird sich als lohnend erweisen; besonders aber bitten wir Sie zur bevorstehenden Weihnachtszeit um Ihre thätige Verwendung für das schöne Werk.

Berlin, Dezember 1888.

Weidmannsche Buchhandlung.

[65913] Die fünfzehnte Lieferung (Schluss)
von**Webster's Dictionary**

ist in unserem Verlage soeben erschienen.
Das vollständige Werk kostet nunmehr
in 15 Lieferungen 30 M. ord.,
22 M. 50 δ netto bar;
in 1 Halbfanzband 36 M. ord.,
27 M. netto bar.

Einzelne Lieferungen können nicht abgegeben werden.

Berlin, 5. Dezember 1888.

A. Asher & Co.

[65914] **Staedtebilder**
und
Landschaften
aus aller Welt.

Verlag von Caesar Schmidt,
Mitherausgeber Julius Laurencic
Zürich.

In Vorbereitung befinden sich nachstehende Bändchen und werden bis zum Frühjahr 1889 erscheinen:

Nr. 56—57. **Der Bodensee** von Victor Lehner. Mit circa 35 Illustrationen und 1 Karte. Generalvertrieb für den Bodensee bei Jos. Weber in Bregenz.

Nr. 58—59a. **Arco und der Gardasee** von Koch von Bernen. Mit circa 20 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für dort: C. Emmert in Arco.

Nr. 59. **Baden bei Wien** von E. Ebenföhren. Mit über 20 Illustrationen u. 1 Karte. Generalvertrieb für dort: A. Haase in Baden bei Wien.

Nr. 60. **Teplich-Schönau** von G. A. Nejel. Mit über 20 Illustrationen u. 1 Karte. Generalvertrieb für dort: C. Brader in Teplich.

Nr. 61—62. **Graz und Umgegend** von Prof. Dr. A. Schlossar. Mit circa 30 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für Steiermark Carl Cieslar's Buchhdg. in Graz.

Nr. 63. **Aufstein in Tirol** von Dr. Gsell-Fels. Mit circa 15 Illustrationen. Generalvertrieb bei Ed. Lippott dasselbst.

Nr. 64—64a. **Bad Kissingen** von Dr. Gsell-Fels. Mit circa 25 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für dort: Otto Levin in Kissingen.

Nr. 65—65a. **Wiesbaden und Umgegend** von H. D'artis von Begnignolles. Mit circa 30 Illustrationen von G. Reichmann u. 2 Karten. Generalvertrieb für dort: Winkel & Siemerling dasselbst.

Nr. 66—66a. **Bad Homburg v. d. Höhe** von G. Schadt. Mit circa 30 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für dort: G. Schadt dasselbst.

Nr. 67—67a. **Bad Ems u. Umgegend v. H. Hoh.** Mit circa 30 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für Ems u. Wiesbaden: Winkel & Siemerling in Wiesbaden.

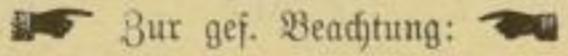
Nr. 68—68a. **Bad Kreuznach** von Pfarrer W. Schneegans. Mit circa 20 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für dort: Hofbuchhdg. R. Schmidhals dasselbst.

Nr. 69. **Bad Münster a/Stein** von Pfarrer W. Schneegans. Mit über 20 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für Münster u. Kreuznach: Hofbuchhdg. R. Schmidhals, dasselbst.

Nr. 70. **Bad Schandau** und die sächsisch-böhmisches Schweiz von G. Lüttich. Mit circa 20 Illustrationen und 1 Karte. Generalvertrieb für die Gegend hat E. Lieske in Schandau.

Nr. 71—72. **Breslau** und Umgegend von Prof. Dr. H. Markgraff. Mit über 40 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für Schlesien: Hirt'sche Hofbuchhandlung (Louis Köhler) in Breslau.

Nr. 73—74. **Das Niesengebirge mit dem Isergebirge und der Grafschaft Glatz**, von Dr. Paul Scholz. Mit circa 40 Illustrationen u. 2 Karten. Generalvertrieb für Schlesien: Hirt'sche Hofbuchhandlung (Louis Köhler) in Breslau.

 Zur gef. Beachtung:

In jedem Ort oder Gegend, wo wir einer Firma den Generalvertrieb übergeben haben, ist das betreffende Bändchen nur von dieser Firma (nicht direkt!) zu beziehen. Natürlich liefern alle mit dem Originalrabatt.

Geehrter Herr Kollege!

[65915] Wir versandten heute nachstehendes Rundschreiben.

München, 6. Dezember 1888.

Geehrter Herr!

Die Aufnahme, welche unser neues Unternehmen:

Franz von Reber

und

A. Bayersdorfer,**Klassischer Bilderschatz**

sowohl im deutschen Sortiment als auch bei den Verlegern des Auslandes gefunden hat, übertrifft bei weitem unsere Erwartungen. Schon jetzt bei Lieferung 5 drucken wir eine Auflage von über

10 000 Exemplaren,

wovon 6000 für den deutschen Markt bestimmt sind, während die übrigen Exemplare sich verteilen auf drei fremdsprachliche Ausgaben:

- 1) die englische Ausgabe:
eines Londoner Hauses
- 2) die schwedische Ausgabe
eines Stockholmer Hauses
- 3) die spanische Ausgabe
eines Madrider Hauses.

Unterhandlungen wegen anderssprachiger Ausgaben sind dem Abschluss nahe.

Ein solcher Erfolg innerhalb zweier Monate — das erste Heft erschien am 1. Oktober d. J. — muss einem jeden sagen, dass die dem klassischen Bilderschatz zugrundeliegende Idee

**einen enorm wohlfeilen uniformen
Atlas der Kunstgeschichte**

ein Seitenstück, auf dem Gebiete der bildlichen Darstellung, zu Reclams Universalbibliothek zu schaffen, eine eminent gesunde war. Das 7. Heft vom 1. Januar 1889, das

erste Heft des II. Quartals

bitten zur erneuten Verwendung à cond. zu verlangen; das Interesse am klassischen Bilderschatz ist noch nicht annähernd ausgebaut!

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Bruckmann.

[65916] Für Weihnachten

empfehlen wir das von zuverlässiger und ernsthafter Seite vorzüglich empfohlene Werk:

Eulen und Krebse.

Roman von August Niemann.

24 Bogen 8° in gediegener Ausstattung.
Brosch. 6 M. ord.; 4 M. 50 δ netto; 4 M.
bar u. 11/10; in Prachtband geb. 7 M.
50 δ ord.; 5 M. 50 δ bar.

Gotha

C. F. Windaus' Buchh. (J. Goetsch.)

Für Weihnachten!

[65917] — Schönste, von Edm. Wagner u. Herm. Vogel prächtig illustrierte Ausgabe. —

Andersen's Märchen.

(Übersetzt von Edm. Lobedau.)

3. Auflage.

Für die Kinderstube.

Mit 50 Abbildungen.

Bezugsbedingungen:

Kart. Ladenpreis 2 M 50 Ø.
In Rechnung bedgsw. 1 M 85 Ø.
Gegen bar 1 M 70 Ø.
7/6 Explre. für 11 M bar.
15/12 Explre. für 22 M bar.

Andersen's Märchen.

(Übersetzt von Edm. Lobedau.)

3. Auflage.

Für den Familientisch.

Mit 50 Abbildungen und 2 Tonbildern.

Bezugsbedingungen:

Kart. Ladenpreis 3 M 50 Ø.
In Rechnung bedgsw. 2 M 55 Ø.
Gegen bar 2 M 30 Ø.
7/6 Explre. für 14 M 60 Ø.
15/12 Explre. für 29 M 20 Ø bar.

— Beide Teile zusammen gebunden in
Ganzleinen. —

Ladenpreis 6 M, in Rechnung bedgsw.
4 M 40 Ø. Gegen bar 4 M.
7/6 Explre. für 25 M 60 Ø bar.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuch-
handel um freundliche, recht lebhafte Verwendung
in der bevorstehenden Weihnachtszeit und zeichne
Hochachtungsvoll
Otto Spamer.

[65918] Am Freitag den 7. d. M. gelangte zur
Versendung:

Deutsche Wehrordnung.

Geheftet 1 M 50 Ø ord., 1 M 15 Ø no.

In Papierband mit Leinwand-Rücken

1 M 75 Ø ord., 1 M 35 Ø no.

In ganz Leinwand-Band 1 M 90 Ø ord.,

1 M 50 Ø no.

Wehrordnung.

Militärische Ergänzungsbestimmungen
zur

deutschen Wehrordnung.

Geheftet 1 M 50 Ø ord., 1 M 15 Ø no.

In Papierband mit Leinwand-Rücken

1 M 75 Ø ord., 1 M 35 Ø no.

In ganz Leinwand-Band 1 M 90 Ø ord.,

1 M 50 Ø no.

Auf je 10 gleichzeitig bestellte Exem-
plare liefern wir ein Freieexemplar unter
Berechnung des Einbandes.

Berlin, 5. Dezember 1888.

E. S. Mittler & Sohn.

[65919] Die uns auf unsere nachgenannten,
diesjährigen

Weihnachts-Neuigkeiten

zugegangenen Bestellungen sind jetzt sämtlich zur
Erledigung gebracht. Firmen, die noch nicht
bestellten, bitten wir, es umgehend zu thun.
In den nächsten Tagen ist durch das Beilegen
unseres Weihnachts-Prospekts in fast allen
größeren politischen Blättern lebhafte Nachfrage
nach unseren Artikeln zu erwarten.

Oskar Höcker:

Preußen's Heer, Preußen's Ehr!

IV. (Schluß-) Band: Im Hof des Königs.
(Aus den Jahren 1864—71.)

Prachtband 5 M; geh. 3 M 50 Ø.

J. Pederzani-Weber:

Der Ginsiedler von St. Michael.

Erlebnisse eines Deutschen an der Nordküste
von Amerika.

Prachtband 5 M; geh. 3 M 50 Ø.

Brigitte Augusti:

An deutschem Herd.

V. (Schluß-) Band: Die Erben von
Scharzenec. (Aus den Tagen der
Königin Louise.)

Prachtband 6 M; geh. 4 M 50 Ø.

Hedw. Haberkern:

Zwei Wege zum Licht.

Geb. 3 M; geh. 2 M 25 Ø.

In neuen Auslagen sind soeben erschienen:

Elementine Helm:

Vater Carlets Pflegekind.

5. Auflage. Prachtband 6 M; geh. 4 M 50 Ø.

A. Helms:

Heinz Treuung.

3. Auflage. Prachtband 6 M; geh. 4 M 50 Ø.

Bezugsbedingungen für die vorstehenden
Schriften: 33 1/3 % Rabatt und 7/6.

Fernerne Verwendung erbitten wir auch für
folgende Neuigkeiten:

Thomas Stevens:

Um die Erde auf dem Zweirad.

II. (Schluß-) Teil: Von Teheran nach
Jokohama.

2. Aufl. Geb. 8 M 50 Ø ord., 6 M
40 Ø netto, 5 M 80 Ø bar und 7/6.

William Marshall:

Die Tiefsee und ihr Leben.

Geb. 7 M 50 Ø; geb. 9 M. Rabatt:
25 % und 7/6.

Leipzig, 7. Dezember 1888.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[65920] Soeben erschien:

Eine Vision.

Gedenkspiel in einem Aufzuge
Von

J. Sero.

Der Reinertrag der Auflage ist für den
unter dem Protectorate

Sr. I. u. I. Hoheit des Kronprinzen
Herrn Erzherzog Rudolf
stehenden Verein zur Pflege kranker
Studirender

in Wien bestimmt.

Wien 1888. gr. 8º. Preis 1 M.

++

Durch ein seltes Zusammenkommen bedeut-
samer Ereignisse, durch den prachtvollen
Bau des neuen Hofsburgtheaters und dessen Voll-
endung im 40. Regierungsjahre Sr. Majestät
des Kaisers Franz Joseph angeregt, entstand
dieses Gedenkspiel und dürfte dasselbe seines
gedankenvollen poetischen Inhaltes wegen, sowie
des wohltätigen Zweckes, dem es gewidmet ist,
manchen Räuber finden.

Wien, 2. Dezember 1888.

Wilhelm Braumüller,

t. t. Hof- und Univ.-Buchhandlung.

[65921] Heute wurde ausgegeben:

L'Écho littéraire.

(Souvenir du pensionat)

Journal bi-mensuel

destiné à l'étude de la langue française.

9. Jahrgang. 1889. Nr. 1.

(Pro Jahrgang 4 M.)

In hochelegantem, zweifarbigem Um-
schlag und mit Abonnementsquittung für das
ganze Jahr versehen, eignet sich diese Nummer
vorzüglich als Weihnachtsgeschenk für die
Französisch treibende reifere Jugend.

Weitere Probenummern gratis; bitte um-
gehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 3 Dezember 1888.

K. Gustorff.

Für die Festzeit ganz besonders empfohlen.

[65922]

Dresdner Gallerie.**Berliner Museum.****Britisch Gallerie.**

Rab.-Format. 25 Bl. 2 M.

Quart.-Format 25 Blatt 6 M.

Folio-Format 25 Bl. 26 M.

Imperial-Format 25 Blatt 40 M.

Eleg. Mappen Rab. à 90 Ø.

Leipzig. Ed. Wartig's Verlag

(Ernst Hoppe).



Illustrierte Zeitschrift für die deutsche Familie.

[65923]

Alle 14 Tage ein reich illustriertes Heft
zum Preise von 50 Pf. ord.

* * *

Dresden, im Dezember 1888.

Geehrter Herr Kollege!

Wir gestatten uns, anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels nochmals Ihre recht thätige Verwendung für unser Familienjournal zu erbitten, und wird Ihnen bei einiger Mühe ein lohnender Erfolg nicht ausbleiben.

Wir unterstützen Ihre Bemühungen zur Gewinnung neuer Abonnenten durch sorgfältige Arbeit in der Redaktion und durch elegante gesällige Ausstattung der Hefte, namentlich in Hinsicht auf den reichen ansprechenden Bilderschmuck, als

Holzschnitte, Lichtdrucke, bunte Aquarellbilder

in feinstter Ausführung.

An neuen und überaus fesselnden Romanen werden die nächsten Hefte des laufenden Jahrgangs enthalten:

Das Paradies des Teufels

von
Moritz von Reichenbach.

Der Doppelgänger

von
Joseph Hatton.

Schwarzes Blut.

von
Fred. Imhof.

Fünfundfünzigster Jahrgang.

Unsere Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten:
bei einer Kontinuation von
100 Exemplaren
Universum verbleibt Ihnen schon ein jährlicher Reingewinn von über 700 Mark.

Bertriebsmaterial wird Ihnen noch zu Händen sein, andernfalls bitten wir zu verlangen.

In einigen Tagen versenden wir ein äußerst wirkungsvolles neues Plakat und bitten wir ergebenst, demselben einen günstigen Platz in Ihrem Fenster einzuräumen zu wollen.

Inzwischen begrüßen wir Sie, Ihren günstigen Nachrichten gern gewärtig

Hochachtungsvoll ergebenst
Verlag des Universum
(A. Hauschild).



Bezugsbedingungen für das Universum:

Jährlich 26 Hefte à 50 Pf. ord.
Heft 1 durchweg gratis.
Heft 2 und folgende bar mit 30 % Rabatt.

Freieexemplare:
11/10, 22/20, 33/30 u.
55/50 Exemplare mit 33 1/3 % Rabatt,
110/100 Exemplare mit 40 % Rabatt.
500 Exemplare mit 50 % Rabatt ohne Freieexemplare und 2 Hefte gratis.

Barre Zurücknahme nicht abgesetzter Hefte binnen drei Monaten.

Ausdruck der Firma bei Bezug von 100 Exemplaren pr. Kontinuation.

Weitere Vergünstigungen bei hervorragender Verwendung nach Vereinbarung.

Prospekte und Versendungsstreifen mit und ohne Firma, sowie Plakate in Farbendruck gratis.

Insetrate auf halbe Kosten.

Hochachtungsvoll
Verlag des Universum
(A. Hauschild).

Paul von Szczepanski:

Die Falzgräfin.

Ein Berliner Roman.

[65924]

Verlag von Carl Reizner
in Leipzig.

Broschiert 8 M., geb. 4 M.

Gebundene Exemplare sind auch von Herrn R. & J. Kochler's Bar-Sort. zu beziehen.

Das „Leipziger Tageblatt“ schreibt: „Die Falzgräfin verdient die wärmste Empfehlung. (Folgt kurze Inhaltsangabe.) — alles dieses scheint dem Leben selbst abgelauscht, wie unser Autor es darstellt; doch bei aller Wahrhaftigkeit der Schilderung fehlt nicht der poetische Zug, welcher ihr erst den Reiz des Ungewöhnlichen und künstlerisch Beachtenswerten verleiht.“

Die „Illustrierte Frauen-Zeitung“ schreibt: „Ebenfalls im Reiznerschen Verlag ist ein guter alter Bekannter unseres Leserkreises in Buchform verausgabt worden: Paul von Szczepański's töstliche Berliner Geschichte „Die Falzgräfin“. Unsere Leserinnen haben die geistspürhende Feder Szczepańskis, die seine Beobachtungsgabe, die Gemütstiefe, den erquickenden Humor und die farbige Darstellungsweise dieses durch und durch originellen Autors aus mancher dichterischen Schöpfung desselben, die in der „Frauen-Zeitung“ Aufnahme gefunden, kennen gelernt, so daß es wohl nur des Hinweises auf den oben erwähnten Roman bedarf. Er wird um die Weihnachtszeit doppelt willkommen sein.“

Theodor Hermann Pantenius gibt im „Daheim“ dem Roman das folgende Geleitswort: „In modernes deutsches Leben führt uns „Die Falzgräfin“ von Paul von Szczepański. Die Leser werden den Roman mit Vergnügen kennen lernen. Da Herr von Szczepański einer der Redakteure dieses Blattes ist, ist eine Kritik seines Romans an dieser Stelle natürlich ausgeschlossen. Ich beschränke mich daher auf den Hinweis, daß die Falzgräfin ein polnisches Mädchen ist, welches für eine Weile in einer Berliner Druckerei als Falzerin Beschäftigung findet und daß ihre Geschichte von einem germanisierten jungen Polen erzählt wird. Wie das geschieht, werden unsere Leser, die Herrn von Szczepański ja aus seinen Berliner Skizzen kennen, sich ungefähr denken können.“

Es dürfte also den Abonnenten des „Daheim“ und der „Illustrierten Frauen-Zeitung“ gegenüber sich besonders günstige Gelegenheit bieten, den Roman „Die Falzgräfin“ zu empfehlen.

Pastor Otto Funcke in Bremen
über die

Illustrierte Hausbibel.

[65925]

„Die Bibel und immer wieder die Bibel!“
jo höre ich rufen. — Ja, immer wieder die Bibel! Kann dich das denn wundern, lieber Leser? — Der große Macaulay bringt in seinem Geschichtswerk eine begeisterte Schilderung des Papstiums. Er zeigt, wie es, inmitten der hin und her wogenden Völkergeschichte, der unerschütterliche Felsen ist, der immer fest bleibt, wie auch die wilden Wasser rings umher tosen und brausen. Als in dem slawischen Theater zu Rom noch Menschen und Tiger miteinander kämpften, da stand schon das Papstium da in seiner Macht. Als Italien von den Barbaren vertreten wurde und sonst nichts an seinem Platz blieb, da blieb doch das Papstium fest. Und wenn einstmals in fernen Tagen neuseeländische Geschichtsforscher von dem letzten Pfeiler der Londonbrücke aus die Trümmer der St. Paulskirche malen, — auch dann wird das Papstium noch dastehen, unantastbar, unerschüttert . . .

Nun, was das letztere betrifft, so müssen wir's abwarten; auch wollen wir, um der Liebe willen, nicht untersuchen, ob dies so imposante Papstium mehr ein Segen oder Fluch für die Völker gewesen ist.

Aber das ist gewiß: wie große Dinge man auch vom Papstium sagen kann, so reichen sie doch längst nicht heran an das Lob, was unbeschränkt der Bibel gebührt. Es war 700 Jahre vor der Gründung der Stadt Rom, als Moses, der Mann Gottes, seinen Griffel ansetzte, um die ersten Worte der Offenbarung zu schreiben: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Als man noch an keinen Homer dachte, waren die Psalmen Davids schon Jahrhunderte lang auf den Läppen der Frommen. Wie aber in allen Stürmen der Jahrtausende die Bibel Trost, Kraft und Licht der Völker gewesen ist, — darüber zu reden, hieße Wasser ins Meer tragen. Und daß sie heute in Hunderten von Sprachen bis ans Ende der Welt läuft, daß sie immer mehr das gemeinsame Band wird, das alle Nationen umschlingt, liegt vor unsren Augen. Hier ist eine selige Flut, die immer steigt. Alle aber, die dagegen in allerlei Jungen gelästert und gewütet haben, haben mit ihren verächtlichen Reden weniger ausgerichtet, wie bellende Hunde gegen den leuchtenden Mond.

Was wunder, wenn alle Theologie und Philosophie, alle Wissenschaft und Kunst immer wieder auf die Bibel zurückgeht. Einem gebildeten Menschen, geschweige einem Christen, kann nichts gleichgültig sein, was sie uns näher bringt.

In der That fehlt es nicht an Kommentaren der verschiedensten Art. Durch 2 Jahrtausende haben nicht die geringsten Geister der Menschheit zahllose Bücher geschrieben, um die Bibel dem Verständnis der Völker näher zu bringen. Aber auch die Kunst hat Großes geleistet. Einmal die Malerei! Ja, Raphael z. B. war ein großer Kommentator der Bibel und ist's heute noch; nicht minder unser deutscher Schnorr, dessen herrliche Bilderbibel der Alten und der Jungen Freude ist. Sodann die Tonkunst! Die großen Oratoren sowohl wie die einfachsten Choräle sind aus der Bibel erwachsen und illustrieren wiederum die Bibel. — Hier aber liegt uns ein Werk vor, das dennoch in seiner Weise neu ist. Diese illustrierte Bibel bringt nicht Darstellungen der Geschichte der Bibel, welche doch mehr oder weniger der schöpferischen Phantasie entsprungen sind. Nein, sie will in nüchterner Weise belehren. Sie bringt uns herrliche Bilder der biblischen Orte, nach Originalaufnahmen, wie sie heute sind. Sie

bringt uns aus den Händen der Forscher Abbildungen aller der Pflanzen, Tiere, Hausräte, Feldgeräte, Instrumente jeder Art, der Münzen &c. &c., kurz aller der Dinge, die in der Schrift genannt werden, und liefert uns so ein ganz auffallendes Licht über vieles, was sonst dunkel bleiben mühte. Alle Gräber und alten Denkmale Aegyptens, Griechenlands und Roms, alle ausgegrabenen Herrlichkeiten Ninives und Babels haben ihre Beiträge liefern müssen, damit dies schöne Werk zu stände kommen könnte. Nun ist es vollendet und Gott wolle seinen Lauf segnen! Gebildeten und Ungebildeten muß die Sprache, welche diese Illustrationen führen, verständlich sein und die Berichte der heiligen Schrift verständlicher machen. Die sparsamen Anmerkungen sind vortrefflich und dienen auch nur diesem Zweck. Wo diese illustrierte Bibel unter dem Weihnachtsbaum liegt, da wird sie ein Quell des Segens und der Freude sein.

Bremen, 29. November. O. F.
Verlag von Friedrich Pfeilstüder in Berlin W.

* * *

Universum.

[65926]

P. P.

Durch Zerspringen einer Bilderplatte hat die Fertigstellung des diesjährigen

Weihnachtsheftes

(V. Jahrgang, Heft 10)

eine unliebsame Verzögerung erfahren.

Dasselbe kann daher anstatt am 13. Dezember, erst am

Sonnabend den 15. Dezbr. er.

zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, am 9. Dezember 1888.

Verlag des Universum.

* * *

*

[65927] Soeben erschien:

Gerhard von Amynor, Hypochondrische Plaudereien.

Neue Folge.

Dritte Auflage.

Preis 3 M.; in Originalband 4 M.

Die glänzende Aufnahme, welche die neue Folge der Hypochondrischen Plaudereien bei Publikum und Presse gefunden, überhebt mich jeder weiteren Empfehlung.

Ich kann diese neue Auflage nur fest und bar liefern.

Gebundene Exemplare auch bei Herrn L. Staedmann.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Brehms Tierleben.

[65928]

Wir können noch liefern die Abteilungen
Säugetiere (Band I—III),
Fische (Band VIII) und
Niedere Tiere (Band X).

Die Bände IV—VII, IX sind vergriffen.

Allgemeine Naturkunde

Der IX. (Schluß-)Band beginnt mit Lieferung 118, ebenso in der Separatausgabe:

„Pflanzenleben“,

der II. Band mit Lieferung 15 Anfang Februar 1889 zu erscheinen.

Leipzig, 10. Dezember 1888.

Bibliographisches Institut.

Sensationell!

[65929]

Die Lieder der Mormonen in prachtvoller Buchausgabe.

1 Exemplar 5 M ord., 3 M 50 Ø bar;
7 Exemplare 21 M bar; 17 Exemplare
50 M franko und spesenfrei.

Jede Handlung kann von diesem Werkchen leicht Partieen absezten.

Bestrendeten Firmen stelle ich vom 10. Dezember an wieder jede Anzahl in Kommission zur Verfügung; auch werden an diesem Tage alle eingelaufenen Bestellungen, welche wegen Mangel an Exemplaren nicht erledigt wurden, expediert werden.

Prospekte und Rezensionen gratis.

Ich bitte um Ihr gef. Interesse und thätigste Verwendung.

Leipzig, Dezember 1888.

Hermann Dürselen.

[65930] Auf das soeben in meinem Verlage erschienene:

Christl. Vergissmeinnicht mit 12 reizenden Illustrationen. Auf Belinpapier gedruckt. Hocheleg. geb. m. Goldschn. 1 M 60 Ø ord. Bar 33 1/3 % u. 13/12

sowie auf das:

Christl. Vergissmeinnicht ohne Illustrationen. Auf Belinpapier gedruckt. Hocheleg. geb. 1 M 20 Ø ord. Bar 33 1/3 % u. 7/6. erlaube mir zur Festzeit die Herren Sortimenter ganz besonders aufmerksam zu machen.

Etwas Besseres in dieser Art gibt es jetzt nicht.

Hamburg.

J. G. Onden Nachf.

[65931] Zur gef. Nachricht, dass

Band I

der

**„Modernen Kunst“
in Meisterholzschnitten**

vollständig vergriffen ist. Der Neudruck beginnt im Januar 1889.



Der diesjährige

Weihnachts-Prachtband (II.)

enthält neben vortrefflichen Reproduktionen von Gemälden und Skulpturen erster moderner Meister eine

Handzeichnung

Sr. Maj. Kaiser Wilhelms II.



Ladenpreis pro Band gebunden 18 M.

In feste Rechnung mit 14 M 20 δ
netto und 13/12.Gegen bar mit 13 M und 11/10, 28/25,
57/50, 115/100mit Berechnung des Freixemplar-Einbandes
à 5 M 20 δ.Ein Probe-Exemplar liefere ich mit
à 12 M bar.

Berlin W. 57, im Dezember 1888.

Potsdamerstrasse 88.

Rich. Bong,
Kunst-Verlag**[65932] Empfehlenswerte
Weihnachtsgeschenke**in anerkannt
vorzüglicher Ausstattung:Heines Werke Geb. 13 M 50 δ ord.,
9 M bar.

— ff. 20 M ord., 13 M 50 δ bar.

Hauffs Werke. Geb. 8 M ord., 5 M 35 δ
bar.

— ff. 12 M ord., 8 M bar.

— Märchen. Geb. 2 M 50 δ ord., 1 M
60 δ bar.— Mann im Mond. 2 M 50 δ ord.,
1 M 60 δ bar.— Memoiren des Satans. Geb. 2 M 50 δ
ord., 1 M 60 δ bar.— Lichtenstein. Geb. 2 M 50 δ ord.,
1 M 60 δ bar.**Hauffs** Novellen. Geb. 2 M 50 δ ord., 1 M
60 δ ord.**W. Bölsche**, Heinrich Heine. Br. 6 M
ord., 4 M bar. Geb. 7 M ord., 4 M
85 δ bar.**O. v. Leixner**, Aesthetische Studien für
die Frauenwelt. Geb. 5 M 50 δ ord.,
5 M bar.**Die Lieder der Mormonin**. In Rollen-
format 5 M ord., 3 M 50 δ bar;
Buchformat 5 M ord., 3 M 50 δ bar.
Prospekte und Rezensionen gratis.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Dezember 1888.

Hermann Dürselen.

Weber, Dreizehnlinden

41. Auflage. Salon-Ausgabe.

[65933] Mit Portrait.
Gebunden 8 M ord.**Weber, Dreizehnlinden**

40. Auflage. Einfachere Ausgabe.

Gebunden 6 M 80 δ ord.

(25°, Rabat u. Freixpl. 13/12)

werden ausgeliefert von hier aus;

in Berlin von Herren J. Bachmann —
R. Märisch — G. Windelmann;in Leipzig von Herren C. Fr. Fleischer —
R. F. Koehler — L. Staedmann —
Fr. Boldmar;

in Münster von meinem Zweiggeschäft;

in Olten vom Schweizerischen Vereins-
sortiment;

in Riga von Herren W. Golz & Comp;

in Stuttgart von Herren A. Koch & Comp;

in Wien von Herren Friese & Lang;

was ich bei Ihren Bestellungen zu beachten bitte.

Paderborn, 6. Dezember 1888.

Ferdinand Schöningh.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.[65934] Im Laufe der letzten Woche versandte ich
nach den eingegangenen Bestellungen folgende
Neuigkeiten:**Harnack**, Dr. A., Professor an der Uni-
versität Berlin, Grundriss der Dogmen-
geschichte. 8°. Geb. in Ganzleinen 4 M.

Sammlung theologischer Lehrbücher:

Möller, Dr. W., Professor an der Uni-
versität Kiel, Lehrbuch der Kirchen-
geschichte. Erster Band. 1. Hälfte. 8°.
5 M.**Münsterberg**, Dr. H., Privatdocent der
Universität Freiburg, Der Ursprung der
Sittlichkeit. 8°. 3 M.**Sigwart**, Dr. Ch., Professor an der Uni-
versität Tübingen, Logik. Erster Band.
Die Lehre vom Urtheil, vom Begriff und
vom Schluss. Zweite durchgesehene und
erweiterte Auflage. 8°. 10 M.**Pfister**, A., Administrator der Universität
Freiburg, Die finanziellen Verhältnisse
der Universität Freiburg seit
ihrer Gründung. 8°. 4 M.

Freiburg i. Br., 8. Dezember 1888.

Akademische Verlagsbuchh. v. J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck.)**Festgeschenke****in Prachtbänden.**

[65935]

Shakespeare-Geburtstagbuch. 6. Aufl.**Lessing-Gedenkbuch**. 2. Aufl.**Nataly v. Eichstruth**, Wegekraut. Ge-
dichte.

à 3 M ord.

Heinrich Bulthaupt, Vier Novellen.**A. v. d. Elbe**, Souverän.**Nataly v. Eichstruth**, Potpourri.**Otto Fuchs**, Haschisch.**Woldemar Kaden**, Sonnenbrut.**Ernst Pasqué**, Musikantengeschichten.**Otto Roquette**, Ueber den Wolfen.**V. v. Suttner**, Erzählte Lustspiele.
— Schriftsteller-Roman.

à 4 M ord.

Dr. A. Rohut, Friedrich Wied.**E. F. Krause**, England.

à 6 M ord.

Ich bitte diese gangbaren, schön ausge-
statteten und reich gebundenen Bücher nicht auf
Vager fehlen zu lassen. A cond. kann ich nur
bei gleichzeitiger Bestellung liefern.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Kaiser-Porträts.

47 × 58 Cent. 7 M 50 ord., 5 M no.

In Passepartout-Rahmen. 60 × 75 Cent.

[65936] 15 M ord., 9 M no.

Diese Porträts in unveränderl. 16-
farbigem Aquarelldruck sind nicht
zu verwechseln mit ähnlichen in Oeldruck
oder Lithographie ausgeführten.„Die Kirmse'schen Aquarelldrucke von
Kaiser Wilhelm II., Kaiser Friedrich, Kaiser
Wilhelm I. und Fürst Bismarck gehören zu
dem Besten, was bisher im farbigen Druck
geboten worden.“ Deutsche illustr. Zeitung.Die obigen Kunstblätter eignen sich durch
ihre künstlerische Wirkung, Haltbarkeit und
Preiswürdigkeit zu Dekorationen gröserer
Räume, Schullokäten, Vereins- und
Vergnügungslokalen, sie sind von verschieden-
en Schul- und Magistratskollegien zur An-
schaffung offiziell empfohlen.

Leipzig.

Edw. Schloemp.

1 Explr. bar mit Remissions-Berecht.
bis 1. Januar 1889 liefere direkt zur
Probe.**Zwei Tanzreigen
(Contre u. Quadrille)
in deutscher Sprache.**

2. Aufl. 50 δ ord., 30 δ bar u. 7/6.

[65937] Karl Bauch, Verlagskto. in Gera.

[65938] J. Münnich's Buchhandlung in Berlin
liefer die
Verhandlungen des Reichstags und die An-
lagebogen dazu.

867*

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel
in Leipzig.

[65939]

**Das
preussische Staatsrecht.**

Auf Grundlage des Deutschen Staatsrechts
dargestellt von

Dr. Hermann von Schulze-Gaevernitz.

Zweiter Band. Erste Lieferung.
Zweite Auflage.

282 S. gr. 8°. Geh. 5 M.

Das Erscheinen der neuen Auflage des ausgezeichneten Buches ist von der Fachpresse mit einstimmiger Anerkennung begrüßt worden. Dem im Frühjahr versandten 1. Bande folgt hier die erste Lieferung des 2. Bandes (Das Regierungsrecht), während die Schlusslieferung um Ostern kommenden Jahres erscheinen sollte. Infolge des letzthin so unerwartet erfolgten Todes des Verfassers wird diese Absicht sich kaum verwirklichen lassen; indessen ist zu hoffen, dass es möglich sein wird, das Werk in der neuen Bearbeitung binnen kurzem zum Abschluss zu bringen.

Künftig erscheinende Bücher.

[65940] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe
die

zweite, unveränderte Auflage

von

Godofred.



**Ein Märchen
fürs deutsche Haus,**
erzählt
von
Willibald Benßschlag.

Mit dem Bildnis des Verfassers.

Elegant gebunden: 2 M 50 d.

„Der berühmte Theologe“ hat in diesem elegant ausgestatteten Märchen sein gelehrtes Rüstzeug abgelegt und das, was sich ihm als höchstes Ziel und edelster Lohn menschlichen Strebens und Hingens ergeben, in das Gewand eines geistvollen Märchens gekleidet, dessen tiefe Bedeutung trotz seines allegorisch-symbolischen Inhalts jedermann leicht verständlich ist. Sehr anmutig rechtfertigt er sein Beginnen in einem meisterhaft gesetzten Sonette, welches als Vorwort dient und dessen erste Strophen also lauten:

Sie werden lächeln, daß auf einmal gar
Du mich besucht am späten Lebenstage,
Du holde Meisterin von Sang und Sage,
Die meiner Jugendzeit Gespielin war.

Was stiller Stunden seltn'ne Kunst gebar,
Arbeit von so viel Arbeit, Kampf und Plage,
Soll' ich's verhehlen vor der Welt; als trage
Der Dichtkunst Kranz sich schlecht im weißen Haar?

Wir hätten diese melodischen Strophen nicht missen mögen, obwohl das Märchen auch ohne

sie sehr eindringlich und überzeugend für sich selbst spricht. Wir wollen das Endziel, zu welchem die Phantasie des sinnigen Dichters den Leser führt, nicht verraten, sondern nur soviel andeuten, daß, das Märchen, im Zeitalter der Kreuzzüge spielend, von dem Zauber der romantischen Poesie umfloßnen ist und die Erfahrungen eines Jünglings wiederspiegelt, der nacheinander den drei Gewalten folgt, welche das menschliche Leben beherrschen und leiten, der Minne, der Macht und Majestät, und der Weisheit. In diesen Erfahrungen ist die ganze Philosophie des Menschenlebens zusammengefaßt.“ (Post. 1888 Nr. 292.)

Wie bisher liefere ich nur bei gleichzeitiger Festbestellung 1 Exemplar in Kommission.

Gegen bar 11/12 Expl. für 17 M.

Herr Volkmann hat das Buch seinem Verleger mit einverlebt.

Eugen Strien Verlag in Halle a/S.

[65941] In meinem Verlage wird vom Jahre 1889 ab ein

Internationales Centralblatt

für die

Physiologie und Pathologie

des

Uro-Genital-Systems

erscheinen.

Als Herausgeber kann ich heute schon nennen die Herren:

G. von Antal (Budapest), O. Angerer (München), E. von Bergmann (Berlin), C. Bozzolo (Turin), E. H. Fenwick (London), F. Guyon (Paris), N. Lépine (Lyon), W. F. Loebisch (Innsbruck), W. Preyer (Berlin), S. Rosenstein (Leiden), W. Zuelzer (Berlin).

Es wird vorläufig jährlich, zum Preise von etwa 20 M., ein Band in etwa 8 Heften erscheinen. Die Ausgabe von Heft 1 ist für den Januar 1889 in Aussicht genommen.

Nähre Mitteilungen behalte ich mir vor.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Anfang Dezember 1888.

Leopold Voss.

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 98a,

5. Dezember 1888.

Bei mir erscheint am 10. d. M.:

Niederlage und Neubildung
der
freisinnigen Partei.

1 1/2 Bogen. 8°.

Preis 40 d.

Diese höchst beachtenswerte Stimme zur augenblicklichen Lage der Partei, ein Wort zur rechten Zeit, dürfte im Lande lebhaften Widerhall finden.

Ich liefere 10 Exemplare bar mit 50%_d, à cond. nur ausnahmsweise auf kurze Zeit.

R Schaeffer,
Berliner Westend-Zeitung.

[65943] Berlin, im Dezember 1888.
Folgendes Cirkular wurde von uns direkt per Post versandt.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Berlin W. 64, den 1. Dezember 1888.

P. P.

Zur Vermeidung von Störungen in der regelmäßigen Zusendung bitten wir um umgehende Angabe Ihres Bedarfs von

**Berliner
Philologische Wochenschrift**

herausgegeben von

Chr. Belger u. O. Seyffert.

Neunter Jahrgang. 1889.

Wöchentlich 2 Bogen. Preis vierteljährlich
6 M.

Die Berliner philologische Wochenschrift wird dadurch an Bedeutung gewinnen, dass den kunstarchäologischen Forschungen ein noch hervorragenderer Anteil eingeräumt werden wird. Reiseberichte bedeutender Forscher und Mitteilungen aus den Gesellschaftsberichten verschiedener archäologischer Gesellschaften sind für die Zukunft zugesichert; den Anfang machen Berichte von A. Furtwängler über seine Reiseergebnisse in Italien und Griechenland im Spätherbst 1888.

Bei Vorausbestellung auf den ganzen Jahrgang liefern wir als Gratis-Beilage

Bibliotheca Philologica Classica.

Jährlich 4 Hefte mit Register, ca. 400 Seiten gr. 8°.

(Einzelpreis 6 M.),

bemerken jedoch ausdrücklich, dass wir diese Beilage nur bei Vorausbestellung auf den kompletten Jahrgang liefern und diese Vergünstigung für Quartalsabonnenten nicht rückwirkend ist, sowie, dass wir Abbestellungen auf komplettene Jahrgänge

unter keiner Bedingung annehmen können.

Neu eintretenden Abonnenten liefern wir das vollständige Exemplar der Wochenschrift 1881/1888 (Ladenpreis 165 M.) zum ermäßigten Preise von

110 M. ord., 80 M. bar.

Probenummern stehen in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

S. Calvary & Co. (Verlag).

[65944] Demnächst erscheint:

Ichhe und Oweh!

Zwei Geschichten aus dem Leben
von

Joachim von Dürow.

2 M. ord., 1 M 50 d. netto, 1 M 20 d. bar.

v. Dürow ist Mitarbeiter an „Ueber Land u. Meer“ u. s. w. und wird obiges neue Werk bei der feinen Damenwelt sicher Anfang finden.

In Leihbibliotheken darf es nicht fehlen.

Hof-Verlag R. von Grumbkow
in Dresden.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Ein Weihnachtsgeschenk für die Deutschen
in Oesterreich.**

[65945] Im Verlage von A. G. Liebeskind in Leipzig erscheint noch Mitte Dezember d. J.:

**Trost- und Trutzbüchlein
der
Deutschen in Oesterreich.**

Zeitgedichte,
gesammelt und herausgegeben
von

G. Pawikovski u. A. Müller-Guttenbrunn.

Broschiert 80 kr. Einband 20 kr. netto

= 1 M 35 δ resp. 35 δ.

Der deutsche Stamm in Oesterreich steht seit Jahren in einem harten Kampfe mit feindlichen Gewalten, die seine Lebensbedingungen zu untergraben suchen. Aber Not und Gefahr brachten noch immer die besten Kräfte jedes tüchtigen Volkes zur Entfaltung; sie haben die deutsche Bewegung in Fluss gebracht, die dort von Stunde zu Stunde immer weitere Kreise zieht. — Als lebendige Zeugen des in Oesterreich erwachten deutschen Geistes sind dort eine Menge wertvoller Lieder u. Gedichte entstanden, die bisher in einzelnen Druckwerken u. Festschriften, Zeitungen u. Büchern zerstreut waren. Die besten dieser Dichtungen sind in dem genannten Bändchen vereinigt worden.

Bezug in Rechn. 25 % gegen bar 30 %.
Keine Freixemplare.

Expeditionsverzögerung!

[65946]

Unter Bezugnahme auf unser Kundschreiben vom „Anfang November“, betreffend die als „demnächst erscheinend“ bezeichneten

Novitäten:

Öfflinger, techn. Taschenwörterbuch,

Manßen, Graf Schack,

Müller, Pilatus,

bringen wir hiermit zur Anzeige, daß die Fertigstellung durch unvorherzusehendes Hindernisse sich verzögert hat. Da die Aufmerksamkeit des gebräten Sortimentsbuchhandels demnächst ausschließlich den Weihnachtsartikeln gehören dürfte, ziehen wir es im gemeinschaftlichen Interesse vor, die Novitäten

im Januar und in Rechnung 1889

zu versenden und bitten Sie, die freundlichst zugesagte Verwendung alsdann in ungeschwächtem Maße einzutreten zu lassen.

Stuttgart, d. 14. November 1888.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.
Verlagsconto.

[65947] In meinem Verlage erscheint im nächsten Jahre

Max Kreuzer's neuester Roman:

Die Bergpredigt.

Näheres werde ich s. j. bekannt machen.

Dresden. G. Pierson's Verlag.

**Verlag von J. & P. Lehmann
in Berlin W.**

[65948]

In wenigen Tagen gelangt zur Verhandlung:

Schmock

oder

**Die literarische Carrière
der Gegenwart.**

Satire von

Fritz Mauthner.

Ca. 6 Bogen 8°.

Elegant ausgestattet 1 M ord., 75 δ no.,
70 δ bar u. 7/6.

Inhalt:

Borwort. — Reform der Presse. — Ein angenehmer Name. — Die Taufe. — Kenntnisse ein Fehler. — Rieder mit Lessing. — Hunger, Liebe und Eitelkeit. — Der Börsen-Reporter. — Der Feuilletonist. — Das Freibillet des Dr. Preisdrucker. — Berliner Roman-Parodie. — Der Kunstkritiker. — Seine zehn Gebote. — Die Partei.

Fritz Mauthners

Satire „Nach berühmten Mustern“ hat jeder der Herren Kollegen noch in angenehmster Erinnerung. Das war ein Geschäft!!!

Fritz Mauthners

neueste Satire „Schmock oder Die literarische Carrière der Gegenwart“ wird wohl ein noch größeres werden.

Ferner:

Der lange Holländer.

Roman

von

Rudolph Lindau.

Ca. 16 Bogen 8°.

Preis eleg. brosch. 3 M 50 δ ord.,
2 M 65 δ netto, 2 M 35 δ bar und 7/6;
elegant geb. 5 M ord., 3 M 75 δ netto,
3 M 35 δ bar.

„Der lange Holländer“ ist spannend und hochinteressant. Die litterarische Werthschätzung und Meisterschaft Rudolph Lindaus ist zur Genüge bekannt, als daß es noch weiterer Worte der Empfehlung bedarf.

„Der lange Holländer“ von Rudolph Lindau wird eine willkommene Gabe für den Weihnachtstisch bilden.

Wir bitten zu verlangen!

Tauchnitz Edition.

[65949]

Nächste Woche:

The

Invasion of the Crimea.

By

A. W. Kinglake.

Vol. II und 12.

Leipzig, den 10. Dezember 1888.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher.

— **Günstiges Angebot!** —

[65950]

Gustav-Adolf-Kalender 1889. (W., Ebbecke)
ord. à 50 δ biete pro Exempl. mit
22 δ bar an.

Otto Lohberg in Schmalkalden.

[65951] K. F. Koehler, Commissionsgesch. in
Leipzig:

- 2 Vogel-M., Lfd. f. d. Unter. in d. Bot. I.
8. Aufl. Geb.
- 1 Wirth, Lesebuch. V. 6. Aufl. Geb.
- 4 Stein, Geschichtstabellen. 8. Aufl. Geb.
- 1 Beck, Uebungsbuch f. Tert. u. Sek.
5. Aufl. Geb.
- 2 Eckertz, Hilfsbuch d. deutschen Gesch.
15. Aufl. Geb.
- 1 Büchsenschütz, griech. Lesebuch. 4. Aufl.
Geb.
- 1 Crüger, kl. Katechismus. 31. Aufl. Geb.
- 1 Berthelt, J. etc., bibl. Gesch. 12. Aufl. Geb.
- 1 Baenitz, Lehrbuch d. Chemie. 4. Aufl. Geb.
- 1 — Lehrbuch d. Physik. 9. Aufl. Geb.
- 1 Martin, Schulgramm. 2. Aufl. Geb.
- 1 Wackernagel, deutsches Lesebuch. II.
39. Aufl. Geb.
- 1 — do. III. 1882. Geb.
- 1 Hartenbach, Gedächtnisskunst. 16. Aufl.
- 1 Scheidler, Elementarzeichenunterricht.
- 1 Koch, Aufg. z. Kopfrechnen. 4. Aufl.
- 1 Stubba, Lehrbuch d. Geometrie. 9. Aufl.

[65952] W. J. Peters in Husum:

- 1 Henne-am Rhyn, Kulturgeschichte des
deutschen Volkes. 1. Abth.
- 1 Globus. Bd. 46—52. (Lesezirkel-Exempl.
Gut erhalten.)
- 1 Gegenwart 1885, 1886, 1887. (Les-
zirkel-Exemplar. Gut erhalten.)
- 1 Magazin f. d. Litteratur des In- und
Auslandes 1885, 1886, 1887. (Les-
zirkel-Exempl. Gut erhalten.)
- 1 Buchh.-Akademie. Bd. 1—4. Geb. Orig.-
Band. Bd. 5. Hest 1 u. folg. Sämt-
lich sehr gut erhalten.

[65953]² Paul Cieslar in Graz:
Kunstgewerbliche Arbeiten aus der kultur-histor. Ausstellung zu Graz 1883. Ausgewählt von C. Lacher, photographisch aufgenommen von L. Bude. 100 Tafeln Folio mit Text. Neu. Statt 120 M für 50 M.

Gesuchte Bücher.

- (* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!)
- [65954] Gilhofer & Ranseburg in Wien I. Bognergasse 2:
Flemming, der deutsche Jäger.
Carlyle, französ. Revolution.
*Abbildungen aller Berg- u. Hüttenbeamten.
Mit erklär. Bemerkungen v. einem Bergmannne. 50 Kupferst. Nürnberg. 1788.
Bergmannstrachten überhaupt.
Siebmachers Wappenbuch von Weigel u. Köhler. Hauptwerk u. Suppl. Kplt. u. einzeln.
Nusser, erste Hilfe. Wien 1868—70.
- [65954a] Rosberg'sche Buchhdg. in Leipzig:
Mörife, } Gedichte.
Rückert, } Gedichte.
Freitag, Ahnen. Einzeln.
— Bilder. Einzeln.
— Journalisten.
Grillparzer, Dramatisches.
Birch-Pfeiffer, Waise von Lowood.
Humboldt, Kosmos. Gr. Ausg. 8°.
Rossmäzler, der Wald.
Ruf, Handbuch für Vogelliebhaber.
Archiv für Civil-Prozeß. Neue Folge.
Juristische Wochenschrift.
Jhering, ges. Abhandlungen.
Wilmowski u. L., Comment. d. Civilprozeß-Ordnung. 4. Aufl. Billig.
- [65955] Boas & Kornfeld in Berlin NW. 6:
Ziegler, allgem. pathol. Anatomie. 2. Aufl.
Virchow-Hirsch's Jahresbericht 1879. u. folg.
Tobold, Laryngoskopie. 3. Aufl.
Krafft-Ebing. Alles.
Stokes, Herzkrankheiten. Abth. 3 resp. kplt.
Pagenstecher, Gehirndruck.
Taft, Zahnheilkunde.
Mackenzie, Krankheiten d. Halses u. d. Nase.
- [65956] Carl Ricker in St. Petersburg:
1 Centralblatt für Chirurgie. Jahrg. 1—14.
1 Bohusz, Oraison funèbre, prononcée le 15. Décembre 1826. (St. Pétersbourg 1827, Typogr. de Pluchart.)
- [65957] Ferd. Kehler in Kassel:
Hugo, B., Romane. (Deutsch.)
Aschbach, Geschichte d. Wiener Universität.
- [65958] Adolf Tiege in Leipzig:
1 Bod, Buch. Ältere Aufl.
- [65959] Kurt Anz in Werbau:
Berthes, Berthes' Leben.
Realenzyklopädie d. ges. Heilkunde. Vor-letzte Aufl.
- [65960] Karl Grädener in Hamburg:
Wagner, Düngungsfragen
- [65961] Conrad Kloß in Hamburg:
*1 Generalstabswerk. Kplt. Geb. Gutes Exemplar.

[65962]¹ E. Fernau in Leipzig:
Bröbes, die Lustschlösser der Könige von Preußen. Folio. Geb.ziemlich gut erhalten.

[65963] Rudolf Siegler in Leipzig:
1 Illustr. Zeitung Nr. 2364.

[65963a] Ernst Röttger in Kassel:
1 Tiecks Werke. (Auch einzelne Bände.)
1 Heinichen, Wörterbuch. (Deutsch-lat.)

[65964]¹ M. Held in Bernburg:
*Daheim. 8°. 1883, 1885, 1886.
Georges, deutsch-lat. u. lat.-deutsches Handwörterbuch.

[65965]¹ Ed. Fabrietus in Glückstadt:
Gesetzesammlung für die preuss. Staaten 1806—66. Neueste Aufl. I. Abth. Justiz-Gesetzgebung.
Windscheid, Lehrbuch d. Pandekten. 4. od. 5. Aufl.

[65966]² A. Schulz & Co. Sortim. (Bouillon & Bussenius) in Straßburg:
Werke über deutsche und ausländische alte Militärfestüme.

[65967]¹ Pfeffer'sche Buchhandlung in Halle:
1 Dernburg, Privatrecht. Neueste Aufl.

[65968]¹ Justus Wallis in Thorn:
*Baukunde des Architekten. Thl. 1 des „Deutschen Bauhandbuch“.

[65969] Grünbaum & Steiner in Budapest:
Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. Kplt.

[65970] Paul Beyer in Leipzig:
Heilmann, d. Kriegswesen der Kaiserl. und Schweden im 30jähr. Kriege. Meißen 1850.

[65971] L. Rosner in Wien:
Bamberger, Bacon von Verulam.
Gutzkow, Uriel Acosta.

Kolisch, S., Kossuth u. Metternich. 3 Bde.
— kl. Romane aus Wien. I.
— Todtentfeier in Oesterreich.
Schulze, Zusammensetzung des Glases.
Schür, Hohlglas-Fabrikation.

[65972] Gropius'sche Buchh. in Berlin:
Des Ingenieurs Taschenbuch v. d. „Hütte.“ 13. Aufl. Vollständig u. einzelne Lfgn.

[65973] Fr. Cruse's Buchh. (Ost & Georg) in Hannover:
*1 Wernike, Weltgeschichte. Gr. Ausg.

*1 Hofmann, Schriftbeweis.

*1 Cremer, bibl.-theol. Handwörterbuch. 4. od. 5. Aufl.

*1 Büchmann, geflügelte Worte. Ältere (8.—12.) Aufl.

[65974] F. von Thenen in Crefeld:
*Aluge, Wörterbuch d. deutschen Sprache.

Neussen, Stadt- u. Herrlichkeit. Crefelds.
Vinterim u. Mooren, Erzbistöze Köln.

*Büchmann, geflügelte Worte.

*Brockhaus' Conversations-Lexikon.

*Weber, Dreizehnlinien.

[65975] H. Scholtz in Breslau, Stadttheater:
Clavierauszug zu Gounod, Faust.

Ruhmohr, italien. Forschungen.

Prescott, Ferdinand u. Isabella. 2 Bde.

Grimm, deutsche Mythologie. 3 Bde.

[65976] C. Diller & Sohn in Pirna:
Henne-am Rhyn, Kulturgechichte. Geb.

[65977] G. Grote in Hamm:
1 Flechsig, Leitungsbahnen im Gehirn und Rückenmark.

1 Dalen-Langenscheidt, Englisch.

[65978] Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:

1 Brehms Tierleben: Säugetiere. 1. u. 3. Bd. (Gehext oder geb., aber gut erhalten.)

1 Der zoolog. Garten. Von Anfang an bis 1887.

[65979] Fehsenfeld's Universitäts-Buchh. u. Antiquariat (M. Baltz) in Giessen:

1 Ebhardt, d. gute Ton. Geb.

[65980]¹ G. Ragoczy in Freiburg i. B.:

Otte, Kunstarachäologie. 1883—84.

Hegel, sämtl. Werke. 18 Bde. (Eilt.)

Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 40—65.

*Edda, v. Simrock.

Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.

Rosmann u. Ens, Gesch. v. Alt-Breisach. Corpus jur. civ., ed. Mommsen et Krueger.

Schlickum, Apothekerlehrling.

Katalog der Münchener Kunstausstellung. 1888.

Dumas, Graf v. Monte-Christo. Dtsch.

Generalstabswerk 1870/71. Geb. (Eilt.)

Grube, geograph. Charakterbilder. 3 Bde.

Dalen-L.-Langenscheidt, Englisch. Curs. 1. Schwann, mikrosk. Untersuchungen. Brln. 1839.

[65981]⁵ Eisenhmidt's Buch- u. Landfartenhdg. in Berlin:

1 Generalstabswerk 1866. Geb.

1 — 1870/71. Geb.

[65982]¹ J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.:

2 Bremer Lesebuch. Ausgaben aus den Jahren 1830—40.

[65982a] J. O. Nobolstky in Leipzig:

Adami, Aus Friedrich d. Gr. Zeit.

Busch, Graf Bismarck u. s. Zeit.

Hahn, Friedrich I.

— Friedrich Wilhelm III. u. Luise.

Klein, Froschweiler Chronik.

Schwab, Sagen d. klass. Alterthums.

Stein, Königin Luise.

Wildenbruch, Sedan.

Simrock, deutsche Mythologie.

Dittmar, Geschichte der Welt.

Droysen, Alexander der Große.

— Graf York.

Claudius, v. W. Herbst.

Freitag, Ahnen. Außer I.

Hiltl, d. Gr. Kurfürst u. seine Zeit.

Grube, Alpenwanderungen.

Engelmann, Gudrunlied.

— Parzival.

Oscar Höcker. Alles.

Arnim Stein. Alles.

Alexis. Alles.

Huc, d. chinesische Reich.

— u. Gabet, Dch. d. Mongolei nach Tibet.

[65983] F. Nemniel in Mannheim:

*Kurz, Geschichte d. deutschen Literatur.

4 Bde. Geb.

Angebote eiligst direkt.

[65984] Rich. Junckermann in Jena:

Bulle, Gesch. d. neuesten Zeit, 1815—1885.

- [65985] **Mayer & Müller** in Berlin W. 56: Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh. Biedermanns chem.-techn. Jahrbuch. VII. VIII. X.
Fliegende Blätter. Jahrg. 5—25.
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. VII. VIII.
Chemikerkalender 1876—79, 1888.
Dio Cassius, ed. Dindorf.
Dühring, Cursus d. Philosophie.
Entscheidungen d. Reichs-Ger. in Strafsachen.
Fick, etymolog. Wörterbuch d. indogerman. Sprachen. 3. Aufl.
Fischer, Logik u. Metaphysik. 2. Aufl.
Freybe, eine Seele zu Gottes Füssen.
Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
Goethes naturwiss. Correspondenz, hrsg. v. Bratraneck. 2 Bde.
Grotfends Gesetzesammlung 1884—87.
Hartel, Demosthenische Studien.
Justi, Geschichte Persiens. (Aus Oncken.)
Kalidasa, Wolkenbote, übers. v. Schütz.
Krummacher, Passionsbuch.
— König David.
Kürschners Bibliothek d. deutschen Nationalliteratur.
La Mettrie, Oeuvres philosophiques.
Lotze, Mikrokosmus.
Lucrez, übers. v. Knebel.
*Köttlin, Luther. 2 Bde.
Meyer, Griechenland, Türkei, Syrien, Palästina, Aegypten.
Oehler, Theologie d. Alten Test.
*Raccolta di leggi d. mon. Austriaca.
Ranke, 12 Bücher preussischer Geschichte.
Rechtsprechung d. Reichsgerichts. Kplt. u. einz. Bde.
Schillers Werke. Krit.-histor. Ausg., besorgt v. K. Goedeke.
Schuchardt, Vokalismus d. Vulgärlateins.
Schultz, höfisches Leben d. Minnesänger.
Taschenberg, Entomologie f. Gärtner.
Weigand, deutsches Wörterbuch. II.
Wiel, diätetisches Kochbuch.
[65986] **O. May's** Buchhdg., C. Roeder, in Chemnitz:
*1 Höhne, goldene Worte.
*1 Firdusi, epische Dichtungen, übers. v. Schack.
*1 Allerlee aus der Ueberlandis. 1. 2. Bd.
*1 Ebers, d. Frau Bürgemeisterin.
*1 Hadländer, ausgewählte Werke.
*1 Keller, Zürcher Novellen.
*1 Hiltl, Krieg 1870/71.
*1 Gerol, Jugendinnerungen.
*1 — Matthias Claudius.
*1 Cook, d. Weltumsegler. (L., Spamer.) Neueste Aufl.
*1 Oberländer, David Livingstone. Neueste Aufl.
*1 — Livingstones Nachfolger. Neueste Aufl.
*1 Hufeland, Mafrobiotif, von Steinthal bearbeitet.
*1 Mittenzwey, d. Zukunft unserer Kinder.
*1 Schiller, Gedichte u. Dramen, hrsg.
*1 Goethe, von Hentschel u. Linke.
Wir können nur gut erhaltene (möglichst broscherte) Exemplare brauchen.
- [65987] **Peter's** Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung C. Rutschow in Braunsberg: Schiller und Lübben, mittelniederdeutsches Wörterbuch. Ev. nur Bd. 1.
Siepert, Lehrbuch der alten Geographie.
Kluge, Fr., etymolog. Wörterbuch.
[65988] **Grüneberg's** Buch- u. Kunsthändlung (Wollermann & Neumeyer) in Braunschweig: Zeuss, Grammatica celtica.
[65989] **Herm. Kerber** in Salzburg: *Welscher, Beitrag zur Muskulatur der Iris. 1883. Dissert.
[65990] **Hermann Peters** in Berlin: Gothaischer Hofkalender 1886 u. 1887.
[65991] **K. W. Hiersemann** in Leipzig: Hennepin, Description de Louisiane. Alte Karten u. alte Atlanten über Amerika.
[65992] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.: *Remak, Untersuchungen über Wirbelthiere. 1851—56.
*Spallanzani, Opuscules de phys.
*Rathke, üb. d. Bau d. Prickle. 1825.
Dawson, Geodephaga Britann.
Girard, les insectes. I. Kolor.
Brehm, d. vollst. Vogelfang. 1855.
Woldrich, Somatologie. Grössere Ausg.
Fée, Fougères. Mém. 8—13.
— Cryptogames vascul. du Brésil.
Krünitz, Encyclopädie. Div. Bde.
Mayer, Pomona franconica. I—III.
[65993]¹ **H. Le Soudier** in Paris: *Monumentos arquitectonicos de España. Vollständig.
[65994] **Rühle & Schlenker** in Bremen: *1001 Nacht, v. Weil. (St., Rieger.)
[65995] **Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München:
Braun, Schiller u. Goethe im Urtheil ihrer Zeitgenossen. Kplt. u. einzeln.
van Leeuwen, Batavia illustr. 2 vol.
Beekmann, Baronne van Aspern.
Butkens, Maison de Lynden.
Ekman, Généal. de quelques familles.
van Spaen, Inlegd. tot de hist. Gelderl. 3 vols.
Kok, Wapenboek.
[65996] **E. Steiger & Co.** in New-York: Orelli et Henzen, Inscr. lat. sel. collectio etc. 3 vol. Turici 1828—56.
Le Régulateur du Macon-Heredon l'an de la G. L. 5801.
Friedreich, Krankheiten der Nase, des Kehlkopfes etc.
[65997] **Albert Jaeger** in Gleiwitz:
*Hogarth, Zeichnungen. Stahlst.-Ausz.
*Boissien, d. heil. Evangelium.
*Klapp, Flagellanten.
*Herzberg, Familienpapiere.
*Jacobsohn, kl. Jugendbibl. 2 Bde. 1845.
[65998] **Oskar Bonde** in Altenburg: Jacobitz u. Seiler, griech.-deutsches Wörterb.
[65999] **Lipstus & Tischner** in Riel:
Leube, Therapie der Magenkrankheiten.
Septem Moallakât. Deutsche Uebersetzung von Wolf.
Groth, Quicborn. Hoch- u. plattdeutsche Parallelausg.
[66000] **F. A. Brockhaus'** Sortim. u. Antiq. in Leipzig:
Gareis, Patent-Gesetzgebung. 4 Bde.
Waiß, deutsche Verfassungsgeschichte.
Stenographische Berichte des Herrenhauses 1886, 1887.
Gneist, engl. Verfassungsgeschichte.
Hessler, deutsches Strafrecht. 6. Aufl.
Holst, Demokratie d. Vereinigten Staaten.
[66001] **G. Klaußig** in Kassel:
Wagner, R., Religion u. Philosophie.
Schopenhauer, Ethik.
Napoleon III, Geschichte Julius Cäsars. 2 Bde. m. Atlas.
Speyer, Lepidopterenfauna von Waldeck.
*Stadt, Weltgeschichte.
*Voß, 69 Jahre am preuß. Hofe.
*Freitag, Ahnen. Bd. 1.
*Jäger, Weltgeschichte. Bd. 1.
Ministerialblatt für innere Verwaltung. 1841—44, 1848—50.
[66002] **C. Koenitzer's** Buchhandlung (Reiz & Koehler) in Frankfurt a/M:
*1 Krieg 1870/71. (Generalstabswerk.) Mpt. Geb. od. brosch.
[66003] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden:
*Thackeray, Pendennis. Deutsch.
*Schubert, Naturgeschichte d. Thierreichs u. Pflanzenreichs.
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Georges, kl. lat.-dtchs. Handwörterbuch.
*Marperger, Beschreibung d. Messen und Jahrmarkte. Leipzig 1711.
Alle Chroniken sächs. Städte.
Militärkostüme, besonders sächsische.
*Nagler, Künstlerlexikon.
*Bartsch, Peintre-graveur.
*Becker, Wm. Ad., Berichtigungen u. Nachträge zu Beckers Augusteum. Lpzg. 1837.
[66004] **Leo Réval** in Budapest, Universitäts-gasse 9:
Weil, Geschichte d. Chalifen.
Schasler, Geschichte d. Aesthetik. Bd. 2.
Sohr-Berghaus, Atlas. 1884. Geb.
Stein, Verwaltung. Einzelne Tle. u. kplt.
Dapper, Amerika.
[66005] **A. Helmich** in Bielefeld:
*1 Meyers Konvers.-Lex. 17.—20. Bd. Brosch. Neu.
[66006] **Creutz'sche** Buch- u. Musikalienhandlung (R. & M. Kretschmann) in Magdeburg:
*Onckens allgem. Geschichte. Lfg. 1—150.
*v. d. Decken, Reisen in Ost-Afrika. Bd. 4.
[66007] **Reitler & Welle's** Sortiments-Buchhandlung (W. Tempé) in Hamburg:
Cooper, War's Riff.
Lever, Glück; — Ritter.
[66008] **August Lar** in Hildesheim:
1 Zimmermann, die deutsche Polizei im 19. Jahrhundert. 3 Bde.
[66009] **W. Langewiesche's** Buch- u. Kunsthdg. (A. Graeper) in Barmen:
*Voigt, Weberei auf Bandstühlen.
*Carlyle, französ. Revolution. Engl.
*Freitag, Ahnen. Geb.
[66010] **J. Münnich's** Buchhdg. in Berlin:
1 Krieg 1870/71, herausg. v. Generalstab. Geb.

- [66011] **F. Richter's** Buchh. in Helmstedt:
1 Taschen- Pharmacopœ. Auszug a. d.
Pharm. Germ.
- [66012] **Carl Stracke** in Hagen i. W.:
*Kingsley, Hypatia.
- [66013] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. Liebermann
& Cie. in Karlsruhe:
*1 Procli Diadochi in prim. Euclidis
elem. libr. comm., ed. Friedlein. L. 1873,
Teubner.
- *1 Freytag, Bilder.
- *1 Heyer, Waldbau.
- *1 Winkler, Elasticität.
- *1 Neumayr, Geschichte der Erde.
- *1 Schultes, neues Taschenbuch für Natur-,
Forst- u. Jagdfreunde 1838 u. folg.
- *1 Handelsblatt für Walderzeugnisse 1874
u. folg.
- *1 Schneider, Forst- u. Jagdkalender. I.
III. u. folg.
- *1 — do. für Preußen. Jahrg. 22.
- *1 Bernhardts forstliche Zeitschrift.
- *1 Behlen, Archiv d. Forst- u. Jagd-
gesetzgeb. Bd. 5. 10—17. 19 u. folg.
- *1 Niemann, vaterländ. Waldberichte 1820
—1822.
- *1 Hartig's Forst- u. Jagdarchiv. I.
- *1 Hoppe, Forst- u. Jagdbibliothek. 1788
u. folg.
- *1 Medicus' Forstjournal 1797 u. folg.
- *1 Bechmann, physikal.-ökonom. Bibliothek.
1770—1807.
- *1 Oeconom. Nachrichten. Leipzig 1750
—1763.
- *1 Kiüs Forstwesen Thüringens.
- *1 Pfeil, Forstgesch. Preußens. 1806. 1839.
- *1 Walther, Grundlagen d. Forstgeschichte.
- *1 Fritsch, Corpus juris venatoris forest.
- *1 Mylius, Corpus constit. marchicarum.
1755.
- *1 Goethe, Illustr. Stuttg. Bd. 3—5.
Grüne Drucke.
- *1 Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht,
v. Grünhut. Bd. 9. 11—15.
- [66014] **Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
1 Rückert, sämtliche Werke. Geb.
1 Byrons Werke, übersetzt von Gildemeister.
1 Scheffel, Bergpsalmen.
1 — Gaudeamus.
1 Lassalle, System der erworbenen Rechte.
1 Marx, das Kapital. (Hamb.)
1 Dahn, Gedichte.
— Balladen.
1 Kants Werke, von Kirchmann.
1 Bismarcks Briefe.
1 Moltke, Briefe aus Russland.
1 Luthers } Schriften.
1 Huttens } Schriften.
1 Post, Grundlagen des Rechts.
- [66015] **Felix Schneider** in Basel:
Nitzsch, Dogmengeschichte.
*Martensen, Ethik.
Menkens Werke. 8 Bde.
Hagenbachs Kirchengeschichte. 7 Bde.
Calmet, Commentaire s. la Bible. 26 vols.
Haberstich, schweiz. Oblig.-Recht.
Gottfried Keller. Alles.
- [66016] **Hugo Inderau** in Barmen:
Treitschke, deutsche Geschichte.
Wagner, Siegfried. Klav.-Ausz.
— Götterdämmerung. Klav.-Ausz.
- [66017] **R. Lehner's** f. f. Hof- und Universitäts Buchhandlung in Wien:
1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausgabe.
Vfg. 15—51.
- [66018] **Braun & Weber** in Königsberg i. Pr.:
1 Ahlfeld, epistolische Perikopen.
- [66019] **W. Stachowksi** in Berent:
1 Hinrichs' 5 jährig. Bücher-Catalog 1876
bis 1885.
1 — halbjähr. Verzeichnisse 1884. I. u. folg.
- [66020] **Theodor Thomas** in Leipzig:
Generalstabswerk: Krieg 1870/71. Kplt.
und gut erhalten:
- [66021] **H. Bredt Nachf.** (J. Müller) in Greiz:
*1 Vilmar, Collegium bibl. Kplt.
- [66022] **Ferd. Wassermann** in Reval:
Merle d' Aubigné, Gesch. d. Reformation.
- [66023] **K. F. Koehler's Antiquarium** in
Leipzig:
Heitzmann, Anatomie. 4. Aufl.
Russische Unterrichtsbücher.
Testevuide, l'ile de Chios.
Kofod Whitte, de rebus Chiorum publ.
Poppe, Beitr. z. Kunde d. Insel Chios.
Corpus juris canonici, ed. Friedberg.
Boehm, altdeutsches Liederbuch.
- [66024] **Hermann Bahr** in Berlin W. 8.
Mohrenstr. 6:
Centralblatt d. Abgaben-, Gewerbe- etc.
Gesetzgeb. 1880 u. folg.
Bolze, Praxis des Reichsgerichts.
Fichte, Recht, Staat u. Sitte.
Richter, evang. Kirchenordnungen. 1846.
Berichte, stenogr., d. Herrenhauses 1871/72,
1872/73.
Generalbericht üb. die Europ. Gradmessung
1865 und 1873.
Sitzungsberichte der Wiener Akad. d. W.:
Philos. Classe.
- [66025] **Aurel Blümich** in Leipzig:
*Schiebe, Kontorwissenschaft, Korrespondenz,
Buchhaltung.
*Lars Dilling, ausgew. Novellen, hrsg. v.
Stinde.
*Klencke, Hauslexikon.
*Militär-Bilderbuch (Gl., Flemming).
*Koenig, Litteraturgeschichte.
- [66026] **M. Breitenstein** in Wien:
1 Mittheilungen d. k. k. geogr. Gesellschaft
(Wien) 1868, 69, 73, 74.
1 Albert, Chirurgie. Letzte Aufl. Kplt.
u. einzelne Bde.
1 Eichhorst, Pathol. u. Therapie.
- [66027] **A. Schönfeld** in Wien IX, Universitätsstr. 4:
Gef. Angebote nur per Post erbeten.
1 Hyrtl, Zergliederungskunst.
1 Lorey, Handbuch der Forstwissenschaft.
In 3 Bdn. (1888).
1 Höglspurger, deutsche Grammatik.
- [66028] **H. Dominicus** in Prag:
1 Riemann, Musik-Lexikon. (L., Bibl.
Institut.)
- [66029] **Richard Siebert** in Berlin W. 56:
Nitzsch, Anmerkgn. z. Odyssee. Bd. 3.
Tacitus, Germania, v. Müllenhoff.
Topogr. Beschreibung v. Magdeburg (Herzogthum). 1785.
Hahn, Krieg gegen Frankreich. Berl. 1870.
Schöttgen, Wiegrecht zu Groitzsch.
Zeitschrift d. Harzvereins. III. IV.
Eggers, Kriegslexikon.
Voch, Baulexikon.
- [66030] **J. G. Calve** in Prag:
Hoffmann, Icones analyt. fungorum. Kplt.
Desjardin, Karten des österr. Kaiserreichs.
2 Blatt.
- Deshayes, Description des animaux sans vertèbres découverts dans le bassin de Paris.
Kplt.
- Stobaei anthologium, rec. Wachsmuth et
Hense. Vol. I. II. (1884).
- [66031] **Schulbuchhandlung** in Bonn:
*Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. Einz. Bde.
*Kremer, akad. Beiträge z. Jülich-Berg.
Geschichte. Kplt. u. einz. Bde.
*Riehm, bibl. Realwörterbuch.
*Rhein. Antiquarius.
*Büchner, d. Mensch.
*Illustr. Romane. Jahrg. 1888.
- [66032] **H. Bourguet's** Buchhdlg. in Weimar:
1 Dahn, e. Kampf um Rom.
- [66033] **F. von Thenen** in Crefeld:
*Einen Globus. (Ziemlich groß)
*Wandkarte von Deutschland od. Europa.
*Richter, organ. Chemie.
Raschdorff, Baurecht.
- [66034] **Hans Licht** in Leipzig:
*Darwins Werke. Kplt.
*Humboldts Kosmos.
- [66035] **G. Hundius** in Zwickau i/S.:
*1 Stifters Werke. 4 Bde.
- [66036] **Otto Enslin** in Berlin:
1 Aristarchi Bey, Législation ottomane.
Vol. I—VII.
- [66037] **Oscar Schaeck** in Leipzig:
Arbogast, Calcul des dérivations.
Tylor-Siebert, Anthropologie.
Frenzel, Renaissance u. Rococo.
Lazarus, ideale Fragen.
Brauchitsch, Geschichte d. span. Rechts.
Meyer, amerikan. Concurrenz.
Mohl, Polizeiwissenschaft. 3. Aufl.
Revue de droit internat.
Wauters, Libertés communales.
- [66038] **Doleschal's** Buchh. in Luzern:
*1 Murner, Thomas, sämtl. Schriften.
*1 Mommsen, römische Geschichte.
*1 Ihne, römische Geschichte.
- [66039] **Ed. Zippel** in Liegnitz:
1 Krieg 1864, herausgeg. vom Generalstab.
Kplt.
- [66040] **Felix L. Dames** in Berlin W., Taubenstrasse 47:
Hedwigia. Bd. 1. 2.
*Zeitschr. f. wiss. Zool. IX, 2. Auch ohne
Tafeln u. defekt.
*Jahn, pract. Astronomie. 2 Bde. u. Bd.
2 einzeln.

- [66041] **Theodor Ackermann** in München:
Maurer, Entscheidungsschlachten.
Koppmann, Militärstrafgesetz.
Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte d. ital.
Malerei. Bd. 1—4. 6.
L. da Vinci, v. d. Malerei. Alte Ausg.
Ebhardt, der gute Ton.
Lacroix, le consulat, le directoire et l'empire.
E. Riedingers Reitkunst.
- [66041a] **Tausch & Grossé** in Halle a/S.:
Jacobs, verm. Schriften. I—VIII. 1829
bis 1841.
Cicero, Briefe, übers. v. Wieland. 1808
bis 1816.
Horaz, Briefe, übers. v. Wieland.
- [66042] **G. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:
*1 Brehm-Schödler, Tierleben. 3 Bde.
Volksausgabe.
*1 Pröhle, Harzjagen. Lpzg. 1859.
- [66043] **Kreyscher'sche Buchhandlung** in Erfurt:
*1 Wörishöffer, Dännen Bissier.
*1 — Lionel Forster.
*1 Wochenschrift des österreich. Ingenieur-Vereins. 14. Jahrg. Wien, Seidel & S.
- [66044] **Buehholz & Werner** in München:
*Tauchnitz Edition. Einzeln.
*Pausanias, von Schubart u. Walz.
*Curtius, Peloponnesos.
*Häusser, franz. Revolution.
*Reber, Kunstgeschichte des Mittelalters.
*Horaz, Satiren u. Episteln, von Löderlein.
*Hefner, Handbuch der Heraldik. I.
*Hottenroth, Trachten. VI u. folgende.
*Anleitung zu wissensch. Beobachtungen auf
Alpenreisen.
*Kürschners Nat.-Litt. Lfg. 423 u. folg.
- [66045] **L. & A. Brecher** in Brünn:
*Gerlach, Allegorien u. Embleme. Kplt.
- [66046] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:
Hauschild, E. J., pädagog. Briefe aus der
Schule an d. Elternhaus. 1. u. 2. Folge.
(Brief 1—90.)
Goldschmidts Handbuch d. Handelsrechts.
*Alles über Räderthiere.
*Ibn Ettiqthaga. Elfachri 1860.
Poggendorffs Annalen. Einzelne Bde.
*Edwards, botanical register. Kplt. u.
einz. Bde.
*Vischer, kritische Gänge.
*Dernburg, Pandekten. Kplt. u. einz. Bde.
*Refugium botan. 1869—82.
*Nyman, Conspectus florae Europ.
*Willkomm u. Lange, Prodromus florae Hisp.
*Pickering, Ch., chronological history of
plants. 1879.
Gonnermann u. Rabenhorst, Mycologia
Europaea.
Winkler, Geschichte der Botanik.
Garcke, Flora von Deutschland. 15. Aufl.
Bancroft, Hist. of colonization of the United
States. 2. ed.
Rabenhorst, Flora Europaea algarum.
Eulenburgs Real-Encyclopädie. 2. Ausg.
Bd. 2, 8 und folg.
- [66047] **Serleg'sche Buchhdlg.** in Leipzig:
Böß, 69 Jahre.
- Fünfundfünzigster Jahrgang.

- [66048] **A. Weber** in Baden-Baden:
1 Rothschilds Taschenbuch. Geb.
1 James, engl.-deutsches Wörterbuch. Geb.
1 Molé, franz.-deutsch. Taschenwörterb. Geb.
- [66049] **M. van Aden** in Lingen a/S.:
*Georges, II. Handwörterbuch. 2 Thle.
Direkte Angebote gut erhaltenen Exemplare
werden berücksichtigt.
- [66050] **Preuss & Jünger** in Breslau:
*Archiv f. d. Physiologie, v. Pflüger. Bd.
35—41.
*Dernburg, Pandekten. II.
*Flückiger, Pharmacognosie. Letzte. Aufl.
*Kniepschildt, de nobilitate anno 1693.
*Müller-Breslau, graph. Statik.
*Oeuvres de Frédéric le Grand.
*Taschenbuch, genealog., d. adligen Häuser.
Jahrg. 3—7. 9. 10.
*Werke über Auswanderung d. Salzburger.
- [66051] **Louis Mosche** in Meißen:
*1 Salmon, analytische Geometrie der
Regeljchnitte. Leipzig 1878.
Angebote umgehend direkt erbeten.
- [66052] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Strack, hebr. Grammatik.
*Häse, Polemik.
*Tschudi, Thierleben der Alpen. elt.
*Naumann, Mineralogie. 12. Aufl.
*Zimmermann, Wunder der Urwelt. Eine d.
letzteren Auflagen.
*Ruff, Gesundheitslexikon. 4. Aufl.
*Freiligrath, Dichtungen. 6 Bde.
*Evers, Homo sum.
*Richter, landsch. Charakterbilder.
*Taheimkalender 1888.
*Füster, König Friedrich von Württemberg.
*Graesse, Handbuch der alten Numismatik.
*Palmer, Katechetik.
*Nöhr, Materialien für techn. Ueb.-Gesänge,
Op. 25.
*Kierkegaard, Entweder — oder.
*— d. Krankheit z. Tode.
*Bilderbibel für die evangel. Jugend, eingel.
v. Knapp.
*Gregorovius, Corfika.
*Grube, Geschichtsbilder.
*Helms, Heinz Treuauge.
*Schriften d. Berf. der Beatushöhle.

[66054] **Die Libreria nacional y extranjera** in Madrid erbittet alle Kataloge
über Musikwissenschaft sofort nach Ausgabe in 2 Exemplaren.

[66055] **Grünbaum & Steiner** in Budapest
bitte um Zusendung aller neuen Antiquar-Kataloge über Medizin, Naturwissenschaften und Geschichte.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[66056] Zurück erbitte ich bis spätestens den 1. Februar 1889 alle à cond. gesandten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Twichhausen, der naturgesch. Unterricht. I Abt. *)
Leipzig, den 6. Dez. 1888. Ernst Wunderlich.

*) Abteilung II. ist soeben erschienen.

Umgehend zurück

[66057] erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gartenlaube-Kalender 1889. 1 M ord.,
75 d netto.

Wir haben unter der ausdrücklichen Bedingung à cond. geliefert, daß nicht abgesetzte Exemplare spätestens Ende Dezember an uns zu remittieren sind.

Nach dem 15. Januar 1889 können wir unter keinen Umständen mehr Remittenden annehmen.

Leipzig, im Dezember 1888.

Ernst Reiß's Nachfolger.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[66058] Für ein Verlagsgeschäft in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu baldigem Antritt oder später ein gewissenhafter Kommiss gesucht, der gelernt hat, sicher, zuverlässig und fleißig zu arbeiten. Nur wer diesen Anforderungen entspricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sollte sich melden unter Chiffre G. F. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[66059] Zum baldigen Antritt suche einen jüngeren Gehilfen, der im Antiquariat bewandert ist. Angebote samt Photographie und Gehaltsansprüchen (Wohnung und Belöhnung im Hause) erbittet direkt

Oldenburg i. Großh. S. L. Landsberg.

[66060] Zur Aushilfe bis 1. Februar 1889 suche sofort einen gewandten Gehilfen für Verlag. Gef. Angebote unter St. V. Nr. 45684 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[66061] Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen von angenehmem Aussehen, der gefällige Manieren und die erforderliche Bildung besitzt, um mit dem feineren Publikum verkehren zu können.

Kenntnis des Kunsthändels erwünscht.

Angebieten mit Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung der Photographie direkt erbettet.

Albert Rathke in Magdeburg.

[66062] Ein junger Mann reisefreien Alters, der Gymnasialbildung genossen hat und sich dem Buchhandel zu widmen beabsichtigt, findet jetzt oder später Aufnahme.

Zürich, im Dezember 1888.

C. M. Ebell's Buch- u. Kunsthändlung.

Gesuchte Stellen.

[66063] Geschäftsführerstelle-Gesuch.— Ein tüchtiger, energischer Buchhändler in reifen Jahren, welcher eine langjährige erfolgreiche Thätigkeit im In- und Auslande aufzuweisen hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sowie vorzügliche Referenzen, zum 1. Januar oder für später eine Stelle als Geschäftsführer eines grösseren Verlages oder Sortiments. Gef. Anerbieten unter O. K. 45793 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[66064] Ein durchaus tüchtiger Gehilfe, welcher sich noch in Stellung befindet, sucht sofort oder später Stellung.

Gef. Angebote unter F. C. 45792 bitte an die Geschäftsstelle des B.-V. einzufinden.

[66065] Stellungsgesuch. Ein verh. Buchhändler, 35 J. alt, sucht gestützt auf beste Referenzen dauernde, möglichst selbständige Stellung.

Derselbe ist mit dem Herstellung-, Druckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen vollständig vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt.

Anträge unter E. Z. 45351 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[66066] Ein gelernter Buchhändler, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen sucht Stellung als Reisender, gleichviel in welcher Branche.

Gef. Angebote unter A. A. 45724 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[66067] Für einen gut eingearbeiteten Zögling seines Hauses, der nach beendigter Lehrling seit einem Jahre als Gehilfe bei ihm thätig ist und sich nunmehr in einem anderen Geschäft vervollkommen will, sucht, ihn empfehlend, Stellung zum 1. Januar 1889

Prof. G. Langenscheidt.

Berlin SW. 11, Hallesche Strasse 17.

Vermischte Anzeigen.

[66068] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Insertionsorgan das

Frankfurter Journal

mit Didascalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didascalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35 J. für die 6spaltige Petitzeile (50 mm), für Reklamen 1 M. 25 J. für die 4spaltige Petitzeile (75 mm). Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Wollege- und Probeexemplare gratis und franco.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher ic. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., im Dezember 1888.

Moritz Schauenburg.

Verlag des Frankfurter Journals.

[66069] **Reisender,** der über seine bisherigen Erfolge auf dem Gebiete der Kolportage Beweise beizubringen vermag, bei Fixum und Provision für Verbreitung von Fachjournals gefragt.

Angebote unter # 45841 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[66070]

Inserate

für das

Januarheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Dezember d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

— bis zum 15. Dezember d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{3}$ Seite 34 M., $\frac{1}{2}$ Seite 50 M., $\frac{3}{4}$ Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 250 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 J. pro 3gespaltene Nonpareille-Zeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 J. pro dr. 3gespaltene Nonpareille-Zeile.

Gesällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetz.

[66071] Das in meinem Verlage erscheinende

Allgemeine Pädagogische Anzeigeblaßt

herausgegeben

von Seminar-Direktor Bürgel

und Kreisschul-Inspektor Pollak

sichert **Litterarischen Anzeigen**

die weiteste Verbreitung.

Preis für die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 J.

Probenummern gratis franco.

Denabrid. B. Wehberg.

Zur Beachtung.

[66072]

Telegraphische Bestellungen auf unsere

Haus- und Familien-Chronik

wenn dieselben auf Basis unserer Bezugsbedingungen erfolgen, werden durch unseren Kommissionär in Leipzig, Herrn Eduard Strauch expediert.

Hochachtungsvoll

Wien. Gerlach & Schent.

Verlag für Kunst und Gewerbe.

Teleg. Schlüssel.

Chronik mit Beschläge = Wien
Chronik ohne Beschläge = Prag } *
Chronik ungebunden = Pest.

*) Die gewünschte Anzahl Exemplare ist dem jeweiligen Worte in Ziffern vorzusehen.

[66073] Julius Cellarius in Alsfeld erbittet Probenummern von Zeitschriften über Ge- flügelzucht. A cond.-Sendungen von Werken darüber ebenfalls erwünscht.

Jurisprudenz!

[66074]

Zur erfolgreichen Ankündigung juridischer und staatswissenschaftlicher Novitäten*) empfiehle den Herren Verlegern den von mir herausgegebenen

Jurist. Literaturbericht

(Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. ca. 7000 Expre.)

Insertionspreis für die zweigespaltene 50 mm breite Petitzeile oder deren Raum 25 J. bar. Bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter mit Insertionstarif zu Diensten.

Heinr. Stephanus, Verlags-Conto in Trter.

*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unbezeichnet. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate, Résuméns, Inhaltsangaben ic. anzufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60 J. bar.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[66075]

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

empfehle ich mich zum schnellsten Bezuge

Französischer Bilderbücher,
Jugendschriften und Prachtwerke

zu den günstigsten Bedingungen.

Französischer Weihnachtskatalog nach Altersklassen geordnet und mit Uebersetzung ins Deutsche und Englische der angewandten Ausdrücke 25 J. bar.

Eilige Bestellungen, bei denen der Umweg über Leipzig zu ersparen, werden sofort erledigt und gehen einige Stunden nach Eintreffen per Kreuzband resp. Postpaket an die Besteller ab.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Prag, Zürich und Budapest.

Zu Inseraten

empfehlen wir das in unserem Verlage jeden Samstag erscheinende:

Schweizerische**Familien-Wochenblatt**

mit Beilage: Die Kochschule.

Der Leserkreis dieses Blattes besteht in hervorragender Weise in wohlhabendem, kaufkräftigem Publikum.

Auslage 15 500 Expre.

Insertionspreis 25 J. für die 1spaltige Nonpareille-Zeile.

Für den Buchhandel mit 25% Rabatt bar, 20% in Rechn.

= Probe-Nummern gratis. = Abonnementsspreis 6 M.

Zürich. Schröter & Meyer.

Ausgediente Holzschnitte und benutzte Kupferstiche jeder Gattung werden gekauft.

Offeren mit Abdrußen unter L. B. 743 durch Hrn. Franz Wagner in Leipzig erbettet.

Medicin!

[66078]

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer, pharmaceutischer und naturwissenschaftl. Novitäten*) empfehle den Herren Verlegern das von mir herausgegebene buchhändlerische Vertriebsblatt:

Monatl. medicin. Uebersicht.

(Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. 5000 Expl.)

Insertionspreis für die zweigespaltene 50 mm breite Petitzeile oder deren Raum 25 ö bar; bei Wiederholungen Rabatt Probeblätter und Insertionstarif zu Diensten.

Heinr. Stephanus, Verlags-Cto. in Trier.

*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unbedingt. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate Rassonements, Inhaltsangaben etc. beizufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60 ö bar.

**Louis Reinige in Leipzig,
Clichés-Agenturn. Kommiss.-Geschäft.**

[66079]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

**Einbauddecken u. Sammelkästen
zur Gartenlaube.**

[66080]

Die seit 10 Jahren erscheinende neue Decke zur Gartenlaube ist mit so ausserordentlichen Beifall aufgenommen worden, dass ich dieselbe auch in diesem Jahre den geehrten Abonnenten angelegenst empfehle.

Hervorgegangen aus der renommierten Buchbinderei der Herren Hübel & Denck hier, ausgeführt in braunem englischen Kaliko mit reichster Gold- und Schwarzpressung nach einem Entwurf des Herrn Prof. Graff in Dresden, dürfte dieselbe sowohl in Bezug auf stilvolle Ornamentik, als auch hinsichtlich der äusserst soliden gediegenen Ausführung besondere Beachtung verdienen. Ferner habe ich mich vielfachen Wünschen zufolge entschlossen, auch Sammelkästen zur Aufbewahrung der einzelnen Nummern der Gartenlaube anfertigen zu lassen. Bei gleicher äusserer Ausstattung, wie die der Decke, kann ich dieselbe als durchaus solid und dauerhaft gearbeitet bestens empfehlen. Der äusserst billig gestellte Preis beträgt für die Decke 1 M 25 ö ord., 1 M no.; für die Sammelkästen 3 M ord., 2 M 25 ö no.

Zur Erleichterung des Vertriebes habe ich Prospekte anfertigen lassen und bitte Sie, Ihren Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig. Rudolph Hartmann.

[66081] **Külling & Klappenbach** in Chicago, Ills., ersuchen um direkte Zusendung von Probenummern fachwissenschaftlicher Zeitschriften und Lieferungswerke aus allen Fächern der Litteratur — technisch, streng-wissenschaftlich, populär.

[66082] P. P.

Sampson Low & Co., Limited
in London

erlauben sich, an ihre zahlreichen Abnehmer auf dem Kontinent die ganz ergebene Bitte zu richten, gefälligst so bald wie irgend möglich ihre

Kontinuations-, Zeitschriften-etc. Listen
für

1889

durchzugehen und danach zu bestellen, damit die ersten Nummern des neuen Jahres nicht etwa vergeblich erwartet werden.

Mit besten Wünschen

Hochachtungsvoll

London.

Sampson Low & Co.
Limited.

[66083]

Central-Blatt
für den
Colportage-Buchhandel

Büch, Kunj, Papier und Schreibwaren Handlungen, Buchbindereien.

Organ und Eigenthum
des Vereins Deutscher Colportage-Buchhändler zu Berlin.

Das „Central-Blatt“ erscheint regelmässig alle vierzehn Tage (Sonntags) und wird wochentlich direkt per Streifband an alle Colportage-Buchhandlungen, sowie an Sortiments-Büch., Kunst-, Papier-, Schreibwaren-Handlungen und Buchbindereien (Ladengeschäfte) versendet. Das „Central-Blatt“ ist daher ein hervorragendes Organ zur Bekanntgabe aller Artikel, die zum Massenvertrieb geeignet sind. Auflagenpreis — 25 Pf. für die zweigespaltene Petitzeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Aufträge wolle man richten an die
**Expedition des Central-Blattes für den
Colportage-Buchhandel.**

(Carl Bontemp, Berlin O. 27, Andreas-Straße 78a.)

[66084]

Albert Frisch
in Berlin W., Lützowstraße 66.

Kunstanstalt für Lichtdruck.

Besondere Leistungsfähigkeit: Illustrationen für Prachtwerke, wissenschaftliche, technische und kunstgewerbliche Verlagsartikel, Porträts etc.

Getreueste Wiedergabe von Aquarellen und Pastellen in Farbenlichtdruck.
(Zahlreiche Anerkennungen erster Kritiker.)

Uebermalte Photographien

[66085] (kleine Ölgemälde auf Holz)

nach den Gemälden

Prof. von Defreggers

liefern allein

H. Toussaint & Cie.

in Berlin NW., Mittelstr. 63.

Preisverzeichnis gratis.

Für Verlagshandlungen!

[66086]

R. Mickisch

(Firma: E. Mecklenburg),
Barsortiment, Verlags- u. Kommissionsgeschäft,

Berlin SW., Krausenstrasse 39,
gelegen im Centrum des buchhändl. Verkehrs
(am Dönhoffplatz), empfiehlt sich den Herren
Verlegern zur Uebernahme von Vertretungen
und Auslieferungen zu annehmbarsten Be-
dingungen.

Zur geneigten Beachtung

für

Postsendungen.

[66087]

Auf mehrfach geäußerten Wunsch bringe ich nachstehend eine Gewichts-Skala einiger meiner Neugkeiten und gangbarsten Weihnachts-Artikel zur Kenntnis meiner geehrten Geschäftsfreunde.

Auf 1 Fünfskilopaket gehen:

Je 30 Chokoladen-Bilderbuch und Neues Lebkuchen-Bilderbuch.

Je 10 Im Circus und Große Vorstellung. (Leporello-Album.)

Je 7 Was der Jahrmarkt bringt. (Bieh-Bilderbuch.)

Je 11 der Zwei Markbücher-Serie (Robinson. — Brave Mädchen. — Puppengeschichte. — Märchenstrauss).

Je 20 Pfefferkuchen-ABC. 4. Aufl.

Je 8 der 3 Leporello-Albums: Leutemann, 18 Sinnbilder. — Kull, Am Fenster. — In bunter Reihe.

Je 7 der Drei Markbücher-Serie (Neues Märchenbuch. — Waldläufer. — Robinson. — Gumpert, 2 Bände — v. Schmid, 2 Bände. — Don Quijote. Münchhausen. — Lederstrumpf. — 1001 Nacht. — Gulliver.)

18 Märchenbuch.

5 Kamberg, Zauberland.

Je 11 der 2 Leporello-Albums: Bunte Gesellschaft und Neues Tierbilder-Album.

Je 45 Bändchen Märchenbilder à 75 ö ord.

Je 50 Bändchen Billige Bilderbücher à 60 ö ord.

Achtungsvoll

Stuttgart, 10. Dezember 1888.

F. Loewe (Effenberger).

Ausländische Weihnachtslitteratur.

[66088]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

französ., englischer u. italienischer Weihnachtslitteratur:

Klassiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge, sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung.

Mein Katalog ausländischer Literatur, welcher in diesem Jahre eine gänzliche Umgestaltung erfahren hat, ist vor kurzem erschienen.

Preis 30 ö bar pro Expl.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

Lokal-Vermietung.

[66089]

Ein Geschäftslokal, passend für kleinere Verlagshandlung, in nächster Nähe d. Buchhändlerhauses, hat sofort oder später zu vermieten

H. Gilsentzher, Gerichtsweg 5/6.

= Warnung! =

[66090]

Von befreundeter Seite geht uns neuerdings ein, vom 15. November er. datiertes Cirkular der Verlagshandlung J. Benkő in Budapest zu, in welchem das Erscheinen einer zweiten Auflage von

„Aus

Kaiser Friedrich's Tagebuch.

Genauer Abdruck

aus der Deutschen Rundschau“

angekündigt ist und deutsche Firmen zu direkter Bestellung per Postkarte aufgefordert werden.—

Um unsere Kollegen in Deutschland vor Schaden und Unannehmlichkeiten zu bewahren, machen wir darauf aufmerksam, dass dieser Abdruck ohne unser Wissen und gegen unseren Willen erfolgt und dass die Königliche Staatsanwaltschaft hiervon Kenntnis genommen hat. —

Berlin, im Dezember 1888.

Gebrüder Paetel.

[66091] Surrogatfreies Druckpapier, unveränderlich gegen die Einwirkung der Zeit, sowie holzfreies Druckpapier und Werkdruck aller Art empfiehlt zu niedrigsten Marktpreisen franzö. Leipzig, Magdeburg, Berlin Berlin S.W. 19.

A. Leinhaas.

Anversangte Zusendungen

[66092] gehen mit Spesenabnahme zurück.

Düsseldorf, im Dezember 1888.

Paul Schröder'sche Buchhandlung.

[66093] Zum Aufziehen, Ausstechen und heißen Satinieren von Photographien empfiehlt sich W. Gauert Nachf. (E. Schwirz), Buchbinderei in Berlin SO., Schmidtstr. 10a.

[66094]



Den Herren Verlegern

darf sich die „Tägliche Rundschau“ als ein äusserst wirksames Insertionsorgan bestens empfehlen.

Die „Tägliche Rundschau“ ist lediglich in gebildeten und vornehmen Gesellschaftskreisen eingebürgert und hat trotzdem die für diese Kategorie von Zeitungen selten hohe (und nachweisbare) Auflage von genau 22 700 erreicht.

(Die „Kreuzzeitung“ gibt 10 000, die „Post“ „nahezu“ 16 000 als ihre Auflageziffer an.)

Von jedem einzelnen Leser der „Täglichen Rundschau“ darf mit Sicherheit behauptet werden, dass er nach Geld und Neigung hat, Bücher zu kaufen.

Es ist dies ein Vorzug der „Täglichen Rundschau“, dessen sich nicht gar zu viele Zeitungen erfreuen!

Anzeigen bitten direct an die Expedition der „Täglichen Rundschau“ Berlin SW. 12, oder durch Vermittelung von Rud. Mosse senden zu wollen.



[66095] Ein mit den Leipziger Verhältnissen gründlich vertrauter Buchhändler sucht Vertretungen für Leipzig

zu übernehmen.

Sorgfältige Erledigung aller Kommissionen wird zugesichert; auch bietet der ausgezeichnete Ruf des Suchenden für pünktliche und gewissenhafte Vertretung in jeder Beziehung Gewähr. Angebote bitte man unter „Discret“ # 247 an Rudolf Mosse in Leipzig zu adressieren.

Sampson Low & Co. in London.

(Limited.)

[66096]

Englisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.

Teilen dem Gesamtbuchhandel ganz ergebenst mit, dass sie im stande sind, Bestellungen auf alle Arten englischer und amerikanischer Bücher und Zeitschriften zu den billigsten Preisen und mit der grössten Pünktlichkeit auszuführen.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Wien.

Betreffs unserer Lieferungsbedingungen bitten wir, sich direkt an uns zu wenden. London.

Sampson Low & Co. Limited.

Fr. Aug. Eupel
Hofbuchdruckerei

[66097] Sondershausen. Bedeut. Schriftenmat.! Rulante Zahlungsb.! Ausgezeich. Druck, Kalfplat. u. Probefol. gratis u. fr.fo.! Billige Preise.

[66098] Verkaufsvermittler gesucht. — Für eine grössere Verlagshandlung wird eine erfahrene und repräsentative Kraft gesucht, welche event. in dieselbe eintreten könnte und auf Grund der nach kurzer Zeit erworbenen Erfahrungen in den Stand gesetzt sein würde, den vorteilhaften Verkauf der betreffenden Verlagshandlung zu vermitteln. — Die Belohnung hiefür wäre eine bedeutende. — Angebote werden unter A. Z. 10 an Haasenstein & Vogler in Berlin SW. erbeten.

[66099] Ein Dr. phil. mit vorzügl. Ref. Mitarbeiter an 3 wissensch. Zeitschr. (Spezialf.: Griech., Latein., Archäol., Philosophie, Germanist., alte Gesch.), wünscht bei e. gr. Buchhandlung Beschäftigung als Referent, Decernent oder Korrespondent, event. erst auf Probe. Angebote unter Nr. 3222a befördern Haasenstein & Vogler in Hannover.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Bürenvereins. — Aufforderung und Bitte. — Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis fünfzig erscheinender Bücher. — Das Recht der Überzeugung ausländischer Schriftwerke von R. A. Dr. Grelling. — Zeitungstimmen. — Vermischtes. — Anzeigblatt 65876—66000.

v. Aden 66049.	Dolechal 66038.	Hartliebe 65892.	Liberia national 66054.	Reinige in Pe. 66079.	Stephanus 66074. 66078.
Adermann, Th., in Brü. 66041	Dominicus 66028.	Hartmann in Pe. 66080.	Licht in Pe. 66034.	Reigner in Pe. 65924.	Straße 66012.
Anonyme 65879a—80. 66058	Dürselen 65929. 65932.	Held 65964.	Lebensfind 65945.	Róval, L., in Budapest 66004.	Strauß Sort. in Bonn. 65578.
66060. 66063—86. 66069.	Ebell in Brü. 66062.	Heimlich 66005.	Lipius & T. 65999.	Richter in Helmst. 66011.	Striben 65940.
66095. 66098—9.	Ei enricht 65981.	Hiersemann 65991.	Lohberg 65950.	Ritter in St. P. 65956.	Lauditz 65949.
Anz 65959.	Enslin, O. in Brü. 66036.	Hitt & Sohn 65919.	Low & Co. 65906. 66082.	Robolst 65982a.	Lausch & Gr. 66041a.
Auer & Co. 65996. 65913.	Eupel 66097.	Hundius 66035.	66096.	Rosenthal in Mü. 65995.	Thenen, v. 65974. 66038.
Becht in Brü. 66024.	Expedition d. Centralbl. f.	Jaeger in Gleiv. 65997.	Loewe in Stu. 66087.	Rosner 65071.	Thomas in Pe. 66020.
Baum in Gera 66037.	d. Colp. Buchhd. 66088.	Jüdnerau 66016.	May in Chem. 65986.	Rößberg in Pe. 65954a.	Tike in Pe. 65958.
Bed in Nö. 66042.	Expedition d. Tägl. Rund-	Königlich Bibliogr. 65928.	Mayer & M. 65985.	Röttger 65963a.	Toussaint & Cie. 66085.
Beyer in 6. 65970.	schau 66084.	Kunzelmann 65984.	Meyer 65946.	Rühle & Schi. 65994.	Trevendi 65910.
Bielefeld's Hofbuchh. in Sta.	66013.	Kay 65888.	Müller 65905. 66086.	Edaß 66037.	Verlag d. literar. Ges. 65901.
66013.	Fabricius 60965.	Reil's Nachf. 60056.	Mittler & Sohn 65918.	Schäffer in Brü. 65942.	Verlag d. Universum 65923.
Bülow in Pe. 66025.	Gehne in Gieß. 95979.	Rerber 65989.	Mothe in Fr. 65908.	Schauenburg 66068.	65926.
Claus & R. 65955.	Hernau 65962.	Richter in Raß. 65957.	65934.	Schloem 65909. 65930.	Verlagsanstalt f. Kunst und
Conrad 65998.	Göttinger in Pe. 66099.	Reyher in Erf. 66043.	Moritz & M. 66014.	Schmidt, E., in Pe. 65887.	Wissenschaft. in Mü. 65915.
Dong 65931.	Hlemming 65891.	Ritter in Ha. 65978.	Wester in Brü. 65883.	Schmidt in Zürich 65914.	Boigländer in Pe. 65889.
Bourguet 66032.	Friedländer & S. 65992.	Klaunig 66001.	Wölsche 66051.	Schneider in Baj. 66015.	Bolzening 66879.
Braun & W. 66018.	Grisch in Pe. 65903.	Kloß in Ha. 65961.	Wönnich in Brü. 65877.	Scholtz in Brü. 65975.	Böck in Ha. 65941.
Brecher 66045.	Gauert in Brü. 66003.	Knaur in Pe. 65902.	65938. 66010.	Schönjel 66027.	Böck & Cie. in Düss. 65890.
Bredt Nachf. 66021.	Gerlach & Sch. 66072.	Köhler, R. & in Pe. 65951.	Remmich in Mannh. 65983.	Schönig, F., in Paderborn 65933.	Wagner in Pe. 66077.
Breitenstein in Wi. 66026.	Gerisch 66052.	Nestler & M. 68007.	Restler in Mannh. 65983.	Schrobsdörff 66092.	Wallis 65968.
Breitkopf & H. in Pe. 65969	Giegler 65963.	Ondren Nachf. 65930.	Restler & M. 68007.	Schröter & M. 66076.	Wartig's Berl. 65922.
Braumüller, W. 65920.	Gilhofer & R. 65954.	Ößling & R. 66081.	Paetel, Gebr. 66070. 66090.	Schulbuchhandlung in Bonn 66031.	Wohermann 66022.
Brotzhaus Sort. 65895.	Goldschmidt, A. in Brü.	Röniher 66002.	Feilmann & Co. 66053.	Schulz & Co. 65916.	Weber in Baden 66048.
66000. 66046. 66088.	65893.	Krause in Pe. 65881.	Peter in Brauns 65987.	Schuster in Berlin 65911.	Weidmann 65912.
Brunn 65982.	Grädenier 65960.	Landsberg 66059.	Peters in Brü. 65990.	Serig 66047.	Wendt & R. 65900.
Buchholz & W. 66046.	Gropius 65912.	Langenscheidt 66067.	Peters in Hus. 65952.	Siebert 66029.	Wigand, G., in Pe. 65885.
Calve 66030.	Grote in Hamm. 65977.	Langenscheidt in Barm. 66009.	Wieser 65967.	Silbermann in Eff. 65898.	Windaus 65916.
Calvary & Co. 65943.	Grumbkow in Dr. 65884.	Far 66008.	Wieslitzer 65904. 65925.	Spaner, O., in Pe. 66917.	Winter in Heidelberg. 65886.
Cellarius 66073.	65944.	Ledner 66017.	Wierss Berl. 65927. 65935.	Springer 65899.	Wunderlich in Pe. 66056.
Cieslar 65953.	Grünbaum & St. 65969.	Leinhaas in Brü. 66091.	65947.	Stachovska 66019.	v. Jahr. & J. 66003.
Crey 66006.	66055.	Lehmann, F. & P. in Brü.	65948.	Ziegler Nachf. 65894.	Ziegel 66039.
Cruce in Hann. 65973.	Grüneberg 65988.	Le Scudier 65993. 66075.	Magoczy 65980.	Staude 65882.	Zipfel 66039.
Dames 66040.	Gafftorff 65921.	Leue in Wolfenb. 65876.	Rathke 66061.	Steiger & Co. 65996.	
Diller & S. 65976.	Halbeisen 65907.	Leue in Wolfenb. 65876.	Reinecke in Brü. 65897.		

Hierbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1888 Nr. 11, November.

Berantwortlich für Redaktion: Max Goetsch. — Verlag: Geschäftsstelle des Bürenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.